

Wirtschaftsreport

IHK Siegen

April 2023



Titelthema:
Aus- und Weiterbildung



Ich bin Önline,

*weil ich so auch digital
Angebotsanfragen
von Kunden erhalte.*



*Angebotsanfragen, digitaler Termin-
kalender und viele weitere Services*

Mit uns erhöhen Sie nicht nur Ihre Sichtbarkeit im Netz, sondern können auch weitere sinnvolle Services nutzen, die Ihnen Arbeit abnehmen und Sie noch erfolgreicher machen. Erhalten Sie digitale Angebotsanfragen von potentiellen Kunden. Oder verbinden Sie Ihren Kalender mit unserem Buchungssystem zu einem digitalen Terminkalender. Die Möglichkeiten sind vielfältig, wenn Sie Önline sind. Es lohnt sich!

Kontaktieren Sie uns gerne für eine persönliche Beratung:

Verlag Vorländer GmbH & Co. KG | telefonbuchverlag@vorlaender.de | Tel. 02 71/59 40-388, -389

Das Örtliche

www.dasoertliche.de

Editorial

Die Karstadt-Pleite bietet auch Chancen!

Karstadt schließt bundesweit mehr als 50 Standorte. Dadurch wird ein weiteres Mal deutlich: Die Zeit der großen Warenkaufhäuser ist vorbei. Jeder weiß es, da fast alle auch im Netz bestellen. Doch nicht jeder will es wahrhaben. Schließlich soll ja alles beim Alten bleiben; selbst dann, wenn alle durch ihr Verhalten dazu beitragen, dass das Alte zusammenbricht. Früher mussten die Menschen mitten in die Städte, um so etwas wie ein Einkaufserlebnis zu erhalten. Heute versuchen sie, diese Erlebnisse online nachzuempfinden, um sich anschließend die Ware bis zur Haustür bringen zu lassen. Ob der vermehrte Verkehr fürs Klima gut ist, sei dahingestellt. Fest steht: Die Menschen nutzen die neuen Einkaufskanäle, die Online-Bestellungen brechen sich weiter Bahn. Eine durch die Inflation sinkende Kaufkraft, aber auch Covid-19 und andere Sonderfaktoren haben ihren Siegeszug forciert. Das Ergebnis für den gesamten stationären Handel, insbesondere aber für die Warenhäuser der Kategorie „Alles unter einem Dach“, war absehbar. Hinzu kommt: Wer heute online nicht dieselbe Kreativität entwickelt wie stationär, den bestraft das Leben: Die Dinosaurier sterben aus.

Ja, auch der stationäre Handel durchlebt eine tiefgreifende Zeitenwende. Und zwar nicht erst seit gestern. Dass hunderte Einzelhändler in den letzten Jahren in der Region ihre Pforten schlossen, wurde eher achselzuckend hingenommen. Das ist bei der Karstadt-Schließung anders. Immer, wenn Große wanken, beginnt eben postwendend auch der Blätterwald kräftig zu rauschen. Und gelegentlich verlieren dabei Vertreter der schreibenden Zunft auch das Augenmaß, wenn sie darüber berichten, was die Schließung für die Region bedeutet. Für die Beschäftigten der Siegener Karstadt-Filiale bringt das „Aus“ zunächst den Verlust von Arbeit und Einkommen. Das ist bitter. Für die umliegenden Einzelhandelsunternehmen in der Oberstadt wird sich möglicherweise ein Frequenzverlust einstellen. Auch das löst keinen Jubel bei den Betroffenen aus. Ist es jedoch auch ein „Drama“, wie ein Kommentator einer Lokalzeitung schrieb? Oder gar ein „Todesstoß“ für die Oberstadt, wie in den sogenannten „Sozialen Medien“ publiziert wurde? Mitnichten! Wer Meinung macht, sollte zunächst versuchen, die Wirklichkeit vollständig zu erfassen. Vier Punkte erscheinen dabei aus meiner Sicht bemerkenswert.

- (1) In der City-Galerie arbeiten mehr als 1.000 (!) Menschen. Die allermeisten der dort tätigen Handelsunternehmen, aber auch hunderte von Händlern und Dienstleistern im Umfeld suchen derzeit händeringend Arbeitskräfte. Von der Karstadt-Schließung dürften rund 60 Personen betroffen sein. Sie werden Beschäftigung finden. Das scheint so gut wie sicher.
- (2) Siegen hat eine Kaufkraftbindung von 125 %. Unter den Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern erzielen in Deutschland nur Würzburg, Trier, Koblenz und Regensburg einen besseren Wert. Und was den Einzelhandelsumsatz je Einwohner anbetrifft, liegt Siegen bundesweit auf Platz 8! 50 % des gesamten Einzelhandelsumsatzes in Siegen-Wittgenstein werden in Siegen generiert! Es gibt keine Großstadt in NRW, die derartige Werte für sich in Anspruch nehmen kann. Die Schließung trifft den Standort Siegen sicherlich, erschüttern wird sie ihn jedoch nicht.
- (3) Dies ist im Übrigen auch die Folge einiger kluger städtebaulicher Projektvorhaben, die in den letzten 30 Jahren angeschoben und konsequent umgesetzt wurden. Von der City-Galerie über Reichwalds Ecke und das Apollo Theater bis hin zu „Siegen zu neuen Ufern“ und dem Umzug der Universität in die Siegener Innenstadt. Das jetzt eingeleitete Jahrhundertvorhaben „Siegen. Wissen verbindet“ wird die Kernstadt auf eine Art verjüngen, von der andere vergleichbare Städte nur träumen können. Eine Frischzellenkur, die zusätzliche Nachfrage induziert und neue Vitalität entstehen lässt.



- (4) Schließlich, und vielleicht am wichtigsten: Der Begriff Karstadt-Immobilie suggeriert, dass Karstadt auch der Eigentümer wäre. Die Gesellschafter der GmbH, die das Gebäude hält, stammen jedoch samt und sonders aus Siegen. Keine seelenlose „Heuschrecken-Immobilie“ ohne greifbaren Adressaten also, sondern eine regional verankerte Eigentümerstruktur, der die gesamte (!) Innenstadt am Herzen liegt!

Dies alles verdeutlicht: Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass sich in Siegen sehr schnell eine sehr belastbare Perspektive entwickeln lässt. Neue Möglichkeiten für den universitären Umzug in die Stadt eröffnen sich. Wenn Zentralfunktionen der Uni in das städtische Herz verlagert würden und diese Nutzung in einem Gebäude mit interessanten Handels- und Dienstleistungsangeboten verzahnt würde, könnte eine innovative Komposition entstehen, die zudem für das Land Nordrhein-Westfalen sicherlich im Ergebnis kostengünstiger darstellbar wäre als die bisherigen Planungen.

Sicher, eine solche Lösung geht nicht von heute auf morgen. Sie muss sorgfältig durchdacht werden. Eine Vielzahl von Akteuren muss dabei an einem Strang ziehen. Dennoch: Welche vergleichbare Großstadt verfügt über eine solche Perspektive? Es ist bedauerlich, dass bei der medialen Behandlung dieses komplexen Themas die vielfältigen Chancen der Karstadt-Pleite für die Siegener Innenstadt nicht hinreichend in den Blick genommen wurden. Schade auch, dass die Weitsicht derer, die die Immobilie vor Jahren erwarben, bisher im heimischen Blätterwald keine Würdigung fand. Doch was nicht ist, kann ja noch werden. Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt. ■

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

K. Gräbener

Klaus Gräbener

Inhaltsverzeichnis



Titelthema

4

Aus- und Weiterbildung Breites Portfolio in der Region

Zahlreiche Schüler profitieren in diesem Frühjahr wieder von den Ausbildungsmessen in Siegen-Wittgenstein und Olpe. Hautnah können sie hier die Karriere-Perspektiven in der Region erfahren, Lehrberufe kennenlernen, mit Unternehmen in den Dialog treten und sich mit Gleichaltrigen austauschen ...

Titelseite:

Foto: Julia Förster, Arbeitgeberverband



34 „Sellestar“ Kunden erreichen – und überzeugen

Impressum

Der WIRTSCHAFTSREPORT ist das offizielle Organ der IHK Siegen und wird den kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer beitragspflichtigen Mitgliedschaft ohne besonderes Bezugsentgelt geliefert. Im freien Verkauf jährlich EURO 25,20 + Porto und MwSt. Einzelheft EURO 2,10 + Porto und MwSt. Bestellung nur durch den Verlag.

Erscheinungsweise: jeweils am 1. jedes Monats.
Druckauflage: 22 583 Exemplare
Quartal 4/2022
A 4791



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die Meinung der IHK Siegen wieder. Nachdruck mit Genehmigung des Herausgebers und Quellenangabe sowie fotomechanische Vervielfältigung für innerbetrieblichen Bedarf gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Der WIRTSCHAFTSREPORT ist keine auf Erwerb ausgerichtete Veröffentlichung.

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Siegen,
Hauptgeschäftsstelle, Postfach 10 04 51, 57069 Siegen,
Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen
Telefon 0271 3302-0
Telefax 0271 3302-400
E-Mail: si@siegen.ihk.de,
Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Geschäftsstelle Olpe, Postfach 14 46, 57444 Olpe,
In der Trift 11, 57462 Olpe, Telefon 02761 9 44 50,
Telefax 02761 9445-40, E-Mail: oe@siegen.ihk.de

Redaktion:

Patrick Kohlberger: 0271 3302-317
Hans-Peter Langer: 0271 3302-313
E-Mail: presse@siegen.ihk.de

Layout

Christian Reeh

Druck, Anzeigen und Verlag

Vorländer GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur
Obergraben 39, 57072 Siegen,
Telefon 0271 5940-0

Anzeigenannahme:

Michaela Hartrumpf-Schneider, Telefon 0271 5940-335
Philip Tordeur, Telefon 0271 5940-331
Fax 0271 5940-373,
Mail: wirtschaftsreport@vorlaender.de

Zustellung

Für Fragen, die die Zustellung betreffen, wenden Sie sich bitte an zustellung@siegen.ihk.de oder 0271 3302-273.

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Wortmann AG, 32609 Hüllrodt, bei.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 62

IHK online



»Gekürzte Pressemeldungen finden Sie zusätzlich zur Printausgabe auch online unter www.ihk-siegen.de.
Dazu geben Sie bitte die dem Text beigefügte ID in das Suchfeld unserer Website ein.«

34 | Berichte

- » 34 Kunden erreichen – und überzeugen

10 | Nachrichten

- » 10 Unternehmergespräch
- » 12 Verkehrsausschuss
- » 13 Route57
- » 39 Förderpreis
- » 40 Zollrecht
- » 44 Künstliche Intelligenz

» 46 Jubiläen/Bücher

46 | Börsen

- » 46 Unternehmensnachfolgebörse
- » 48 Handels- und Genossenschaftsregister
- » 56 Veranstaltungskalender



IHK Siegen auf Social Media



BAUEN IST SO
INDIVIDUELL
WIE SIE SELBST

**OTTO QUAST**

Fertigbau Lindenberg
OTTO QUAST GmbH & Co. KG
An der Autobahn 16-30
57258 Freudenberg

- Hochbau
- Straßen- und Tiefbau
- Schlüsselfertigbau
- Betonfertigteile
- Spezialtiefbau
- Trinkwasserbehälter
- Bauwerterhaltung
- Ingenieurbau
- Konzeption

Aus- und Weiterbildung

Breites Portfolio in der Region

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler profitieren in diesem Frühjahr wieder von den Ausbildungsmessen in Siegen-Wittgenstein und Olpe. Hautnah können sie hier die Karriere-Perspektiven in der Region erfahren, Lehrberufe kennenlernen, mit Unternehmen in den Dialog treten und sich mit Gleichaltrigen austauschen. Verschiedenste Institutionen im Kammerbezirk bieten auch darüber hinaus mannigfaltige Facetten der Aus- und Weiterbildung junger Menschen – sowohl auf fachlicher als auch auf persönlicher Ebene. Einige davon stehen in dieser Titelgeschichte des Wirtschaftsreports im Fokus. Weitere sollen in den kommenden Ausgaben folgen. Dann werden auch die Rückblicke auf die Messen – angefangen mit der Ausbildungsmesse Siegen – erfolgen.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Autohaus Walter Schneider, Berufskolleg Technik, Carsten Schmale (3), Romano Klein





„Gerade in der heutigen Zeit sehen sich Betriebe gefordert, ihre Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern. Wer Auszubildenden zum Beispiel einen mehrwöchigen Aufenthalt in einem anderen Land ermöglicht, kann hier richtig punkten!“ Ann Katrin Hentschel, IHK-Expertin für Fachkräftesicherung, hob in dem Webinar „Gemeinsam Fachkräfte für NRW sichern“ jüngst die Notwendigkeit hervor, durch kreative Elemente die betriebliche Erstausbildung inhaltlich aufzuwerten und hierdurch Alleinstellungsmerkmale zu entwickeln. Auslandspraktika während der beruflichen Ausbildung seien ein erfolversprechender Weg: „Eine klassische Win-win-Situation: Sowohl die Firma selbst als auch das junge Personal profitieren enorm!“

Wie dies in der Praxis aussehen kann, schilderte Dr. Christine Tretow. Sie leitet in der IHK Siegen die Servicestelle Mobilitätsberatung, die seit 2009 bereits knapp 450 Azubis und jungen Fachkräften ein Auslandspraktikum vermittelt sowie rund 5.000 Beratungsgespräche – auch mit Ausbildern und Akteuren aus der Berufsbildung – durchgeführt hat. Die Servicestelle ist Teil des Netzwerks „Berufsbildung ohne Grenzen“ mit bundesweit knapp 100 Mobilitätsberatern in mehr als 40 Beratungsstellen.

Interkulturelle Kompetenz, hob Tretow hervor, sei inzwischen zu einem Schlüsselfaktor für angehende Fachkräfte avanciert – unabhängig von der Branche, in der sie tätig seien. Junge Erwachsene, die das Abenteuer Auslandspraktikum wagten,



Carsten Schmale

Dr. Christine Tretow leitet in der IHK Siegen die Servicestelle Mobilitätsberatung.

berichteten im Anschluss unisono davon, wertvolle Erfahrungen gesammelt zu haben – von einer Vertiefung der Sprachkenntnisse bis zum Kennenlernen neuer Arbeitsmethoden und kultureller Besonderheiten des jeweiligen Landes. Auch soziale Kompetenzen spielten eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt könne der Auslandsaufenthalt dazu beitragen, dass die Azubis an Selbstbewusstsein gewinnen und neue Kontakte schließen. „Die Betriebe wiederum profitieren, weil ihre angehenden Fachkräfte mit riesigem Elan und vielen neuen Erkenntnissen im Gepäck wieder nach Hause kommen und ihr erweitertes Know-how direkt im Unternehmensalltag einbringen.“

Diesen Eindruck bestätigten im Laufe des Webinars drei Absolventen eines solchen Auslandspraktikums. Sie alle hatten mit Unterstützung der IHK Siegen den Schritt aus der Komfortzone gemacht und die besondere Herausforderung angenommen. Belohnt wurden sie mit dem Zertifikat „Europass Mobilität“ – vor allem aber mit unzähligen bleibenden Eindrücken. Die jungen Menschen schilderten ihre Teilnahme am Programm „WINGS goes Ireland – Work Experience in the Republic of Ireland“. Dieses steht allen Azubis in dualen Ausbildungsberufen offen, deren Ausbildungsverträge bei der IHK Siegen

Die Teilnehmer des Programms „WINGS goes Ireland – Work Experience in the Republic of Ireland“, hier eine Aufnahme der Zertifikatsverleihung vor einem Jahr, bilden sich durch den Auslandsaufenthalt fachlich und persönlich weiter.



Carsten Schmale



Romano Klein liegt die Bildung junger Menschen am Herzen – gerade im Hinblick auf die Digitalisierung.

registriert sind. „Der Perspektivwechsel war eine besondere Erfahrung für mich!“, resümierte Jona Rohrmann, angehender Mechatroniker in Diensten der EMG Automation GmbH (Wenden). Gemeinsam mit seinem Azubi-Kollegen Noa Leander Stracke erkundete er die „grüne Insel“.

Beide lebten dort in einer Gastfamilie und leisteten Instandhaltungsarbeiten in einem Hotel. „Lampen tauschen, Türen reparieren und ähnliche Aufgaben“ seien an der Tagesordnung gewesen, bemerkte Stracke. Viel wichtiger aber: „Wir haben von Anfang an sehr viel Respekt und Wertschätzung erfahren. Es hat uns großen Spaß gemacht, ein Teil des Teams zu sein!“ In den vielen Gesprächen mit der international besetzten Belegschaft und den Gästen aus aller Welt habe man den eigenen Horizont bestens erweitern können. Die Einheimischen, ergänzte Rohrmann, „haben uns mit offenen Armen empfangen, viele Fragen gestellt, uns in alles mit einbezogen und uns ganz besonders mit ihrem tollen Humor angesteckt.“ Dass er obendrein noch kostenlos die hoteleigenen Fitnessräume nutzen durfte, habe den ohnehin gelungenen Aufenthalt noch einmal abgerundet. „Das hatte bisweilen fast Urlaubscharakter“, konstatierte er augenzwinkernd.

„Mehr Lockerheit und Spaß als in Deutschland, dafür aber auch weniger Struktur und Ordnung“ hat Torben Giesler, angehender Werkzeugmechaniker (Gebr. Kemper GmbH & Co. KG, Olpe), während seiner „WINGS“-Zeit in einer irischen Motorradwerkstatt erlebt. „Die Arbeitsinstrumente waren in den Räumen verstreut und nicht – wie bei uns – sauber sortiert. Strenge Fristen für Kundenaufträge gab es auch nicht. Dafür sind die Menschen aber durch die Bank sehr höflich, kollegial und freundlich. Die Gemeinschaft ist fantastisch!“

Christine Tretow informierte die Webinar-Teilnehmer zudem über ein weiteres spannendes Praktikumsangebot, das die IHK in Kooperation mit der Education GmbH – und finanziert durch „Erasmus+“ – bereithält: Kaufmännische und gewerblich-technische Auszubildende haben die Chance, für einen frei wählbaren Zeitraum zwischen vier und 13 Wochen nach Lettland, Schweden, Spanien oder Malta zu reisen. Eine Gruppe hatte sich im vergangenen Jahr bereits in die lettische Hauptstadt Riga begeben, um dort in ausgesuchten mittelständischen Betrieben zu arbeiten und – analog zu „WINGS“ – die Kultur vor Ort kennenzulernen. Als zuverlässiger Partner erwies sich dabei die Auslandshandelskammer Baltikum.

Unter ihk-siegen.de finden Interessierte ausführliche Informationen zur Veranstaltungsreihe „Gemeinsam Fachkräfte für NRW sichern“ (Seiten-ID: 4358; nächstes Webinar: „Rekrutierung – Wie spreche ich Kandidaten erfolgreich an?“) sowie zur Arbeit der Servicestelle Mobilitätsberatung (Seiten-ID: 15) und zum Projekt „WINGS“ (Seiten-ID: 1165). IHK-Ansprechpartnerin Dr. Christine Tretow (0271 3302-306, christine.tretow@siegen.ihk.de) steht jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Spannende und zukunftsfähige Akzente im Bereich der Weiterbildung setzen auch das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung in Siegen und das Berufsbildungszentrum (bbz) der IHK Siegen. Die beiden Institutionen bieten gemeinsam den in zwei Module aufgeteilten Zertifikatslehrgang „E-Commerce-Manager/-in IHK“ an.

Wie wichtig dieses Feld schon jetzt ist und vor allem in den kommenden Jahren noch werden wird, unterstreicht Dozent Romano Klein, der das Modul 1 am Berufskolleg leitet und dort sein Wissen an die Teilnehmer weitergibt: „Der E-Business-Trend ist längst nicht mehr aufzuhalten. Umso bedeutender ist

es, die jungen Menschen auf die gigantischen Potenziale in diesem Sektor aufmerksam zu machen und ihnen umfassende Perspektiven aufzuzeigen.“ Premiere feierte der Lehrgang im Schuljahr 2020/2021. Die aktuelle Auflage stößt auf große Resonanz. „Wir sind auf einem sehr guten Weg“, freut sich Romano Klein, der sich schon seit Anfang der 2000er Jahre mit

dem Thema E-Commerce beschäftigt und die rasante Entwicklung in den letzten Jahren intensiv miterlebt hat.

Die schwierigen Jahre der Corona-Pandemie, ergänzt er, hätten auch die Weiterbildung nicht wirklich leichter gemacht. Entsprechend froh sei er, wieder Präsenzkurse in der gewohn-

Bildungszentrum Wittgenstein

Investition in zeitgemäßes Digitallabor

„Wir wollten uns unbedingt moderner und vor allem digitaler aufstellen“, unterstreicht Thomas Schäfer, Ausbildungsleiter im Bildungszentrum Wittgenstein (BZW), beim Rundgang durch die sichtlich aufgewerteten Räumlichkeiten in Bad Berleburg. Schon in den vergangenen Jahren hatten die Verantwortlichen immer wieder bewusst investiert, um die Nachwuchsschmiede der hiesigen Industrie auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Grundlegende bauliche Maßnahmen – in erster Linie der Umbau und die Erneuerung im Jahr 2011 – standen dabei genauso auf der Agenda wie die technische Optimierung der Lehrwerkstatt. CNC-gesteuerte Dreh- und Fräsmaschinen sowie neue Schweißplätze machten es möglich, das Ausbildungsniveau auf eine neue Stufe zu heben. Später kamen etwa eine Wasserstrahlchneidanlage und eine neue EDV-Anlage hinzu, ehe 2018 eine weitere Modernisierung erfolgte.

Zu jener Zeit diskutierte das BZW-Team auch konkrete Maßnahmen hinsichtlich der Ausstattung der Steuerungstechnik und Robotik. „Pneumatik, Elektronik, Hydraulik – in diesen Bereichen war unsere Infrastruktur nicht mehr auf dem neuesten Stand“, verdeutlicht Thomas Schäfer die Hintergründe. Eine Generalüberholung sei daher unbedingt erforderlich gewesen. Dass es nun bis Anfang 2023 dauerte, ehe aus diesem Wunsch Wirklichkeit wurde, sei den Irrungen und Wirrungen des deutschen Bürokratie-Dschungels zu verdanken: „Es hat Jahre gedauert, bis die entsprechenden Förderanträge genehmigt waren. Wir mussten jedes Kabel, jeden Zylinder und jede Kleinigkeit einzeln aufführen. So kamen dann hunderte Seiten zusammen.“ Parallel zum Alltagsgeschäft sei ein solcher Aufwand allein mit eigenen Ressourcen kaum zu leisten. Daher habe das BZW einen Spezialisten zurate gezogen – eine sehr wertvolle Unterstützung. „Hinzu kamen aber natürlich auch noch die bekannten Schwierigkeiten im Zuge gestörter Lieferketten, zum Beispiel bei Aluminium und Kunststoff“, zeigt der Ausbildungsleiter auf.

Die Mühen jedoch haben sich absolut gelohnt. Für ein Gesamtvolumen von rund 1 Mio. € ist, mit Bundes- und Landesmitteln gefördert, ein zeitgemäßes Digitallabor entstanden. In den beiden neuen Schulungsräumen stehen für den interaktiven Unterricht insgesamt 16 moderne Labortische zur Verfügung. Eine Schiebetür ermöglicht es zudem, die Räume schnell und unkompliziert in einen einzelnen großen Saal umzuwandeln.



BZW-Ausbildungsleiter Thomas Schäfer und sein Team blicken angesichts der Millionen-Investition optimistisch in die Zukunft.

Viele Prozesse, die früher analog abliefen, übernimmt nun eine Software, die die Azubis über Tablets bedienen können. Neu im Portfolio ist die „Speicherprogrammierbare Steuerung“ (SPS) – ein Gerät, das zur Steuerung oder Regelung einer Maschine oder Anlage eingesetzt und auf digitaler Basis programmiert wird. „Auch für uns als Verantwortliche ist der technologische Fortschritt im BZW ein toller Anreiz, selbst noch einmal etwas dazulernen“, ordnet Schäfer ein. Kürzlich habe bereits ein SPS-Lehrgang vor Ort stattgefunden. Entsprechende weitere Kurse biete das BZW auch für heimische Firmen an. Die Resonanz sei groß.

Mit den getätigten Investitionen sieht sich das Team des BZW für die kommenden Jahre gut aufgestellt. Dass das Bildungszentrum attraktiv für seine Zielgruppe bleibe, sei heute wichtiger denn je, berichtet der Ausbildungsleiter. Gemeinsam mit den starken Industriebetrieben in Wittgenstein arbeite man daran, für die Vorzüge der dualen Ausbildung zu werben.



Alina Knipp hat den Zertifikatslehrgang erfolgreich abgeschlossen.

ten Form gestalten zu dürfen. In den 40 Unterrichtsstunden, die das erste Modul für die angehenden E-Commerce-Manager umfasst, geht es zunächst um die wichtigsten Grundlagen – von rechtlichen Aspekten des Onlinehandels über verschiedene Zahlungssysteme und Formen von Geschäftsmodellen bis hin zur Erfolgsmessung von Onlinewerbung.

Einsatz für Bildungsgang E-Commerce

Der Zertifikatslehrgang „E-Commerce-Manager/-in“ ist ein wichtiger Schritt, der fortschreitenden Digitalisierung gerecht zu werden und junge Menschen in diesem Bereich zu qualifizieren. Darüber hinaus setzt sich das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung – so wie viele andere Institutionen – dafür ein, dass es in der Region möglichst schnell die Möglichkeit geben soll, Kaufleute im E-Commerce auszubilden. „Dieser Bildungsgang liegt uns sehr am Herzen“, betont Romano Klein. Eine wohnortnahe Ausbildung sei dafür unerlässlich: „Welcher Jugendliche ist schon daran interessiert, für die Berufsschule regelmäßig von Bad Berleburg nach Dortmund zu fahren? Wie soll das funktionieren?“ Man werde das Thema konsequent weiter vorantreiben, verspricht Klein.

Die Teilnehmer entwickeln und vermarkten eine eigene Musterfirma. Sie lernen zum Beispiel, einen Onlineshop technisch zu realisieren, die sozialen Medien gezielt einzusetzen und Softwaresysteme zu pflegen. „Es geht um das gesamte methodische Spektrum“, ordnet Klein ein. Am Ende präsentieren die Schüler ihre Projekte ausführlich dem Plenum – ebenfalls eine wichtige Kompetenz, die man im beruflichen Alltag gut gebrauchen kann.

Alina Knipp hat das Modul 1 erfolgreich absolviert und sich aufgrund der sehr positiven Erfahrungen dazu entschieden, auch den zweiten Part des Lehrgangs anzugehen. Die junge Automobilkauffrau blickt auf beide Teilabschnitte mehr als zufrieden zurück: „Mir war am Ende meiner Ausbildung klar, dass ich mich unbedingt weiterbilden möchte. Daher habe ich diese Möglichkeit gerne genutzt. Die Impulse, die ich dabei für mein weiteres Berufsleben gewinnen konnte, haben mir eine ganze Menge gebracht!“

Im bbz gab Christoph Wacker ihr und den übrigen Teilnehmern vertiefendes Know-how mit auf den Weg – etwa im Hinblick auf notwendiges Fachwissen, um professionelle Unternehmenswebseiten, verbunden mit Onlineshop-Modellen, verkaufswirksam und rechtssicher zu gestalten.

Der Dozent, selbst in der Industrie beschäftigt, legte dabei großen Wert auf maximalen Praxisbezug. Vom Content-Marketing bis zum Thema Suchmaschinenoptimierung (SEO) untermalte er alle theoretischen Erkenntnisse mit verständlichen Beispielen aus dem Unternehmensalltag. „Wenn jemand so sehr für ein Thema brennt und mit so viel Begeisterung dabei ist, überträgt sich das automatisch auf alle, die den Kurs mitmachen“, zeigt sich Alina Knipp beeindruckt.

Nachdem sie das Zertifikat mit der Note „Sehr gut“ in der Tasche hatte, begann sie – inspiriert durch beide Kursmodule – noch berufsbegleitend ein Online-Marketing-Studium. Im Bereich der digitalen Medien möchte sie sich noch stärker spezialisieren. Dankbar ist sie indes auch ihrem Arbeitgeber, dem Autohaus Walter Schneider in Siegen: „Über eine vertragliche Zusatzvereinbarung wurde es mir ermöglicht, den zweigeteilten Lehrgang nahezu ohne finanziellen Eigenanteil zu machen. Gerade für Berufseinsteiger ist dies natürlich Gold wert!“

Mehr zu den beiden Kurs-Modulen und den Zugangsvoraussetzungen gibt es unter berufskolleg-wirtschaft.de und bbz-siegen.de. ■

Berufskolleg Technik

„Auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorbereiten“

Wie rasant und konsequent sich Lehrinhalte und -vermittlung in Zeiten der Digitalisierung weiterentwickeln, wird auch – und ganz besonders – am Beispiel des Berufskollegs Technik in Siegen deutlich. Unter der Leitung des ehemaligen Schulleiters Manfred Kämpfer und seines Nachfolgers Ralf Bruch hat die Einrichtung als Referenzschule Wege erprobt, wie mit neuen Formen des Lernens der traditionelle Unterricht erfolgreich und gewinnbringend ergänzt und für die Zukunft neuausgerichtet werden kann. Gemeinsam mit den Berufskollegs Mendon und Unna entwickelten die Verantwortlichen in einem Kooperationsverbund ein Konzept für eine überregionale Hybridbeschulung, die eine digitale Lernplattform und digitale Systeme im Unterricht nutzt.

„Uns war und ist es enorm wichtig, dass sich unsere Schüler hier optimal auf die Anforderungen der zukünftigen Arbeitswelt vorbereiten können. Auf diesem Weg wollen wir sie bestmöglich begleiten und fördern“, unterstreicht Peter Plaßmann, der als Abteilungsleiter „Metalltechnik 3“ unter anderem die Feinwerk-, Fertigungs- und Industriemechaniker, die Maschinen- und Anlagenführer sowie die Fachkräfte für Metalltechnik unterrichtet. Ziel sei es, technische Prozesse in all ihren Facetten begreifbar und erlebbar zu machen. Es gelte, die industrielle Arbeitswelt so modern und ansprechend wie möglich abzubilden: „Nur an alten Methoden festzuhalten, die sich früher einmal bewährt haben, bringt nichts“, konstatiert er.

„Automatisierung, Maschinenbau, IT, Digitalisierung – diese Themen wachsen in der heutigen Zeit immer mehr zusammen“, ordnet Ralf Bruch ein. Vor dem Hintergrund der Industrie 4.0 habe man sich vor einigen Jahren entschieden, viele neue Labore zu entwickeln und in der so entstehenden „Smart Factory“ den kompletten Zyklus der Produktion abzubilden. Diese Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen.

„Die jungen Menschen finden hier jetzt quasi eine vollständige Firma mit umfassender Fertigungsstraße vor“, schwärmt Martin Grauel, der als Abteilungsleiter „Metalltechnik 1“ unter anderem die Berufe der Anlagen- und Konstruktionsmechaniker, der Werkzeug- und Zerspanungsmechaniker sowie der Verfahrenstechnologen koordiniert. „Wareneingang, Rechnungsannahme, SAP, Netzwerk-Systeme – Arbeitsplätze in der Industrie werden immer anspruchsvoller und interessanter. Die Automatisierung schreitet unaufhaltsam voran. Genau das wollen wir auch demonstrieren.“

Die Aufwertung der Räumlichkeiten Sorge dafür, dass man NRW-weit eine Vorreiterrolle einnehme. „Wir sind mit unserer jetzigen Ausstattung weit vorne in der beruflichen Bildung. Zahlreiche andere Kollegs haben sich in den vergangenen Monaten hier vor Ort angeschaut, welche Strategie wir verfolgen. Das macht uns natürlich stolz und zeigt uns, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen und in gewisser Weise Pionierarbeit geleistet haben.“

Viel wichtiger sei jedoch, dass das Konzept bei den Schülern gut ankomme. „Für sie und für die unzähligen tollen Industrieunternehmen in der Region machen wir das Ganze“, betont Ralf Bruch. Die Resonanz seitens der jungen Zielgruppe und der Firmen, mit denen man durchweg



Das Berufskolleg Technik ist mit seinen Laborräumlichkeiten sehr modern ausgestattet und für die Zukunft gerüstet.

sehr gut zusammenarbeite, sei überwältigend. Auch der Kreis Siegen-Wittgenstein als Schulträger leiste exzellente Unterstützung.

Genauso dankbar zeigt sich der Schulleiter mit Blick auf das innovative und engagierte Kollegium innerhalb des Berufskollegs. Es herrsche eine offene Entscheidungskultur – und eine hohe Bereitschaft, sich selbst immer wieder weiterzubilden. „Alle bringen sich ein und setzen Impulse. Wir hinterfragen uns stetig und tauschen uns darüber aus, wie wir noch besser werden können.“ Erst kürzlich habe man zudem eine groß angelegte Evaluation unter den Schülern durchgeführt – mit sehr positiven Resultaten und konkreten Aussagen zu verschiedensten Themen: „Wir konnten dezidierte Rückschlüsse aus der Befragung ziehen.“

Alle Klassenräume im Berufskolleg sind digital bestens ausgestattet. Insgesamt sieht das Team bei der zukünftigen Unterrichtsgestaltung einen Mix aus analogen und digitalen Methoden als zielführend an: „Man sollte das eine tun und das andere nicht lassen“, fasst Peter Plaßmann zusammen. Online-Elemente seien eine sehr sinnvolle und wegweisende Ergänzung. „Aber Technik muss man eben auch hautnah erfahren!“

Mit Nachdruck setzen sich die Verantwortlichen dafür ein, das europaweit vielbeachtete duale Bildungssystem in Deutschland zu bewerben. „Die zunehmende Akademisierung bringt Probleme mit sich“, erklärt Ralf Bruch. „Gesellschaft und Politik wecken leider bei vielen jungen Menschen die Vorstellung, dass man nur mit Abitur und Studium weit kommt. Dabei sind die Perspektiven in der Industrie und im Handwerk sehr gut. Hier kann man seine Talente entfalten und eine tolle Berufslaufbahn einschlagen!“ Nicht selten entscheiden sich die jungen Menschen nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung für eine berufliche Weiterbildung, durch die vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet werden. Hier bietet das Berufskolleg Technik mit der bewährten Fachschule für Technik und der im Haus ansässigen Industriemeisterschule hervorragende Bildungsangebote.

Wittgensteiner Unternehmertag

Luiza Licina-Bode MdB ordnet Bundespolitik ein



Angeregte Diskussion über die politischen Rahmenbedingungen für die heimische Wirtschaft: IHK-Präsident Walter Viegener, Luiza Licina-Bode MdB, IHK-Vizepräsident Christian F. Kocherscheidt und IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener (v.l.).

„Die staatlichen Maßnahmen im Wohnungsbau sind widersprüchlich und führen in vielen Fällen dazu, dass diejenigen, die den Wohnraum zur Verfügung stellen, ihre Investitionen zurückhalten. Es wird das Gegenteil dessen erreicht, was politisch verkündet wird!“ Manfred Peter, Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Wittgenstein e.G., übte beim Wittgensteiner Unternehmertag der IHK in Bad Laasphe deutliche Kritik am Kurs der Bundesregierung.

Der gedeckelte Mietpreis im sozialen Wohnungsbau deckt bei weitem nicht mehr die entstehenden Kosten ab, deren Anstieg die Regierung nicht verhindern – im Gegenteil: „Die Baukosten liegen auf einem hohen Niveau, die Zinsen steigen. Wenn dann im selben Atemzug aktive, funktionierende Förderungen für Niedrigenergiestandards gestrichen und diese Standards im Gegenzug sogar noch ohne attraktive Förderung erhöht werden, führt das jedenfalls nicht zu mehr Wohnraum“, erläuterte auch Eckehard Hof (Berge-Bau GmbH & Co. KG). Ein zeitnahes Verbot von Öl- und Gasheizungen, das aktuell im Raum steht, werde die Situation voraussichtlich zusätzlich verschärfen.

Anlass der lebhaften Diskussion war der Vortrag der heimischen Bundestagsabgeordneten Luiza Licina-Bode (SPD), die den rund 40 Unternehmensvertretern im Landhotel Doerr einen Einblick in die politische Arbeit in Berlin gab und sich offen dem Gespräch über die drängendsten Herausforderungen aus Sicht der heimischen Wirtschaft stellte. Die Unzufriedenheit mit der Entwicklung im Wohnungsbau könne sie verster-

hen, „allerdings muss auch gesehen werden, dass es trotz schwieriger Rahmenbedingungen gelungen ist, schätzungsweise 270.000 der für 2022 geplanten 400.000 Wohnungen fertigzustellen.“

Die grundsätzliche Schwierigkeit bestehe darin, dass mit immensen Herausforderungen des Klimawandels, des Krieges in der Ukraine, aber auch gravierender politischer Versäumnisse in den vergangenen Jahren ein enormer Druck auf der Regierung liege. „Wir können die Dinge nicht nacheinander angehen, vielmehr muss vieles gleichzeitig bewältigt werden. Sich dem Wohnungsthema zu widmen, ohne dabei auch Energiefragen anzufassen, dafür fehlt die Zeit.“



Luiza Licina-Bode MdB bezog ausführlich Stellung zur Bundespolitik.

Ausführlich ging Luiza Licina-Bode auf die Aktivitäten der Bundesregierung der letzten Monate ein, von der Energiepreisbremse und der Wohngeldreform über die Einführung des 9-Euro-Tickets, des Deutschlands-Tickets und des Bürgergelds, die Wohngeldreform und die Entlastungspakete auch für Unternehmen bis hin zur Versorgungssicherung durch LNG-Terminals und neue Gasverträge mit anderen Ländern. Und dies alles angesichts enormer Herausforderungen durch steigende Energiepreise, eine hohe Zahl zu versorgender Flüchtlinge, eine starke Inflation und eine geschwächte Bundeswehr, die in kurzer Zeit wieder verteidigungsfähig zu machen sei.

Der Krieg zwingt in vielen Fragen zur Realpolitik und zur Abkehr von ideologischen Fesseln. Das sei nicht immer einfach, wie die Auseinandersetzung über den Weiterbetrieb der verbliebenen Atomkraftwerke gezeigt habe. „Persönlich bin ich der Auffassung, dass angesichts einer solchen Krise auch ein längerer Betrieb der Kraftwerke eine Option gewesen wäre.“ Immerhin seien eine Gasmangellage und Blackouts abgewendet worden.

IHK-Vizepräsident Christian F. Kocherscheidt hegte indes Zweifel, dass dies auch im nächsten Winter so bleibe. „Die Situation ist doch keineswegs bewältigt. Schon jetzt ist zu beobachten, dass die Menschen das Thema Energiesparen wieder zur Seite schieben.“ Zudem wurde in der Diskussion die Sorge deutlich, dass die Energiepolitik die Wettbewerbsfähigkeit gefährde – ein Punkt, den Luiza Licina-Bode dankbar aufnahm: „Wir wissen, dass hier eine deutliche Entlastung für die Unternehmen einsetzen muss, und setzen uns mit Nachdruck für einen Industriestrompreis auf EU-Ebene ein!“

Eindringlich warb IHK-Vizepräsident Christopher Mennekes dafür, die Wirtschaft nicht zu überfordern. „Wir stehen zur CO₂-Neutralität und müssen hier zweifellos auch Vorbild in der Welt sein. Damit dies aber gelingt, dürfen wir uns nicht überfordern.“ Beispielhaft verwies der Unternehmer auf die neuen, anstehenden EU-Regelungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. „Unsere Bitte: Passen Sie in Berlin mit darauf auf, dass Wirtschaft weiter bestehen kann.“ Auf die Gefahr eines latenten „Green-Washing“ wies Mark Georg im weiteren Verlauf der Diskussion hin: „Wir müssen aufpassen, dass wir uns nicht selbst belügen“, mahnte der IHK-

Vizepräsident und warf dabei ein kritisches Schlaglicht auf den Handel mit Umwelt-Zertifikaten.

Ausführlich widmete sich Luiza Licina-Bode der „Route 57“. „Berlin hat mit der Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan den Planungsauftrag gegeben. Wir haben die Planungsbeschleunigung auf den Weg gebracht. Jetzt liegt der Ball in Düsseldorf. Von dort habe ich den Satz ‚Wir wollen die Route 57‘ leider noch nicht gehört! Dass die allermeisten Menschen in der Region die Ortsumgehungskette wollen – da bin ich mir absolut sicher.“

Weiteres Thema des Unternehmersgesprächs: die Erneuerung der Autobahnbrücken der A45. Marco Gräb, Leiter der Außenstelle Netphen der Autobahn GmbH, gab hierzu einen umfassenden Überblick über die Brückenbaumaßnahmen an der A45 zwischen Dillenburg und Drolshagen. Mittlerweile befinden sich zahlreiche Brücken in Bau, wie im südlichen Siegerland, wo die Arbeiten zügig voranschreiten. Hier konnte teilweise auf die Durchführung zeitaufwendiger Planfeststellungsverfahren verzichtet werden. Vor diesem Hintergrund wird mit Spannung erwartet, wie die gerichtliche Auseinandersetzung in Zusammenhang mit der Talbrücke Büschergrund ausgeht. Hier drängen Naturschutzverbände auf ein Planfeststellungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung. ■

Ökologisches Design

Bundespreis ausgeschrieben

Der Ecodesign-Preis ist die höchste staatliche Auszeichnung für ökologisches Design in Deutschland und geht in seine zwölfte Runde: Gesucht werden langlebige und kreislauffähige Produkte, Prozesse und Systeme, die einen Beitrag zur nachhaltigen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft leisten. Der Preis ist in vier Kategorien ausgeschrieben: Konzept, Service, Produkt und Nachwuchs. Bewerben können sich Unternehmen aller Größen und Branchen, Designer, Studenten sowie kreative Köpfe aus dem In- und Ausland. Pro Beitrag fällt eine Teilnahmegebühr an, die je nach Art und Größe der Firma zwischen 50 und 1.000 € liegt, aber voll in die Durchführung des Wettbewerbs fließt. Für den Nachwuchs ist die Teilnahme kostenlos. Bewerbungsschluss ist der 17. April. Mehr Infos unter bundespreis-ecodesign.de. ■

JU DO!-Gründerwettbewerb

Bewerbungsphase hat begonnen



Die Siegerin des JU DO!-Gründerwettbewerbs 2022: Livia Dolle (takle.io UG).

Der JU DO!-Gründerwettbewerb der Wirtschaftsuniönen Südwestfalen geht in die nächste Runde. Seit einigen Tagen können sich heimische Gründerinnen und Gründer mit ihren innovativen Geschäftsideen für den Wettbewerb anmelden und sich damit die Chance auf Preisgelder von insgesamt 10.000 € sowie auf den prestigeträchtigen Publikumspreis sichern. Der JU DO!-Gründerwettbewerb wird von den Wirtschaftsuniönen Südwestfalen veranstaltet und richtet sich an alle Gründungsinteressierten und Start-ups aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe, die für ihre einzigartige Idee brennen und mit ihr einen wirtschaftlichen oder sozialen Mehrwert für Südwestfalen schaffen. Ziel des Wettbewerbs ist es, junge Unternehmerinnen und Unternehmer bei der Umsetzung ihrer Geschäftsideen zu unterstützen und ihnen

den Einstieg in die Selbstständigkeit zu erleichtern – nicht zuletzt durch das breit gefächerte Netzwerk der Wirtschaftsuniönen.

Die Bewerbungsphase läuft bis zum 31. Mai. Eine interdisziplinäre Jury ermittelt bis zu sechs Finalisten. Diese präsentieren ihr Gründungskonzept im Rahmen des „JU DO!-Pitchabends“ am 27. Oktober vor einem Publikum aus Experten, Unternehmern, Beratern, Medienvertretern und Interessierten. Der Austragungsort für das Finale und die Preisverleihung ist in diesem Jahr das GEORGHaus der Heinrich Georg GmbH in Kreuztal-Buschhütten.

Weitere Informationen zum JU DO!-Gründerwettbewerb und das Bewerbungsformular sind unter judo-sw.de zu finden. ■

KLEIN mit großer Wirkung

Wir sind für die da, die jeden Tag
für Andere das Beste geben.



IHK-Verkehrsausschuss

Autobahnbrücken und Route 57 im Mittelpunkt



Tauschten sich konstruktiv aus: IHK-Geschäftsführer Hans-Peter Langer, Ingo Menzel, Kevin Lass, Marco Gräß und Michael Kröhl (v.l.).

„Ich möchte nicht mit Ihnen tauschen. Als Logistiker wäre ich viel zu ungeduldig für dieses Verfahrensdickicht rund um die Planung der Ortsumgehungen!“ Michael Kröhl, Vorsitzender des IHK-Verkehrsausschusses, gab in der jüngsten Sitzung des Gremiums das wieder, was wohl den meisten Ausschussmitgliedern durch den Kopf ging. Anlass war die Präsentation zum Planungsstand der Ortsumgehungskette B508 / B62 von Kreuztal nach Erndtebrück durch Ingo Menzel (Straßen.NRW-Abteilungsleiter Planung) und Kevin Lass (Straßen.NRW-Projektleiter). Detailliert gingen die beiden Experten auf die vorgesehenen Ortsumgehungen und den bestandsorientierten Ausbau der B62 im Abschnitt Lützel – Erndtebrück mit geplanter Anlage eines Radweges und Beseitigung des konfliktträchtigen Bahnübergangs „Altenteich“ ein.

Während sich die Ortsumgehungen Ferndorf, Hilchenbach und Erndtebrück noch im Stadium der Vorplanung befinden, steht die Südumgehung Kreuztal vor der Umsetzung. Hier hatte das Oberverwaltungsgericht infolge einer Klage nach Offenlegung des Planfeststellungsbeschlusses Abwägungsmängel bei festgesetzten, naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen festgestellt; es musste nachgebessert werden. „Die Unterlagen für das notwendige Planergänzungsverfahren werden derzeit aufbereitet. Klagen sind dann nur noch durch unmittelbar Betroffene möglich“, gab Kevin Lass Grund zur Hoffnung auf einen absehbaren Baubeginn. Für die übrigen Ortsumgehungen seien in den letzten Jahren umfangreiche Untersuchungen angestellt und

eine „frühe Öffentlichkeitsbeteiligung“ gestartet worden. Während die Ausbaumaßnahmen im Abschnitt Kronprinzeneiche bis Lützel mit aufwendigen Hangsicherungen vor drei Jahren abgeschlossen wurden, wird nun noch der Ausbau der B62 bis Erndtebrück weiterverfolgt. „Hier ist die Entwurfsplanung abgeschlossen“, erklärte Lass. Nun stünden die Einleitung des Flurbereinigungs- und die Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens an. Der Projektleiter veranschaulichte die verschiedenen Planungsschritte

von der Grundlagenermittlung über die Vorplanung bis zum Planfeststellungsverfahren und erläuterte die durchzuführenden Untersuchungen, Erhebungen und Studien. Klaus Brinkmann (Brinkmann Transporte) fand hierzu klare Worte: „Das Ergebnis dieser Planungsbürokratie ist, dass wir seit Jahrzehnten auf eine angemessene Verkehrsanbindung der Region Wittgenstein warten müssen!“ Man könne dem Planungsteam nur wünschen, dass die viele Arbeit am Ende auch den verdienten Erfolg erfahre, fasste Michael Kröhl zusammen.

A45: Acht von 60 Brücken erneuert

Langwierig gestaltet sich auch die Erneuerung der Autobahnbrücken der A45. Das wurde beim

Talbrücke Rahmede

Termin für die Sprengung steht

Der Termin für die Sprengung der Talbrücke Rahmede steht fest. Wie Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing mitteilte, soll das marode Bauwerk, über das seit Dezember 2021 kein Verkehr mehr rollen darf, am 7. Mai gesprengt werden. Einen Termin, wann es mit einem Neubau losgehen könnte, gibt es allerdings immer noch nicht.



Bei der Sitzung des Verkehrsausschusses waren auch die Arbeiten an den hiesigen Autobahnbrücken (hier eine Aufnahme der Ende März erfolgten Sprengung der Talbrücke Eisern) auf der Agenda.

Überblick von Marco Gräb, Leiter der Außenstelle Netphen der Autobahn GmbH, über die im Bezirk der IHK Siegen gelegenen Bauwerke deutlich. Acht von 60 zu erneuernden Großbrücken der A45 sind bislang fertiggestellt, eine davon in NRW. Der Zeitplan ist anspruchsvoll: Bis etwa Mitte des nächsten Jahrzehnts sollen die Brücken wieder ohne Einschränkungen befahrbar sein. Weit vorangeschritten sind die Arbeiten im Abschnitt Landesgrenze bis Siegen-Süd. „Wir hoffen, noch 2024 das zweite Brückenbauwerk der Talbrücke Rinsdorf fertigstellen zu können. Auch an der Talbrücke Eisern

konnte Tempo gemacht werden“, legte Marco Gräb dar. (Hinweis: Die Sprengung des zweiten alten Brückenteils erfolgte Ende März.) Für den Ersatzneubau dieser Brücke konnte auf ein Planfeststellungsverfahren, das in der Regel zur Verlängerung der Planungszeiten führt, verzichtet werden.

Anders werde dies bei der Siegtalbrücke aussehen, die sich nicht nur optisch deutlich vom bestehenden Brückenbauwerk unterscheiden werde, sondern auch in ihrer Gesamtkonstruktion. „Wir werden weniger Pfeiler benötigen, die dann

zum Teil 200 Meter voneinander entfernt und an anderen Standorten stehen werden. Hier wird es sicher ein Planfeststellungsverfahren geben“, berichtete Gräb. Auf entsprechende Nachfrage von Teresa Mason-Hermann (KRAH Elektronische Bauelemente GmbH) ging der Fachmann der Autobahn GmbH ausführlich auf die rechtlichen Grundlagen hierfür ein.

Weiteres Thema der Sitzung waren die Pläne für die Produktion von grünem Wasserstoff in Siegen, die Peter Schulte (Messer Industriegase GmbH) den Ausschussmitgliedern vorstellte. ■

Route 57

Verein drängt auf mehr Tempo bei Ausbau Lützel

Die bestehende Verkehrsanbindung der Wittgensteiner Kommunen an das Siegerland ist längst nicht sicher. Davon zeigt sich der Verein Route 57 überzeugt. Immer wieder kommt es zu schweren Unfällen, bei denen Menschen Schaden nehmen. Regelmäßig verursachen Bergungsarbeiten dabei Einschränkungen im Verkehrsfluss. Auch in diesem Winter hat sich gezeigt, dass hier bei „Wind und Wetter“ Verkehrsteilnehmer Gefahren ausgesetzt sind – insbesondere im Bereich der Kronprinzeneiche und auf der B62.

Erst vor einigen Wochen schleuderte ein Lkw zwischen Lützel und Altenteich in die Schrankenanlage und die Leitplanke des dortigen Bahnübergangs. Diesel und weitere Betriebsstoffe liefen aus. „Der ausgelaufene Kraftstoff konnte aufgrund der widrigen Witterung erst Tage später ausgebagert werden. Dann musste die B62 in diesem Bereich wieder einseitig gesperrt werden, was zu neuen Verzögerungen auf der Strecke führte“, erläutert der Vorsitzende des Vereins Route 57, Eckehard Hof. Die Überfahrt über die Gleise verläuft hier über eine extrem enge Kurvenfolge bei einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. „Selbst bei niedrigem Tempo ist es für tonnenschwere Sattelschlepper kaum möglich, das Fahrzeug ‚zu halten‘, wenn es bei Schnee- und Eisglätte erst einmal rutscht.“ Die Entschärfung dieses Abschnittes sei dringend notwendig, lasse aber weiter auf sich warten.

Unfälle, auch solche mit Personenschaden, sind auf dieser Strecke längst keine Seltenheit. Das gilt auch für einen weiteren exponierten Bereich: den Abzweig von der B62 in das Gewerbegebiet „Im Grünwald“ in Erndtebrück. Der Ver-



Eckehard Hof, Vorsitzender des Vereins Route 57, zeigt die Probleme klar auf.

kehr in und aus dem Gewerbegebiet wird hier über die unmittelbar an der B62 verlaufenden Gleise der Rothaarbahn geführt. Die Sicht ist eingeschränkt, höchste Aufmerksamkeit geboten. Beispiele, wie das der im November 2021 schwerverletzten Pkw-Fahrerin, die von Erndtebrück Richtung Kronprinzeneiche fuhr und von einem Pkw-Fahrer beim Linksabbiegen aus der Straße „Im Grünwald“ übersehen wurde, gibt es viele. Bei den Unternehmen im Gewerbegebiet sind hunderte Mitarbeiter beschäftigt, die mit dem Pkw zur Arbeit gelangen. „Es ist nur eine Frage der Zeit, bis es an dieser Stelle wieder zu einem schweren Unfall kommt. Seit Jahren drängen wir auf eine Entschärfung der Situation, um zu verhindern, dass weitere Menschen zu Schaden kommen. Der Ausbau des Bahnübergangs ist jedoch bis heute nicht erfolgt“, verdeutlicht Christoph Schorge, stellvertretender

Vorsitzender von Route 57 e.V. Der Streckenabschnitt zwischen Lützel und Erndtebrück ist ein wichtiger Teil der Route 57 – und auch vor diesem Hintergrund längst überfällig. Der Verein drängt auf einen „zukunftsgerichten“ Ausbau. Dazu gehört, die Kurven zu begradigen. Außerdem soll die Strecke zwischen Lützel und Erndtebrück in zwei Abschnitten mit einer zusätzlichen Fahrspur, die ein sicheres Überholen erlaubt, dreispurig werden. Schließlich müsse auch der Bahnübergang bei Altenteich endlich beseitigt werden, fordert der stellvertretende Vereinsvorsitzende Ingo Degenhardt. Die Bahnstrecke soll in Zukunft mittels eines Brückenbauwerks gekreuzt werden. „Dies und die längst überfällige Entschärfung der Situation am Abzweig ‚Im Grünwald‘ würden die Verkehrssicherheit in diesem Bereich erheblich verbessern.“ Degenhardt sieht auch die Deutsche Bahn in der Pflicht: Sie sei gefordert, sich hier so beweglich wie möglich zu zeigen und zu einer schnelleren Umsetzung der Maßnahmen beizutragen.

Welche Auswirkungen immer wieder Unfälle auch im Ferndorfthal haben, zeigt das Beispiel einer schwer verunglückten Fahrerin vor wenigen Wochen. Ihr Fahrzeug überschlug sich. Verschiedene Feuerwehreinheiten kamen zum Einsatz. Mitten im Berufsverkehr musste die B508 für mehr als eine Stunde gesperrt werden. Es kam zu erheblichen Rückstaus in beide Fahrrichtungen. „Die Beispiele zeigen, wie wichtig eine beschleunigte Umsetzung der Route 57 und ihrer einzelnen Bauabschnitte ist. Es kann nicht sein, dass sich Planungen über Jahrzehnte hinziehen, wenn es um Leib und Leben von Verkehrsteilnehmern geht!“, fasst Eckehard Hof zusammen. ■

DIHK-Positionspapier

Perspektiven für die Energieversorgung

Die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) hat ein Energie-Positionspapier für den Wirtschaftsstandort Deutschland formuliert. Zu den Leitlinien mit dem Titel „DIHK-Perspektiven für die Energieversorgung 2030 in Deutschland“ erklärt DIHK-Präsident Peter Adrian, man unterstütze das politische Ziel, die Treibhausgase erheblich zu reduzieren und Klimaneutralität zu erreichen. Gleichzeitig benötigten die Unternehmen dauerhaft sicheren Zugang zu Energie – zu wettbewerbsfähigen Preisen. Hierfür halte die Krise einige Lehren bereit.

Beim Ausbau erneuerbarer Energien liege immer noch zu viel im Argen. „Den Turbo können wir zünden, wenn die Politik bei den Planungs- und Genehmigungsverfahren radikal verschlankt sowie die Eigenstromversorgung und grüne Lieferverträge jenseits der EEG-Vergütung stärkt. Auch helfen der Wirtschaft ein schnellerer Ausbau der Infrastruktur, die verstärkte Nutzung heimischer Potenziale sowie ein rascher Hochlauf beim Wasserstoff.“ Es sollte künftig zudem ein wichtiger Grundsatz gelten: „Kraftwerkskapazitäten werden nur abgeschaltet, wenn andere wetterunabhängige Leistungen zur Verfügung stehen. Hinzukommen müssen Entlastungen für Unternehmen bei den Energiepreisen.“ Die Reduzierung von Abgaben auf Strom und Gas sei schnell umsetzbar.

Das Positionspapier der DIHK im Detail:**1. Den Turbo bei erneuerbaren Energien zünden**

Der Ausbau erneuerbarer Energien ist deutlich zu langsam, um die politischen Ziele zu erreichen. Aus Sicht der Wirtschaft sollten Bund, Länder und Kommunen für den Bau von Wind- und PV-Freiflächenanlagen mehr Flächen zur Verfügung stellen. Der Ausbau von Windanlagen an Land kann zudem beschleunigt werden, wenn Prüfschritte für Neuanlagen und Repowering entfallen.

2. Heimische Potenziale in den Blick nehmen

Die Ausweitung heimischer Potenziale stärkt die Versorgungssicherheit für die Unternehmen. Die Produktion von erneuerbaren Gasen sowie konventionelle Gasförderung inklusive einer nachhaltigen Schiefergasförderung an Land wie auf See schaffen ein breiteres Energieangebot. Dadurch wird die Energieversorgung der deutschen Wirtschaft weniger anfällig für externe Schocks bei plötzlich wegfallenden Importquellen oder -routen. Gleichzeitig bietet eine stärkere Nutzung der oberflächennahen wie auch der Tiefen-Geothermie weitere Potenziale. Eine Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie eine Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Wasser- und Umweltverträglichkeitsprüfung helfen, diese Potenziale zu erschließen.

3. Neben Gas andere Brückentechnologien nutzen

Gas ist als Brückentechnologie noch für viele Jahre unverzichtbar. Als einzige Brücke ist Gas hingegen aus Sicht der Wirtschaft nicht ausreichend – sowohl mit Blick auf die Resilienz der Energieversorgung als auch mit Blick auf die Kosten.

4. Wettbewerbsfähige Energiekosten ermöglichen

Die Energiekosten haben die Wirtschaft bereits vor der Krise stark belastet. Auch wenn die Preise für Strom und Gas in jüngster Zeit gesunken sind, gefährdet das Preisniveau die internationale Wettbewerbsfähigkeit erheblich. Auch mit der Gas- und Strompreisbremse liegen die Energiekosten für energieintensive Prozesse und Dienstleistungen deutlich über den Beschaffungskosten in Frankreich oder den USA. Um seine Energiekosten dauerhaft zu senken, muss in Deutschland in erster Linie das Angebot massiv ausgebaut werden. Es sollte der Grundsatz gelten: Kraftwerkskapazitäten werden nur abgeschaltet, wenn andere wetterunabhängige Leistungen zur Verfügung stehen.

5. Infrastruktur schneller ausbauen

Je weiter der Ausbau der Erneuerbaren, der Markthochlauf von Wasserstoff sowie die E-Mobilität und der Einbau von Wärmepumpen voranschreiten, desto dringlicher ist eine leistungsfähige Energieinfrastruktur. Ohne entsprechenden Infrastrukturzugang können Unternehmen sich nicht oder nur eingeschränkt an der Energiewende beteiligen und ihre betrieblichen Klimaschutzziele erreichen. Daher muss der notwendige Ausbau der Netzinfrastruktur koordiniert und über alle Energieträger hinweg beschleunigt umgesetzt werden. Der bisher schleppende Ausbau der Stromnetze auf allen Ebenen führt zu Abschaltungen von Erzeugungsanlagen und Eingriffen in die Fahrweise von Kraftwerken, die die Wirtschaft finanziell belasten und die Netzstabilität gefährden.

6. Auf den Energiemärkten stärker auf Markt und Europa setzen

Das aktuelle Strommarktdesign sorgt dafür, dass immer die günstigsten Kraftwerke zur Deckung der Nachfrage zum Einsatz kommen (Merit Order). Für die Unternehmen werden die Kosten der Stromversorgung dadurch begrenzt. Staatliche Eingriffe schränken die Effizienz des Marktes ein und können daher zu höheren Kosten für



Der Ausbau von Windanlagen an Land ist einer der Eckpunkte des Positionspapiers.

die Betriebe führen. Daher sollten solche Eingriffe auf ein Minimum beschränkt sein. Sollte aus politischer Perspektive eine Förderung etwa für erneuerbare Energien notwendig sein, sind Investitionszuschüsse für Unternehmen einer Betriebskostenförderung vorzuziehen. Dadurch werden Marktverzerrungen reduziert. Was der Markt kann, sollte nicht (länger) vom Staat übernommen werden.

7. Wasserstoff schnell verfügbar machen

Deutsche Unternehmen benötigen Wasserstoff in großen Mengen, um ihre betrieblichen Klimaschutzziele zu erreichen. Damit Wasserstoff rasch breit verfügbar wird, sind einheitliche europäische Regelungen insbesondere bei CO₂-neutralem und grünem Wasserstoff notwendig. Die regulatorischen Anforderungen, etwa zur Herkunft des verwendeten Stroms, sollten zumindest in einer Übergangszeit so schlank wie möglich sein, um den Markthochlauf nicht zu bremsen.

8. Energieeffizienz durch Freiwilligkeit und Technologieoffenheit steigern

Die systematische Steigerung der Energieeffizienz liegt im Eigeninteresse der Unternehmen. Schließlich können sie so ihre betrieblichen Klimaschutzziele erreichen und gleichzeitig durch die Vermeidung von Energiebezug Kosten sparen. Der effiziente Energieeinsatz ist daher fester Bestandteil eines rationellen betrieblichen Energiemanagements und zugleich Triebkraft von Innovationen und neuen Geschäftsmodellen. Einfache Maßnahmen sind aufgrund der seit Jahren hohen Energiepreise in Deutschland bereits in vielen Unternehmen längst umgesetzt



Förderprozesse erleichtern: Der Bürokratieabbau gehört zu den Kernforderungen der DIHK.

worden. Zukünftige Maßnahmen erfordern hingegen aufgrund steigender Grenzkosten hohe Investitionen und sind vergleichsweise komplex in der betrieblichen Implementierung.

9. Standortqualität erhöhen sowie Rohstoffversorgung und Lieferketten diversifizieren

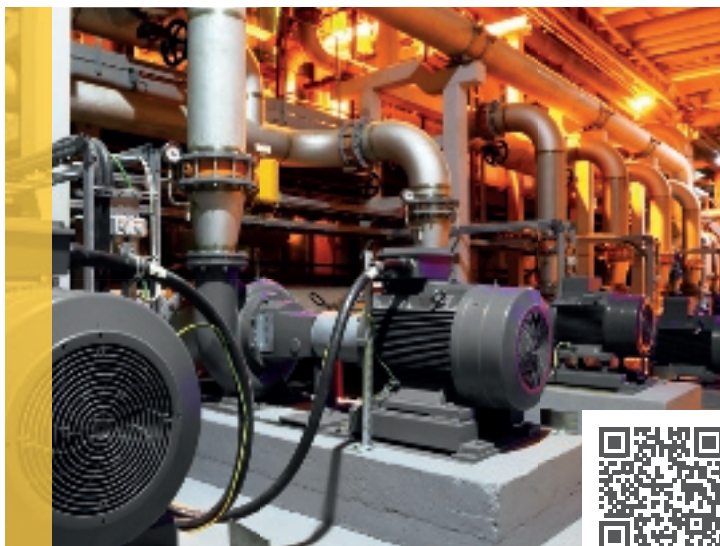
Die EU will bei wichtigen Schlüsseltechnologien zur Digitalisierung und Transformation von Importen unabhängiger werden. Das kann die Energiepolitik nicht allein erreichen. Damit sich entsprechende Unternehmen in Deutschland ansiedeln und auch dauerhaft hier produzieren, muss die Politik die Rahmenbedingungen für industrielle Produktion generell verbessern. Dazu gehören neben einer sicheren und zunehmend grünen Energieversorgung zu wettbewerbsfähigen

Preisen unter anderem ausreichend verfügbare Fachkräfte und eine moderne Infrastruktur.

10. Innovationen erleichtern

Maßgeblich für eine erfolgreiche Energie- und Klimapolitik sind Innovationen und neue Technologien. Zum Beispiel wird CO₂ nicht in allen Prozessen vollständig vermieden werden können. Hierfür braucht es neue Lösungen für die Abscheidung, Speicherung und Nutzung von CO₂. Daher sollten Innovationen im Bereich Klimaschutz durch technologieoffene Fördermaßnahmen angestoßen werden. Hier sind allerdings bürokratiearme, schnelle und digitalisierte Förderprozesse bei den Unterstützungsmöglichkeiten vonnöten.

Mehr unter dihk.de. ■



G-TEC
ENERGIECONSULTING

Energiestrategien und Transformationskonzepte für Industrie und Gewerbe

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind unverzichtbare Bausteine Ihrer Unternehmensstrategie. G-TEC Energieconsulting bietet umfassende praxisorientierte Lösungen. gtec.de/energie-consulting

G-TEC Ingenieure GmbH
info@gtec.de | www.gtec.de

SIEGEN | GARMISCH-PARTENKIRCHEN | HAMBURG

LEADER-Region 3-Länder-Eck

Für neue Periode breiter aufgestellt

Die LEADER-Region 3-Länder-Eck stellt sich für die neue Förderperiode breiter auf. Die Themen Klimaschutz und Jugendbeteiligung sollen in den kommenden fünf Jahren stärker bei der Umsetzung des EU-Förderprogramms berücksichtigt werden. Im Rahmen einer Mitgliederversammlung wurden Carolin Vomhof-Kettner und Simeon Metz in den Vorstand des Regionalver-

eins gewählt. Die 36-Jährige bringt als Vorstandsmitglied des Burbacher Vereins für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen e.V. und langjährige Klimaschutzmanagerin ihre Expertise ein. Der 37-jährige Neunkirchener ist als 2. Vorsitzender und Jugendleiter beim CVJM Wiederstein-Zeppenfeld aktiv und wird bei der Suche nach geeigneten Projekten ein besonde-

res Auge auf die Belange von Kindern und Jugendlichen haben. Als 1. Vorsitzende des Regionalvereins freut sich Roswitha Still über die Bereicherung: „Wir blicken erwartungsvoll auf die kommenden Jahre und freuen uns auf zahlreiche Projekte, die die Zukunftsfähigkeit der LEADER-Region weiter stärken werden.“ Mehr Infos unter leader-3le.de. ■

Interview mit Botschafter Christoph Heusgen

„Der Einfluss der Geopolitik nimmt zu“

Botschafter Christoph Heusgen, Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz, stand im Vorfeld des Außenwirtschaftstags NRW zum Interview bereit.

Herr Heusgen, weshalb wird es für Unternehmen immer wichtiger, sich mit geopolitischen Fragestellungen auseinanderzusetzen?

Die Geopolitik hat immer stärkere Auswirkungen auf jedes einzelne international tätige Unternehmen. Die Zeiten, als Politik und Wirtschaft parallel nebeneinander herliefen, sind endgültig vorbei. Dabei gab es schon immer Wechselwirkungen. Denken Sie an die Wirtschaftssanktionen gegen Südafrika, die geholfen haben, das Apartheidregime zu Fall zu bringen; oder seit dem Anfang der 2000er Jahre die Sanktionen gegen den Iran. Hier verursachte die Geopolitik Einschränkungen auf das Wirtschaftshandeln. Umgekehrt erhoffte sich die Politik positive Auswirkungen durch zunehmende Wirtschaftstätigkeit, Stichwort: Handel durch Wandel. Dieses im Verhältnis zu Russland immer hoch gehaltene Prinzip hat am 24. Februar 2022 sein krachendes Ende gefunden. Und immer deutlicher wird, dass dieses Prinzip auch in Bezug auf China nicht trägt.

Die Weltwirtschaft war gerade dabei, nach der Corona-Pandemie wieder Schwung aufzunehmen, wurde jedoch durch den Krieg in der Ukraine jäh ausgebremst. Ist die Globalisierung spätestens mit diesem Krieg zu ihrem Ende gekommen?

Nein, das hieße ja auch das Ende des Wohlstands für unser Land, der ganz wesentlich auf unserer weltweiten wirtschaftlichen Verflechtung gründet. Aber wir werden vermehrt mit den Grenzen der Globalisierung konfrontiert.

Es wird nicht mehr so leicht wie früher gehen. Die Lieferketten funktionieren nicht mehr reibungslos, auch die Verantwortung für die einzelnen Glieder der Lieferketten steigt für die Unternehmer. Und, wie gesagt, der Einfluss der Geopolitik nimmt zu – mit möglicherweise gravierenden Folgen für das einzelne Unternehmen.

Mit welchem Szenario im Hinblick auf den weiteren Kriegsverlauf sollten Unternehmen aus Ihrer Sicht planen?

Eine Rückkehr zu den „guten alten Zeiten“ wird es auf längere Zeit nicht geben. Selbst nach einem Waffenstillstand und einem Friedensschluss, von dem wir noch weit entfernt sind, wird es kein „Business as usual“ geben. Die Gefahr, dass Putin nach einer Konsolidierungsphase wieder zuschlägt, wäre viel zu hoch. Es wird in einem solchen Fall bei einem strikten Sanktionsregime bleiben. Nur nach einer grundlegenden Umorientierung Russlands kann es einen Neuanfang geben.

Sie sprachen es zuvor an: Das politische Verhältnis zu China ist zunehmend von Spannungen gekennzeichnet. Unternehmen scheinen sich zwischen Hammer und Amboss zu befinden. Sind die bislang bekannten Eckpunkte einer möglichen China-Strategie angesichts der wirtschaftlichen Vernetzung mit China und der in Teilen vorhandenen Abhängigkeit von China nicht naiv?

Die China-Strategie der Bundesregierung befindet sich noch in der Abstimmung. Unabhängig von dieser Strategie steht fest: China wird unberechenbarer. Wir haben es bei der Covid-Politik erlebt, wie Xi Jinping von heute auf morgen das Ruder um 180 Grad herumgerissen hat. So kann das auch auf anderen Bereichen erfolgen, und so kann es auch deutschen Unternehmen vor Ort gehen. Deswegen ist jedes Unternehmen



Christoph Heusgen ist Botschafter des Außenwirtschaftstags NRW.

gut beraten, seine Abhängigkeiten von China genau zu analysieren. Ich rede keinem Ausstieg aus dem Chinageschäft das Wort, sondern einer breiten Risikostreuung und einer breiten geografischen Diversifizierung.

Bräuchte es nicht viel mehr eine Außenwirtschaftsstrategie, die insgesamt auf autokratische Systeme ausgerichtet ist? Reicht der Blick auf die eigenen Werte hierfür aus?

Ganz sicher nicht. Wir müssen zu einem realistischen Ansatz kommen. Eine Aussparung autoritärer Staaten von unserem Außenwirtschaftshandeln würde zu einer gewaltigen Einschränkung unserer Unternehmen und massiven Wohlstandseinbußen für die Bürger führen. Gegenüber autoritären Staaten gilt, dass die Unternehmen sorgfältig analysieren müssen, wie sicher ihr Engagement ist. Gibt es so etwas wie eine unabhängige Justiz, die vor Willkür und Verstaatlichung schützt? Sie müssen – mithilfe der hoffentlich eng zusammenarbeitenden deutschen Botschaften und Außenhandelskammern – den Markt, die Lieferanten und die Kunden analysieren und die notwendigen Schlussfolgerungen ziehen.

Auslandsmessen

Programm des Landes

Die Beteiligung an einer Auslandsmesse ist kostspielig und aufwendig zu organisieren; selbst wenn es „nur“ ins Nachbarland geht. Die Landesregierung unterstützt daher kleine und mittlere Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung mit einem breit angelegten Messeprogramm – koordiniert von NRW.Global Business. Aktuelle Beteiligungen an Auslandsmessen des Landes NRW finden Unternehmen unter nrwglobalbusiness.com. ■

SCS Deutschland

Wichtige Weichenstellung

Der Umbau der Stahlschmidt Cable Systems (SCS Deutschland GmbH & Co. KG) hat sich aus Sicht der Verantwortlichen gelohnt. Durch den Einstieg von Lafayette Mittelstand Capital hat die Firma mit ihrer Zentrale in Bad Berleburg-Berghausen einen neuen Mehrheitsgesellschafter bekommen, der an einem langfristigen Engagement interessiert ist. „Wir freuen uns sehr, dass die Anstrengungen zum Umbau, die den Mitarbeitern viel abverlangt haben, mit diesem wichtigen Schritt gewürdigt werden“, betont Geschäftsführer Friedemann Faerber, der die Geschicke des Traditionsunternehmens mit fast 100-jähriger Geschichte gemeinsam mit seinem bewährten Führungsteam weiterhin leiten wird. Durch den erfolgreichen Aufbau einer Produktion in Tanger (Marokko) kann das Kompetenzzentrum in Berghausen zum Logistik-Hub umgebaut werden. Von Wittgenstein aus werden die Qualitätsprodukte künftig weltweit geliefert. Des Weiteren sind auch die Technische Entwicklung, das Qualitätsmanagement, der Muster- und Vorrichtungsbau sowie sämtliche administrative Tätigkeiten und die IT weiter im Kompetenzzentrum in Berghausen angesiedelt.

Die Arbeitgeberverbände Siegen-Wittgenstein und die IG Metall hatten den nötig gewordenen Umbauprozess in den vergangenen Jahren eng begleitet und gemeinsam mit der Unternehmensführung ein zukunftssicheres Konzept für die SCS Deutschland erarbeitet. Friedemann Faerber: „Mit der Weiterentwicklung des Wittgensteiner Standortes zum Kompetenzzentrum unterstreichen wir die Bedeutung der Unternehmenszentrale für den Gesamterfolg. Dass wir am deutschen Standort auch weiter ausbilden, ist ein deutliches Bekenntnis für die Zukunft.“ ■

Außenwirtschaftstag NRW

International | Nachhaltig | Erfolgreich



Der Außenwirtschaftstag NRW findet am 21. September in Düsseldorf statt.

Am 21. September ist die Welt zu Gast in Nordrhein-Westfalen: Dann findet im Congress Center Düsseldorf der Außenwirtschaftstag NRW statt. Ralf Stoffels, Präsident von IHK NRW, gibt die Ausrichtung vor: „Das internationale Geschäft ist weiterhin von geo- und wirtschaftspolitischen Herausforderungen geprägt. Um unabhängiger von Krisen zu werden, suchen viele NRW-Unternehmen im Rahmen ihrer Diversifizierungsmaßnahmen weltweit nach neuen Geschäftspartnern und Märkten. Mit dem Außenwirtschaftstag wollen wir unseren Mitgliedern Handlungsempfehlungen und Tipps aus der Praxis geben, damit sie auch unter diesen erschwerten Bedingungen international, nachhaltig, erfolgreich agieren können.“ Die Projektleitung für die NRW-weit größte Konferenz rund

um das internationale Geschäft hat die IHK Düsseldorf übernommen. Der Außenwirtschaftstag bietet ein hochkarätiges Programm, bei dem sich die Teilnehmer zu den aktuellen Themen und Trends im Auslandsgeschäft austauschen können. Vor Ort werden mehr als 55 Auslands-handelskammern (AHKs) aus allen Regionen der Welt Unternehmen beraten. Zudem werden viele Vertreter des konsularischen Corps sowie ihrer Handelsabteilungen, aus Ministerien, Wirtschaftsförderungen und Verbänden erwartet. Das vorläufige Programm ist unter awt-nrw.de veröffentlicht. Dort gibt es auch die Möglichkeit, für die Veranstaltung Tickets zu erwerben. Das gemeinsame Projekt der 16 nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern findet zum zwölften Mal statt. ■

IHK NRW

Lagerung im Container

- Lagern ohne umzuladen
- Sicher, sauber, rationell
- Beheizte Containerhalle
- Mobile Container vor Ort
- Spezialfahrzeug mit Kran

Möbel

Umzugsgut

Akten

Handelswaren

Fahrzeuge

Technik

Lager vor Ort

Kran-Service

Gelber Blitz, Rolf Ehrenguber e.K.

In der Trift 43, 5742 Olpe

→ www.gelber-blitz.de

→ Jetzt reservieren: ☎ 02761-94533

Hebesätze bei Gewerbesteuer und Grundsteuer B

„Kommunen haben wirtschaftliche Entwicklung im Blick“

„Lediglich fünf der 18 Städte und Gemeinden im IHK-Bezirk haben den Gewerbesteuerhebesatz für dieses Jahr erhöht; und dies zumeist eher maßvoll. Damit zeigt die Kommunalpolitik, dass sie die wirtschaftliche Entwicklung im Blick hat und trotz vielfach angespannter Haushaltssituation verantwortungsvoll mit ihrer wichtigsten Einnahmequelle umgeht“, fasst IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener einen aktuellen Vergleich der Hebesätze zusammen.

Auch bei der Grundsteuer B haben gerade einmal sieben Kommunen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe an der Steuerschraube gedreht.

„Spitzenreiter“ beim Gewerbesteuer-Hebesatz im Kreis Siegen-Wittgenstein ist die Gemeinde Wilnsdorf (500), dicht gefolgt von den drei Wittgensteiner Kommunen und der Stadt Siegen (jeweils 495). Im Kreis Olpe führt das Feld die

Stadt Drolshagen (466) an. Auch bei der Grundsteuer B weist Wilnsdorf den mit Abstand höchsten Hebesatz (695) auf. Im Kreis Olpe ist es die Gemeinde Kirchhundem (560). „Die Ausgangslage muss von Kommune zu Kommune unterschiedlich bewertet werden. Die Festlegung der Hebesätze ist meist ein schwieriger Spagat“, ordnet Klaus Gräbener die Zahlen ein. „Auf der einen Seite bringen hohe Steuersätze immer auch hohe Belastungen für die Unternehmen mit, die gerade jetzt unter enormem Druck stehen und dringend entlastet werden müssen. Auf der anderen Seite sehen sich viele Städte und Gemeinden außergewöhnlichen Herausforderungen, wie der Unterbringung einer großen Zahl von flüchtenden Menschen, ausgesetzt. Das bringt erhebliche finanzielle Belastungen mit sich.“

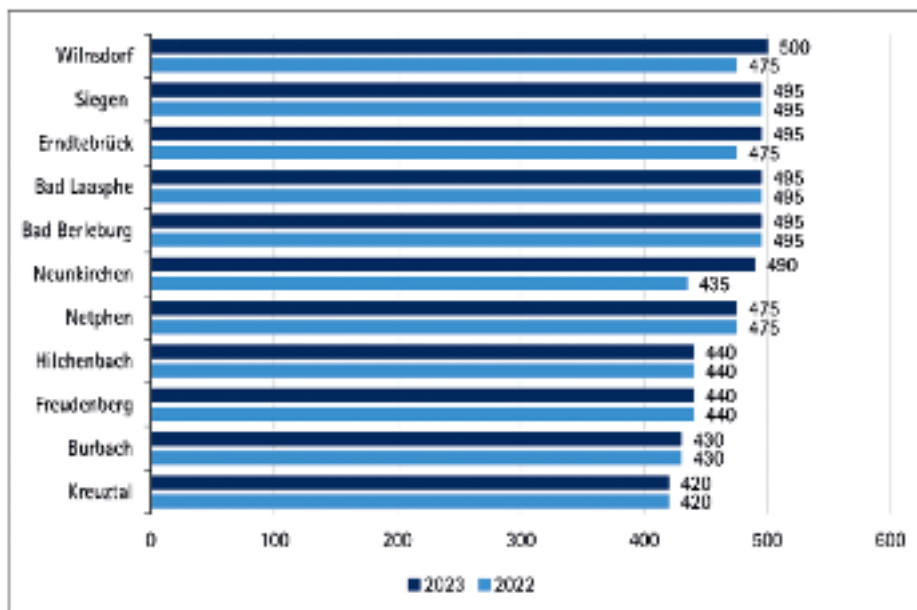
Umso mehr sei zu begrüßen, dass eine „Steuererhöhungsspirale“ bislang ausgeblieben sei. Weiter an der Steuerschraube zu drehen, sei indes auch mit Gefahren verbunden, warnt IHK-Geschäftsführer Hans-Peter Langer. Zum einen befänden sich die Hebesätze schon heute auf einem hohen Niveau, zum anderen lägen sie in den angrenzenden Kommunen der benachbarten Bundesländer niedriger – zum Teil deutlich. Die Folgen seien bereits in der Vergangenheit schmerzhaft zu spüren gewesen. „Insbesondere die hessischen Kommunen können im Wettbewerb um Neuansiedlungen mit ihren Hebesätzen bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B punkten“, erläutert Hans-Peter Langer. Der Blick auf die umliegenden Gemeinden auf hessischer Seite der Landesgrenze lasse hieran keinen Zweifel.

Ein Beispiel: das Industriegebiet Kalteiche unmittelbar an der Landesgrenze auf dem Gebiet der Stadt Haiger. Während der Gewerbesteuer-Hebesatz der hessischen Kleinstadt bei 355 Prozentpunkten liegt, wird er im benachbarten Wilnsdorf mit 500 Prozentpunkten deutlich übertroffen. Nicht viel anders sieht die Situation beim Hebesatz für die Grundsteuer B aus, der in Wilnsdorf (695) fast doppelt so hoch liegt wie in Haiger (365).

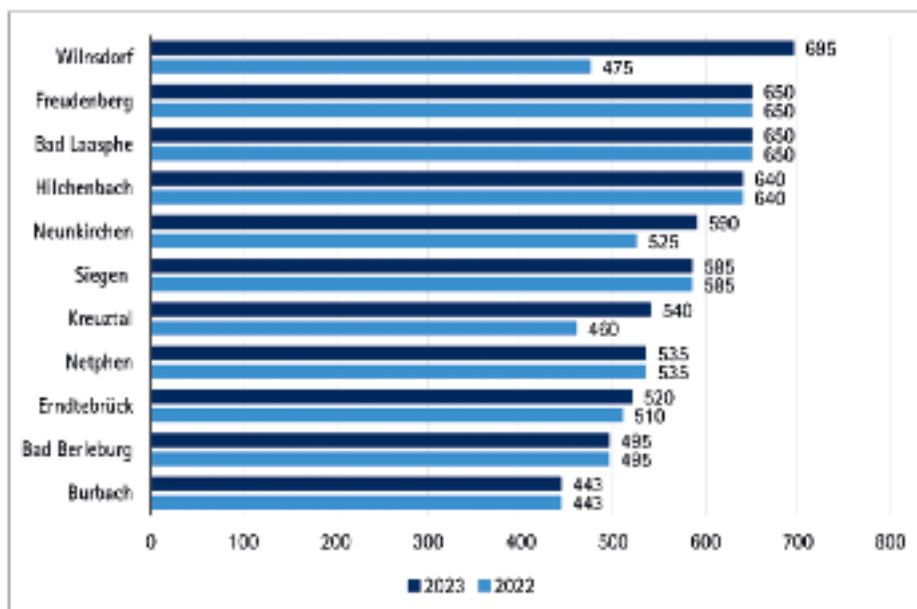
„Ansiedlungswillige Betriebe schauen sich diese Voraussetzungen in der Regel genau an, wenngleich die Hebesätze sicher nur einer von mehreren relevanten Standortfaktoren sind. In der Kombination mit anderen Kriterien können sie aber den Ausschlag geben. Beim Gewerbegebiet

Kreis Siegen-Wittgenstein

Hebesätze Gewerbesteuer 2022 und 2023



Hebesätze Grundsteuer B 2022 und 2023



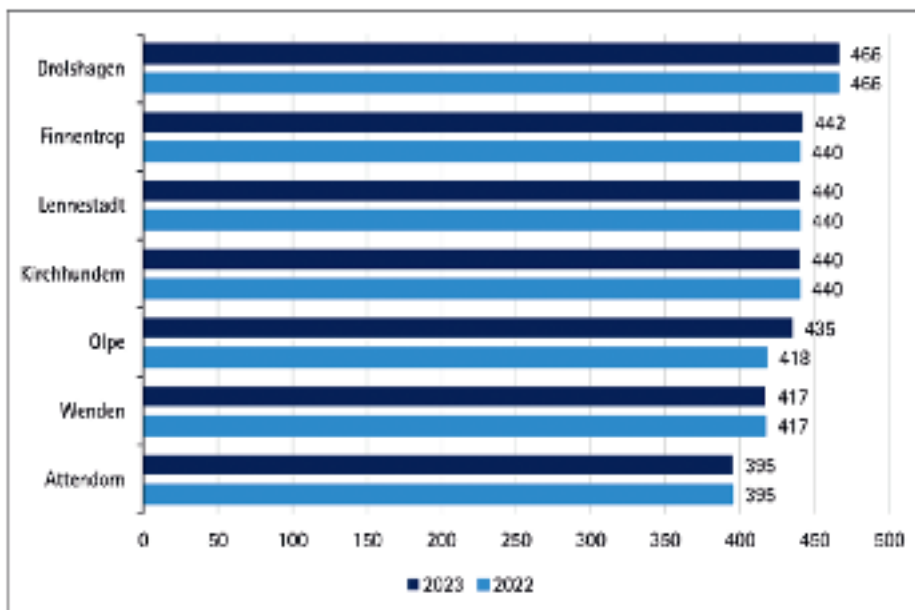
Kalteiche beispielsweise kommt eine sehr gute verkehrliche Anbindung hinzu“, unterstreicht Stephan Häger, Leiter des Referats Konjunktur, Arbeitsmarkt, Statistik der IHK.

Wilnsdorf ist kein Einzelfall: Die Hebesätze im Kammerbezirk liegen beinahe durchgängig über denen der angrenzenden hessischen Kommunen. Etwas weniger deutlich fällt das Gefälle zu den Hebesätzen der angrenzenden rheinland-pfälzischen Kommunen aus: „Hier wurden in jüngster Zeit die landesweiten ‚Nivellierungshebesätze‘ angehoben, die eine wichtige Orien-

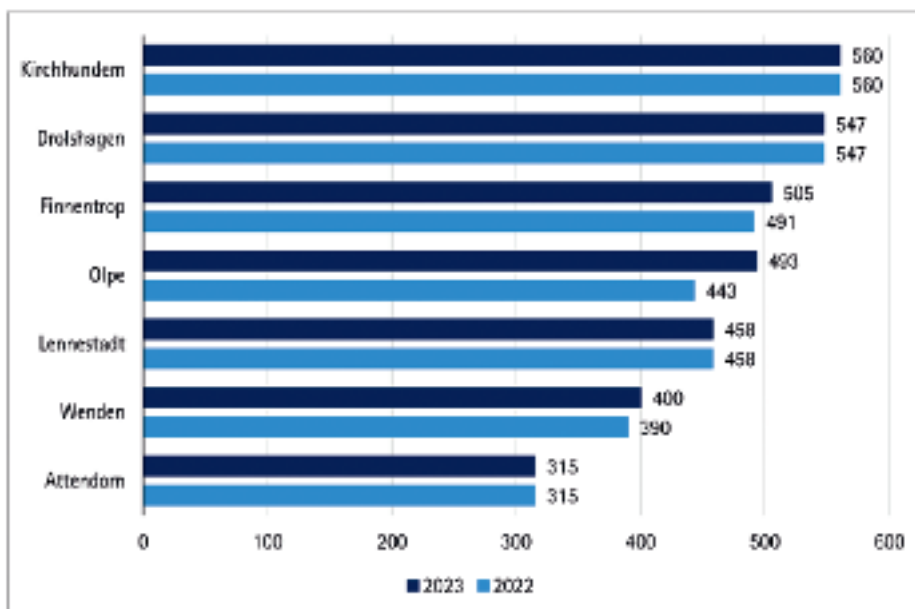
tierungsgröße bei der Festlegung der Hebesätze sind“, erläutert Stephan Häger. Nach wie vor stelle die Grenzlage zu Hessen und Rheinland-Pfalz für die heimischen Kommunen eine Herausforderung dar, der andere Standorte im Landesinneren nicht ausgesetzt seien, betont Klaus Gräbener. Wichtig sei daher, die Kommunen in diesen „Puffergebieten“ in die Lage zu versetzen, niedrigere Hebesätze festzulegen. Auch die Abfederung von Spitzenbelastungen bei den Erschließungskosten durch zusätzliche Städtebaumittel sollte aus Sicht des Hauptgeschäftsführers in Betracht gezogen werden. ■

Kreis Olpe

Hebesätze Gewerbesteuer 2022 und 2023



Hebesätze Grundsteuer B 2022 und 2023



Schulradeln

Beitrag zum Klimaschutz

Fährt man einmal von Siegen nach Kuala Lumpur und wieder zurück, hat man ungefähr 20.120 Kilometer zurückgelegt. So lang ist die Strecke, die die Schüler des Stiftes Keppel 2022 im Rahmen des „Schulradeln“ insgesamt gefahren sind. Damit konnte sich das Gymnasium bei der Aktion den ersten Platz in Siegen-Wittgenstein sichern. Das „Schulradeln“ ist ein Sonderwettbewerb innerhalb des „Stadtradeln“, einer bundesweiten Aktion, bei der die Teilnehmer 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurücklegen.

2022 waren erstmals alle elf Kommunen des Kreises Siegen-Wittgenstein mit dabei. Als Belohnung für den ersten Platz übergab Landrat Andreas Müller ein neues Pausenhofset an das Stift Keppel. Auch in diesem Jahr wird der Kreis wieder beim „Stadtradeln“ und „Schulradeln“ dabei sein, um seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Aktion findet vom 27. Mai bis zum 16. Juni statt. ■

„Integrierte Netzplanung NRW“

Effiziente Planung gefragt

Das Klimaschutzgesetz verpflichtet Deutschland, bis 2045 CO₂-neutral zu sein. Dazu braucht es einen kompletten Umbau des Energiesystems. Um diesen so effizient wie möglich zu schaffen, müssen die Sektoren Strom, Gas, Wärme und Wasserstoff gemeinsam betrachtet werden. Das schont die Umwelt und spart Kosten. Aktuell wird der Bedarf für Gasfernleitungs- und Stromübertragungsnetze in getrennten Prozessen nach unterschiedlichen Vorgaben ermittelt. Ein etablierter Prozess zur Ermittlung des Bedarfs für eine Wasserstoffinfrastruktur besteht bisher nicht. Ziel des nun abgeschlossenen Projektes „Integrierte Netzplanung NRW“ ist, die unterschiedlichen Energieinfrastrukturen systemübergreifend zu betrachten. Das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Open Grid Europe, Thyssengas Amprion und Westnetz wollen gemeinsam ein Bild des Transformationspfades zur CO₂-Neutralität aufzeigen.

Mehr dazu unter wirtschaft.nrw. ■

EMW Stahl Service GmbH

Lagerstandort für nachhaltige Logistik



Arbeiten bei der Realisierung des neuen Zentrallagers eng zusammen: (v.l.) Holger Latsch und Michael Mockenhaupt (Geschäftsführer EMW Stahl-Service-Center), Christian Betchen (Geschäftsführer KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein) sowie Jens Müller (Leiter Logistik EMW Stahl-Service-Center).

Mit dem Ziel der Standortkonzentration hat die EMW Stahl Service GmbH, ein Geschäftsbereich der SCHÄFER WERKE Gruppe mit Hauptsitz in Neunkirchen, den nördlichen Teil des ehemaligen Produktionsgeländes der EEW Bergrohr in Siegen-Weidenau erworben. Die Immobilie umfasst rund 23.000 m² Gewerbefläche, Produktionshallen und eine eigene Anbindung an den Schienenverkehr. Hier entsteht ein Lager mit einer Kapazität von 100.000 Tonnen Stahlfeinblech mit Erweiterungsmöglichkeit. Die Werks- hallen werden mit modernster Technik ausge-

stattet. Darunter neue Krananlagen für vier Umschlagbereiche sowie ein durchdachtes Verlade- und Sicherheitskonzept. Insgesamt wurden Investitionen im zweistelligen Millionenbereich getätigt.

Durch stetiges Wachstum in den letzten Jahren wurden immer wieder neue Außenlager an diversen Standorten aufgebaut – eine logistische Herausforderung hinsichtlich Warenverfügbarkeit und -transport. Durch die Konzentration der zahlreichen bisher erforderlichen Außenlager auf die-

sen neuen zentralen Standort konnte deren Anzahl von 13 auf drei Lager reduziert werden. „Die langjährige und gute Zusammenarbeit mit der Kreisbahn Siegen-Wittgenstein und der Deutschen Bahn hat sich auch in diesem Projekt bewährt und führt zu einer deutlichen Verlagerung des Logistikaufwandes – weg von der Straße und hin zum umweltfreundlicheren Gleisverkehr“, berichtet Michael Mockenhaupt, Vorsitzender der Geschäftsführung der EMW Stahl Service GmbH. Gut die Hälfte der bislang notwendigen Lkw-Transporte entfallen. Dank dem umfangreichen Gleisanschluss auf dem Gelände in Weidenau kann von dort die etwa 25 Kilometer entfernte Produktionsstätte am Hauptstandort Neunkirchen just-in-time per Güterzug beliefert werden. Angeliefert werden Coils, die zu Spaltbändern, Lochblechen und Ronden weiterverarbeitet werden. Zukünftig werden mindestens zwei Drittel des Wareneingangs mittels Schiene erfolgen. Schon jetzt werden 300.000 Tonnen Stahl pro Jahr von der Straße auf die Schiene gebracht – zukünftig vorgesehen sind 600.000 Tonnen. Im Gegenzug werden 13.000 Lkw-Fahrten eingespart. Durch die Optimierung der logistischen Prozesse wird so auch die gesamte Region deutlich vom Schwerlastverkehr entlastet.

„Wer seine Güter mit der Bahn transportiert, trägt in hohem Maße zur CO₂-Einsparung bei. Ein Güterzug spart mehr als 80 % der Kohlendioxidemissionen im Vergleich zum Transport auf der Straße ...“ erklärt Kai Maaß, Leiter Regionalvertrieb Deutschland von DB Cargo. Sowohl die DB Cargo AG als auch die Kreisbahn Siegen-Wittgenstein haben ein produktionselles Konzept für die Eingangs- und Ausgangsverkehre für den Standort Weidenau erarbeitet. Eingehende Waggons werden am gleichen Tag ent- und wieder beladen. „Es freut uns außerordentlich, gemeinsam das nächste Kapitel der Zusammenarbeit aufzuschlagen und die EMW auch mit einem Gleisanschluss an der Kleinbahn Weidenau-Deuz begrüßen zu dürfen“, unterstreicht Christian Betchen, Geschäftsführer der KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH.

Das EMW Stahl-Service-Center hat aufgrund seiner Nachhaltigkeitsleistungen erst kürzlich das silberne EcoVadis-Zertifikat erhalten. EcoVadis hat sich zum weltweit größten Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen von Unternehmen entwickelt und ein internationales Netzwerk von mehr als 100.000 bewerteten Betrieben aufgebaut. ■

kay
Print. Medien. Logistik.

Immer der richtige Partner.

- Printprodukte
- Mailings & Lettershop
- Kampagnenentwicklung
- Design, Satz & Layout
- Programmierung von Web-Services
- Einlagerung & Versand

Druckhaus Kay GmbH // Hagener Straße 121 // 57223 Kreuztal
+49 2732 5946-0 // info@kay.de // www.kay.de

UKUS

Vielversprechender Neustart der Reihe



Till Saßmannshausen (Prozessschmiede Ingenieurgesellschaft mbH) gab den Teilnehmern wertvolle Impulse mit auf den Weg.

Einen Neustart legte jetzt das „Unternehmerkolloquium der Universität Siegen“ (UKUS) hin. Nachdem im vergangenen Jahr die Besucherzahlen der gemeinsam von Siegerner Mittelstandsinstitut (SMI) und IHK Siegen durchgeführten Veranstaltungsreihe nicht mehr an die erfolgreichen Besucherzahlen der Vor-Corona-Zeit anknüpfen konnten, hat das Veranstaltungsteam in einer Umfrage unter anderem Themen, Interessen und sogar die Veranstaltungszeiten hinterfragt. Und siehe da: Neben dem bewährten Vorabendtermin am Donnerstag stimmten die mehr als 150 Antwortenden für einen Vorabendtermin am Dienstag sowie für den Freitagvormittag. Das Ganze in etwas kompakterer Form und möglichst als Hybridveranstaltung. Die Themenwünsche deckten die gesamte Bandbreite der Digitalisierung ab.

So durften Florian Breda (SMI) und Marco Butz (IHK) stellvertretend für die Veranstalter 51 Teilnehmer zum Thema „Digitales After-Sales & ChatGPT: Praxisbeispiele & Zukunftsvisionen“ begrüßen. Sie wollten sich unter anderem von Till Saßmannshausen (Prozessschmiede Ingenieurgesellschaft mbH) über die „Einführung eines digitalen Ersatzteilkataloges im Maschinen- und Anlagenbau“ informieren lassen. „Die größere Kundenbindung und ein gesteigerter Umsatz lassen sich über den Ersatzteilverkauf erzielen“, führte dieser ins Thema ein. Auf der Basis der Software CADShare habe die Prozessschmiede gemeinsam mit einem Kunden den digitalen Ersatzteilkatalog umgesetzt. Im Ergebnis können sich wiederum die Kunden des Maschinenbauers in das System einloggen und eine Liste über die verschiedenen Baugruppen bis hin zu Einzelteilen

erhalten. Dabei kann nach den Maschinentypen oder gegebenenfalls nach den verschiedenen Werken geclustert werden. Bauteilbezeichnungen erhält der Kunde sogar aus den Explosionszeichnungen oder den Schnitten der Maschinen in 3D-Ansichten – „soweit der Anbieter diese freigibt“, verwies Saßmannshausen auf Patente und geschützte Bereiche. „Der Anbieter des Ersatzteilkatalogs gibt selbst vor, was sein Kunde sehen darf und was nicht.“ So könnten sogar die technischen Dokumente dargestellt werden.

Wie bei den großen Onlinehändlern im Endverbraucherbereich (B2C) auch werden die benö-

tigten Teile in einen Warenkorb gelegt, wo der Kunde über Lieferzeiten und Preise informiert wird. Gleichwohl sei es „schwierig, in der derzeitigen Situation eines volatilen Marktes Preise zu benennen“, erklärte Saßmannshausen. In der Praxis sei dort augenblicklich eher „Auf Anfrage“ zu lesen. Den in den Medien derzeit vieldiskutierten Text-Roboter „ChatGPT“ stellte Florian Breda mit kritischer Zurückhaltung vor. Genaue gesagt, in welchen Bereichen die Nutzung des Chatbots keinen Sinn ergebe, wo er aber auch durchaus hilfreich assistieren könne.

Er veranschaulichte dies an praktischen Beispielen wie dem Beschreibungstext für die UKUS-Veranstaltung, der größtenteils von ChatGPT erstellt worden sei. Auch die Stärken im Zusammenfassen von Texten wurden anhand eines zusammengefassten Presseartikels präsentiert. Um dem Publikum zu verdeutlichen, dass der Mensch definitiv nicht überflüssig ist, wurden die Schwächen des KI-Tools anhand einer Frage nach einer fiktiven Person aufgezeigt. ChatGPT antwortete munter und beschrieb eine nicht existente Person, als wäre diese real. „Es findet keine Faktenprüfung bei ChatGPT statt. Es handelt sich lediglich um ein Sprachmodell“, resümierte Breda.

Die zweite von insgesamt fünf UKUS-Veranstaltungen in diesem Jahr findet am 18. April statt. ■



emil weber

SICHER SEIT 1920

BRANDMELDEANLAGEN

SICHERHEITSTECHNIK

KOMMUNIKATIONSTECHNIK

MIDAS-LEITSTELLE

emil weber GmbH & Co. KG · Kornmarkt 14 – 16 · 57072 Siegen

Tel.: 0271 23063-0 · E-Mail: info@emilweber.de

www.emilweber.de

„Siegen-Wittgenstein from above“

Erfolgsfilm auch in englischer Sprachversion



Der Film zeigt Siegen-Wittgenstein aus der Vogelperspektive.

„Siegen-Wittgenstein von oben“ – so heißt der Regionalfilm, der im Oktober im Siegener Cine-Star Premiere gefeiert hat. Seitdem haben tausende Siegerländer und Wittgensteiner das 75-minütige Werk auf der großen Leinwand im Kino oder zuhause auf dem Fernseher geschaut. Die Reaktionen waren durchweg positiv. Jetzt haben Filmemacher Alexander Fischbach und die Kreisverwaltung das Werk auch in einer englischen Sprachfassung veröffentlicht.

„Gerade von heimischen Unternehmen sind wir immer wieder gefragt worden, ob der Kreis nicht etwas hat, mit dem die Unternehmer ihren Geschäftspartnern in aller Welt unsere Region vorstellen können“, erklärt Landrat Andreas Müller: „Das unter anderem war für uns ein Anlass, alle Texte des neuen Films ins Englische zu übersetzen und von professionellen englischen Muttersprachlern neu einsprechen zu lassen.“

Da, wo in der Originalversion der Burbacher Schauspieler Markus Hering zu hören ist, be-

gleitet jetzt Mark Rossman die Zuschauer auf dem Rundflug über alle elf Städte und Gemeinden des Kreisgebietes. Rossmans Stimme ist in internationalen Radio- und TV-Werbespots zu hören, aber auch in TV-Trailern und Spielfilmen. Er hat unzähligen Dokumentationen seine Stimme gegeben, die zum Beispiel auf Sendern wie National Geographic und History Channel zu sehen sind. „Mit seiner Stimme gibt er dem Film nochmal eine ganz neue Anmutung“, freut sich Alexander Fischbach. Er hat sich mit Rossman im Studio in Ingelheim getroffen, wo auch bereits die deutsche Sprachfassung des Films aufgenommen und abgemischt wurde.

Ab sofort ist „Siegen-Wittgenstein from above“ online bestellbar. „Die englische Version ist nur auf Datenstick verfügbar – und zwar gemeinsam mit der deutschen Original-Sprachfassung“, erläutert Fischbach. Wobei es zwei unterschiedliche Umverpackungen gibt: einmal die bekannte deutschsprachige mit dem Titel „Siegen-Wittgenstein von oben“ und einmal ein englisches Cover

mit „Siegen-Wittgenstein from above“. „Das englische Cover ist insbesondere für alle gedacht, die den Film erwerben und an Geschäftspartner, Freunde oder Bekannte in aller Welt verschenken wollen“, verdeutlicht Andreas Müller.

Der Stick mit der englischen und deutschen Sprachversion ist im bekannten Online-Shop erhältlich. Dort kann man nach wie vor auch die DVD und Blu-ray in der deutschen Sprachversion bestellen. Der Datenstick mit beiden Sprachfassungen kostet nicht mehr als die rein deutsche Fassung. Alle Informationen zum Film und einen Link zum Onlineshop gibt es unter siegen-wittgenstein.de/derfilm. ■

Exportanalyse

Wettbewerb wird schärfer

Die vier Leitbranchen Maschinenbau, Kfz, Chemie und Elektro-/Digitalindustrie stehen für rund zwei Drittel der deutschen Ausfuhren. Wie schlagen sich deutsche Exporteure? Eine Analyse von Germany Trade & Invest (GTAI) zeigt: Der Wettbewerb auf globalen Märkten wird für die deutschen Schlüsselindustrien schärfer. China holt rasant auf. Deutschland behauptet sich vergleichsweise gut im internationalen Wettbewerb. Weitere Informationen gibt es unter gtai.de. ■

Wind- und Solarenergie

NRW erhält die meisten Zuschläge

Nordrhein-Westfalen erhält bei der aktuellen Ausschreibung der Bundesnetzagentur für Windenergieanlagen an Land sowie Solaranlagen auf Gebäuden und Lärmschutzwänden bundesweit die meisten Zuschläge. Das geht aus einer jüngst veröffentlichten Mitteilung der Bundesnetzagentur hervor. Demnach entfallen für Windenergieprojekte 40 Zuschläge (387 Megawatt Leistung) und für Solaranlagen 16 Zuschläge (36 MW) auf Vorhaben in NRW. Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur unterstreicht: „Für eine nachhaltige, sichere und bezahlbare Energieversorgung sind wir auf Wind- und Solarenergie angewiesen. Wir wollen sicherstellen, dass die hierfür notwendigen Investitionen bei uns erfolgen. Die Zuschläge zeigen, dass unsere Anreize Wirkung entfalten.“ ■



Mark Rossman begleitet die Zuschauer der englischsprachigen Version durch den Film.

G-TEC Ingenieure GmbH

Leistungsspektrum erweitert

Energieeinsparung und ganzheitliche Transformationsprozesse hin zu Klimaneutralität und Nachhaltigkeit werden für Unternehmen immer bedeutender. Vor diesem Hintergrund haben die G-TEC Ingenieure ihr Leistungsspektrum erweitert – durch Energie-Consulting für Industrie und Gewerbe.

„Energieeffizienz auf ganzer Linie“ ist seit fast 30 Jahren wesentlicher Leitgedanke für die G-TEC-Planungsleistungen in Bezug auf öffentliche, gewerbliche und industrielle Bauobjekte. Sowohl bei kommunalen Auftraggebern als auch im Bereich privater Unternehmen hat sich G-TEC in Deutschland zu einem der führenden Ingenieurbüros mit Beratungs- und Planungsleistungen für Energieeffizienz sowie gesunde Arbeits- und Lebensräume entwickelt. Die Notwendigkeit von kurz-, mittel- und langfristigen Energieeinsparmaßnahmen ist heute wichtiger denn je. Kosten, Treibhausgasneutralität und Dekarbonisierung sind auf der unternehmerischen Agenda zu höchsten Prioritäten avanciert. Die Energie- und Umweltaspekte sind hier in erster Linie:

Maximierung der Energieeffizienz, eine optimale Gebäudenutzung, die Forcierung innovativer Technologien und moderner Systemlösungen – etwa bei Prozessenergie und Querschnittstechnologien – sowie deren sinnvolle und möglichst verlustfreie energetische Verknüpfung. Kostensicherheit, möglichst hohe Unabhängigkeit bei der Energieversorgung und der Faktor Nachhaltigkeit zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit definieren die neuen Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln.

G-TEC betrachtet den industriellen Gebäudekomplex aus einer ganzheitlichen Sicht: horizontal unter Einbezug aller Aspekte der Gebäudetechnik und Gebäudephysik, vertikal unter Einbezug der zukünftigen Weiterentwicklung und Flexibilität des Unternehmens im Hinblick auf potenzielle betriebliche Erweiterungen oder Veränderungen. Innerhalb des Unternehmens G-TEC erhält das neue Angebot einen eigenständigen Geschäftsbereich mit Fach-Consultants für Industrie und Gewerbe. Mehr Informationen unter gtec.de/energie-consulting. ■

Förderprogramme

Regularien angepasst

Kleinstunternehmen mit mindestens einem Mitarbeiter in Vollzeit (Vollzeitäquivalente) können nun auch von den Förderprogrammen „Potentialberatung“ und „Transformationsberatung“ profitieren. Bislang hatten nur Unternehmen mit einer Mitarbeiterzahl von zehn und mehr Beschäftigten die Möglichkeit, sich anteilig die Kosten für die Inanspruchnahme einer externen Unternehmensberatung fördern zu lassen. Die „Potentialberatung“ unterstützt Betriebe dabei, mithilfe eines externen Beratungsunternehmens Stärken und Schwächen zu analysieren sowie unentdeckte Ressourcen zu erkennen. Darauf fußend können entsprechende Maßnahmen entwickelt werden, die die eigene Wettbewerbsfähigkeit stärken. Gefördert werden bis zu acht Beratungstage. Die „Transformationsberatung“ orientiert sich am Thema „Green Economy“ und eröffnet den Unternehmen viele Freiräume zur konkreten, betriebsindividuellen Ausgestaltung einer entsprechenden Unternehmensstrategie. Gefördert werden bis zu zwölf Beratungstage. Ausführliche Informationen gibt es unter regional-agentur.de. ■

Für Zukunftsprojekte



Leistungen mit moderner Technik. Hochbau. Tiefbau.
Ingenieurbau. Mehr.

www.berge-bau.de



Hansestadt Attendorn

Begrünung im Stadtgebiet fördern



Fassaden- und Dachbegrünung ist ein Thema mit Zukunft.

Die Hansestadt Attendorn fördert ab sofort im gesamten Stadtgebiet Maßnahmen zur Bodenentsiegelung sowie zur Fassaden- und Dachbegrünung. Dies gilt für Wohn- und Bürobauten. Für Entsiegelungsmaßnahmen gibt es einen 50-%-Zuschuss; der Gesamtförderbetrag pro Maßnahme beträgt maximal 1.000 €. Die Förderung erfolgt ab einer Entsiegelungsfläche von mindestens 10 m². Für die Anlage von Fassadenbegrünungen beträgt der Zuschuss 50 % der Kosten. Für Fassadenbegrünung, die vor der Wand in den Boden gepflanzt wird, gibt es maximal 15 € pro m² Vegetationsfläche. Wand-

gebundene Fassadenbegrünungen, die selbst Bestandteil der Außenwand sind, werden mit maximal 20 € pro m² Vegetationsfläche gefördert. Auch für die Anlage von Dachbegrünungen beträgt der Zuschuss 50 % der Kosten, maximal jedoch 20 € pro m². Der Gesamtförderbetrag pro Maßnahme der Fassaden- und Dachbegrünung beträgt ebenfalls maximal 1.000 €. Voraussetzung ist in allen Fällen, dass die geplanten Maßnahmen als förderwürdig anerkannt sind. Weitere Infos zu den Fördermöglichkeiten und den Voraussetzungen gibt es unter [attendorn.de/Klima-Umwelt-Mobilität](https://attendorn.de/Klima-Umwelt-Mobilitaet). ■

Verpackungen in der EU

Übersicht aktualisiert

Ähnlich zum deutschen Verpackungsgesetz gibt es in allen EU-Staaten Anforderungen an das Inverkehrbringen von Verpackungen oder verpackter Ware. Grundlage ist die EU-Verpackungsrichtlinie. Im Detail existieren jedoch erhebliche Unterschiede zwischen den Staaten, zum Beispiel bei Begriffen, bei der Abgrenzung zwischen privaten und gewerblichen Zielgruppen, bei den Beteiligungspflichten an „Systemen“ und bei Sonderregelungen für ausländische Unternehmen sowie in jüngster Zeit bei Kennzeichnungspflichten. Die DIHK hat hierzu gemeinsam mit den Auslandshandelskammern ihre 53-seitige Übersicht „Umgang mit Verpackungen in Europa“ aktualisiert. Sie umfasst die meisten EU-Staaten sowie Großbritannien, Norwegen, die Schweiz und die Türkei. Ergänzender Hinweis: Seit November 2022 liegt der Entwurf einer EU-Verpackungsverordnung vor. Diese soll die obigen Regelungen teilweise ersetzen, wird aber wohl erst 2025 wirksam werden.

Die Broschüre gibt es zum Beispiel unter ihk-siegen.de (Seiten-ID: 2695 – „Externe Links“). Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Siegener Schullandschaft

Bürger haben entschieden

Der Bürgerentscheid „Sollen Haupt- und Realschulen erhalten bleiben?“ in der Stadt Siegen ist mit einer hohen Wahlbeteiligung zu Ende gegangen. Von den rund 78.700 stimmberechtigten Bürgern haben sich 27.850 an der Briefabstimmung beteiligt. Mit „Ja“ stimmten 78,9 %. Damit ist die Voraussetzung von mindestens 10 % „Ja-Stimmen“ und mehr „Ja-“ als „Nein-Stimmen“ erreicht. Der Ratsbeschluss von Juni 2022 zum Auslaufen der Hauptschule Achenbach, der Realschule Am Oberen Schloss und der Realschule Auf der Morgenröthe ist damit aufgehoben. Die drei Schulen werden auch in den kommenden Anmeldeverfahren zu den weiterführenden Schulen in der Stadt Siegen Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern annehmen. Inwiefern dann tatsächlich auch Klassen gebildet werden können, wird jedoch von den Anmeldezahlen und den schulrechtlichen Regelungen hierzu abhängen. ■

Umweltservice Lindenschmidt

Vielfältig engagiertes Unternehmen

Auf einer Anhöhe in der Nähe zum Betrieb stehen Matthias, Volker und Christoph Lindenschmidt mit dem Vorsitzenden der Waldgenossenschaft Krombach, Manfred Münker. Sie besprechen die Wiederaufforstung eines hiesigen Waldstücks. Nach dem Fichtenkahlschlag wird hier ein klimastabiler Mischwald entstehen. Das Unternehmen Umweltservice Lindenschmidt hat für dieses Waldstück 4.000 Bäume gespendet. Es ist nicht die einzige Baumspende in der letzten Zeit. Lindenschmidt ist dem Standort Krombach immer treu geblieben. Aus diesem Grund hat man sich auch entschieden, in den umliegenden Wäldern bei der Wiederaufforstung zu helfen. Allein an die Waldgenossenschaft Krombach, Zimberg und Stendenbach wurden jetzt 13.000 € für die Aufforstung gespendet. Dieses Engagement passt ideal zu dem Job, dem das Unternehmen täglich an den Behandlungsanlagen, im Fachlabor oder im Bereich der Logistik nachkommt. Beides ist gelebter Umweltschutz. Viele weitere Spenden helfen direkt vor Ort. Hinzu kommt dann noch das umfangreiche Sponsoring bei den Turnern der SKV, bei den Handballern des TuS Ferndorf und beim Triathlon-Event in Buschhütten. Zusammen sind



Das Unternehmen bleibt dem Standort Krombach weiterhin treu.

das rund 150.000 € an Spenden und Sponsoring im Jahr. Der Entsorgungsfachbetrieb ergreift auch intern immer wieder gezielt die Initiative, wenn man mit den gegebenen Situationen unzufrieden ist. Als es beispielsweise keine Lkw-Fahrer am freien Markt mehr gab, entschied sich das Unternehmen, diese Mitarbeiter selbst zu „schaffen“. Umschulungen und Ausbildungsangebote wurden organisiert und ein eigenes Fort-

bildungskonzept für die Bedürfnisse vor Ort erstellt. „Wir legen beim Problemthema Fachkräftemangel die Hände nicht in den Schoß und warten, dass andere uns helfen, sondern versuchen, selbst zu gestalten“, berichtet Christoph Lindenschmidt. Schnell hatte man so auch ein eigenes Ausbildungskonzept für Flüchtlinge entworfen und bildet diese nun hausintern zu Speditionskraftfahrern aus. ■



**Spedition, Automobillogistik,
Stahllogistik, Luftfracht, Seefracht**

Weskamp 
Logistic Group

www.weskamp-siegen.de • info@weskamp-siegen.de • Tel. 02 71 / 68 18-0

Retrofitting

Infos zusammengefasst

Die Anforderungen von Industrie 4.0 treffen in einigen Unternehmen auf einen seit vielen Jahren bestehenden Maschinenpark. Mit Retrofitting können auch Maschinen, die in die Jahre gekommen sind, aufgerüstet und in ein Industrie-4.0-Produktionsumfeld eingebunden werden. Auch beim Einsparen von Energie und Emissionen kann Retrofitting helfen. Mehr dazu gibt es zum Beispiel unter mittelstand-digital-ruhr-owl.de. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Russland

Sanktionen verlängert

Der Rat der Europäischen Union hat beschlossen, die restriktiven Maßnahmen gegen bestimmte russische Wirtschaftszweige bis zum 31. Juli zu verlängern. Seit Beginn des Krieges vor mehr als einem Jahr hat die EU ihre Sanktionen schrittweise ausgeweitet und mittlerweile bereits neun Sanktionspakete geschnürt. Die Maßnahmen umfassen Beschränkungen in den Bereichen Handel, Finanzen, Technologie und Güter mit doppeltem Verwendungszweck, Industrie, Verkehr und Luxusgüter. Weitere Informationen dazu gibt es unter europa.eu. ■

Arbeitgebermarketing

Workshop-Reihe

In einer Workshop-Reihe der Südwestfalen Agentur geht es um ausgewählte Themen aus dem Arbeitgebermarketing. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in Theorie und Praxis, die ihnen die Umsetzung im Unternehmen erleichtern. Bisher ging es beispielsweise bereits um den Social-Media-Einsatz in Betrieben. Im Recruiting und Arbeitgebermarketing spielt dieser eine immer größere Rolle. Auf der Agenda steht im April noch das Thema Mitarbeiterbindung. Ausführliche Informationen dazu finden Interessierte unter jetzt-zusammenstehen.de/. ■

Start-ups

Zentrale Anlaufstelle in Siegen

Das neue Entrepreneurship Center unterstützt Start-ups gezielt.

An der Universität Siegen gibt es eine neue zentrale Anlaufstelle für alle Studenten und Beschäftigten, die eine Idee für ein eigenes Unternehmen haben. Das Entrepreneurship Center bietet als operative Einrichtung ein umfangreiches Programm zur Unterstützung von Start-ups. Es vereint alle bisherigen Aktivitäten der Universität in diesem Bereich unter einem Dach. Mehr als 20 Mitarbeiter stehen Gründungswilligen mit Rat und Tat zur Seite. Auch die durch Bundes- und Landesmittel geförderten Projekte enableUS und ventUS werden im Center gebündelt. Seinen Sitz hat es im Haus der Innovation.

„Unser Ziel ist, Siegen bis 2030 zu einem Gründungs-Hotspot zu machen. Dazu möchten wir den Kontakt zu den Lehrstühlen der Universität noch intensivieren, um dort aktiv für das Thema ‚Gründung‘ zu werben“, betont Center-Leiter Dr. Jens Jacobs. Coaches und Scouts betreuen Uni-

versitätsangehörige auf dem Weg zu ihrer Unternehmensgründung. Sie helfen unter anderem bei der Entwicklung eines Geschäftsmodells, der strategischen Ausrichtung, der Investorensuche sowie der Analyse der Marktbedingungen.

Die Netzwerk-Arbeit und die Zusammenarbeit mit Akteuren der Region spielen im Center eine wichtige Rolle. So ist es Mitglied der Gründerinitiative Startpunkt57. Weiterer Partner ist die Kreativwerkstatt Fab Lab der Uni Siegen. Gründungsinteressierte haben außerdem die Möglichkeit, sich mit erfolgreichen Start-ups auszutauschen, die aus der Uni Siegen hervorgegangen sind, oder mit nordrhein-westfälischen Handwerks- und Mittelstandsbetrieben zusammenzuarbeiten.

Weitere Informationen über das Entrepreneurship Center finden Interessierte unter ec.uni-siegen.de. ■

Risiko-Barometer

Anpassung vorgenommen

Der Kreditversicherer Coface hat seine Risikoeinschätzung für fünf Länder angepasst. Im aktuellen Risiko-Barometer erhalten ausschließlich Schwellen- und Entwicklungsländer, darunter Indien und Peru, neue Bewertungen. Nach zuletzt zahlreichen Abwertungen ist Europa dieses Mal nicht betroffen. Die entsprechende Presseveröffentlichung kann auf der Coface-Webseite (coface.de) heruntergeladen werden. ■

WTO

US-Strafzölle regelwidrig

Die Vereinigten Staaten verhängten 2018 zusätzliche Zölle in Höhe von bis zu 25 % auf Importe von Stahl und Aluminium aus verschiedenen Ländern. Grund für diese Maßnahme sei laut den USA eine Bedrohung der nationalen Sicherheit durch solche Importe gewesen. Von der Maßnahme betroffene Länder, zum Beispiel China, Norwegen, die Schweiz und die Türkei, klagten bei der Welthandelsorganisation (World Trade Organization, WTO) und forderten das Streitbeilegungsgremium der WTO auf, sich dieser Sache anzunehmen. Der am 9. Dezember 2022 veröffentlichte Panelbericht der WTO stufte die Maßnahme der USA, bestimmte Importe von Stahl und Aluminium mit Zusatzzöllen zu belegen, als regelwidrig ein. Die USA sind nun dazu verpflichtet, die klagenden Parteien zu entschädigen. Mehr dazu erfahren Interessierte auf der Webseite von Germany Trade and Invest (gtai.de). ■

Berufsorientierung

Metallindustrie trifft Nachwuchs

Informationen aus der Agentur für Arbeit Siegen: Mit sieben regionalen Ausbildungsbetrieben, 28 Schulabsolventen, der Kommunalen Koordinierung und dem Regionalen Bildungsbüro des Kreises Siegen-Wittgenstein fand Mitte März ein Berufsorientierungstag zu vier Metallberufen statt. In drei Stunden hatten Schulabgänger im Berufsbildungszentrum der IHK (bbz)

die Gelegenheit, vier für die Region typische Metallberufe näher kennenzulernen. An den dazugehörigen Maschinen durften ganz praktisch berufstypische Tätigkeiten ausprobiert werden.

Unter der fachkundigen Anleitung von Ausbildern aus den teilnehmenden Unternehmen konnten die Teilnehmer praktische Einblicke in

den Arbeitsalltag als Konstruktions-, Anlagen-, Zerspanungs- und Industriemechaniker erhalten. Ausgiebig nutzten die Schüler zudem die Gelegenheit, mit den Vertretern der beteiligten Ausbildungsbetriebe ins Gespräch zu kommen. Bereits vor Ort wurden Probearbeitstage und Praktika vereinbart sowie weitere Schritte für den Bewerbungsprozess besprochen. ■

LEISTUNGSSTARKE FIRMEN SPRECHEN JEDEN AN

Mit einer Anzeige im **Wirtschaftsreport** sprechen Sie potenzielle neue Kunden an!

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige unter Telefon 0271 5940-335/331

Geländer und Zäune
- wartungsfrei – nie mehr streichen –
DIETER KLEIN
57290 Neunkirchen · Tel. (0 27 35) 28 06
www.klein-park-balkone.de

Jetzt informieren!



MITSUBISHI HEAVY INDUSTRIES LTD.
Powered by STULZ

Clever heizen – jetzt auf Zukunft umschalten!

Luft-Luft-Wärmepumpen – die clevere und kostengünstige Lösung. Bei Ihrem Kälte-Klima-Fachbetrieb:



**Kreuztaler Straße 25
57250 Netphen
Tel. 0271-76031
Fax 0271-76039
info@mammut-kaelte.de
www.mammut-kaelte.de**

Gabelstapler & Service



Wir machen Sie alle!

- Neu- und Gebrauchstapler
- Wartung und UVV-Prüfungen
- Mietstapler
- Fahrerschulungen

MFC Förder- und Lagertechnik Vertriebs-GmbH
Eiserfelder Straße 316 | D-57080 Siegen | Tel.: 0271 / 3 84 73 01
E-Mail: mfg@mfc-stapler.de | www.mfc-stapler.de

Marcel Sternberg
Hausmeisterservice
02732-7626762
www.hausmeisterservice-sternberg.de

57jobs.de
DIE Jobsuchmaschine

Hermann Wunderlich GmbH
seit 1921

57223 Kreuztal-Buschhütten
Auf der Pferdeweide 8
Telefon (0 27 32) 79 34-0
Fax (0 27 32) 79 34-40
info@wunderlich-elektro-maschinen.de
www.wunderlich-elektro-maschinen.de

Reparaturwerkstatt für Elektromotoren und Maschinen aller Art, elektr. Anlagen



Jonas malt ein Herz

Der kleine Jonas hat eine geistige Behinderung und spricht nicht. Der Vierjährige möchte sein Herz verschenken. Das bekommt seine Betreuerin. Jonas wohnt in einer Einrichtung für Mädchen und Jungen mit einer Behinderung in Bethel.

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder mit einer Spende. Vielen Dank.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de




Knöbel
stilvoll & grün

Frühling einpflanzen!

WIR HABEN ALLES FÜR BALKON & GARTEN

GÄRTNEREI KNÖBEL
KÖLNER STR. 33
57250 NETPHEN

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG BIS FREITAG 9.00 – 18.00 UHR
SAMSTAG 8.30 – 13.00 UHR

Nachhaltigkeit

Neuer Leitfaden

Nachhaltigkeit wird auch für Unternehmen der Werkzeug- und Formenbau-Branche immer wichtiger. Das kürzlich publizierte Infopapier „Kompendium Nachhaltigkeit“ soll dafür wertvolle Impulse liefern. Der Verband Deutscher Werkzeug- und Formenbauer (VDWF) bietet damit Unternehmen der Branche mit praktischen Umsetzungshilfen eine Unterstützung, Nachhaltigkeit wirkungsvoll in das operative Geschäft zu integrieren. Der gut 60 Seiten umfassende Leitfaden kann kostenlos unter vdwf.de/shop bezogen werden. ■

Eichenhof

„Ein willkommener Gegenpol“



Thorsten Junge und Andrea Zimmermann freuen sich über die Auszeichnung.

Bei der diesjährigen Leserwahl des Naturkostmagazins „Schrot und Korn“ nahmen mehr als 57.000 Kunden teil. Insgesamt wurden deutschlandweit 2.524 Bioläden, Bio-Hofläden und Bio-Supermärkte bewertet, 105 von ihnen bekamen eine Auszeichnungsurkunde. Darunter auch der Biolandhof Eichenhof der Familie Zimmermann in Kreuztal-Stendenbach. Für die Verantwortlichen ist es nach 2021 und 2022 die dritte Auszeichnung in Folge. Das Inhaber-Duo, bestehend aus Andrea Zimmermann und Thorsten Junge, freut sich über die Urkunde in Bronze für herausragende Leistungen in den Kategorien „Frische Molkereiprodukte, Brot, Fleisch“, „Sortimentsvielfalt“, „Fachkundige Beratung“, Atmosphäre

EU und Indien

Rat eingerichtet

Die Europäische Union und Indien haben kürzlich einen neuen Handels- und Technologierat (Trade and Technology Council, TTC) gegründet. Die Ministertreffen des Rates werden mindestens einmal jährlich zu Themen wie Konnektivität, grünen Technologien und widerstandsfähigen Lieferketten stattfinden. Der TTC umfasst drei Arbeitsgruppen: strategische Technologien, grüne und saubere Energietechnologien sowie Handel, Investitionen und Wertschöpfungsketten. Ausführliche Informationen dazu finden Interessierte unter europa.eu. ■

Biotechnologie

Aufruf gestartet

Die Biotechnologie kann entscheidend zu mehr Klimaschutz, einer ressourcensparenden Kreislaufwirtschaft und der medizinischen Versorgung der Zukunft beitragen, indem sie biologische Prozesse technisch nutzbar macht. Die Landesregierung startet jetzt den zweiten Aufruf der Förderwettbewerbe ZukunftBIO.NRW, um Innovationen aus der Biotechnologie in Nordrhein-Westfalen schneller zur Marktreife zu bringen. Kleine und mittlere Unternehmen sowie Start-ups können sich bis zum 3. Mai an den Förderwettbewerben zu biobasierter Industrie, Zukunftsmedizin und Infektiologie beteiligen. Für den zweiten Förderaufruf stehen rund 10 Mio. € bereit. Ausführliche Informationen sind unter zukunftbio.nrw abrufbar. ■

Hannover Messe

Südwestfalen vertreten

Auf der diesjährigen Hannover Messe stehen vom 17. bis zum 21. April die Trends CO₂-neutrale Produktion, Energiemanagement, Industrie 4.0, KI & Maschinelles Lernen sowie Wasserstoff & Brennstoffzellen im Fokus. Zum offiziellen Partnerland ist Indonesien ernannt worden. Um die Veranstaltung zu unterstützen, hat der indonesische Präsident Joko Widodo seine persönliche Teilnahme an der Messe bestätigt. Er wird bei der Eröffnungsfeier am 16. April eine Rede halten. Unternehmen können sich unter hannovermesse.de über das Programm auf dem Laufenden halten. Am Gemeinschaftsstand von ProduktionNRW (Cluster Maschinenbau / Produktionstechnik) beteiligen sich unter anderem die Universität Siegen und das Netzwerk Maschinenbau Südwestfalen. ■

AHK VAE

„Pakistan Desk“ eröffnet

Die Deutsche Auslandshandelskammer Vereinigte Arabische Emirate (AHK VAE) mit Sitz in Abu Dhabi und Dubai hat ihr Beratungsangebot um Pakistan erweitert. Der „Pakistan Desk“ bietet deutschen Unternehmen, die sich für den dortigen Markt interessieren, neben Beratung zu Marktchancen und Potenzialen auch eine gute Verzahnung und ein relevantes Netzwerk von Akteuren und Einrichtungen vor Ort an. Ausführliche Informationen finden Interessierte unter vae.ahk.de/. ■

Digitale Märkte

Gesetz ab Mai

Auf den digitalen Märkten fungieren einige große Online-Plattformen als „Gatekeeper“. Das Gesetz über digitale Märkte stellt sicher, dass es auf diesen Plattformen fair zugeht. Es ist ab Anfang Mai anwendbar. Unternehmen, die zentrale Plattformdienste anbieten, müssen dies der Kommission binnen zwei Monaten melden und alle einschlägigen Informationen übermitteln. Die Kommission hat dann zwei Monate Zeit, um einen Beschluss zur Benennung eines bestimmten Gatekeepers zu fassen. Die benannten Gatekeeper sorgen spätestens sechs Monate ab Beschluss der Kommission dafür, dass den im Gesetz über digitale Märkte vorgesehenen Verpflichtungen nachgekommen wird. Weitere Informationen: ec.europa.eu. ■

Photovoltaik in Kommunen

Land fördert Solarenergie

Damit Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen stärker am beschleunigten Ausbau der Solarenergie mitwirken können, setzt die Landesregierung die Förderung für Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden fort. Ab sofort können Kommunen wieder eine finanzielle Förderung beantragen, um Dächer von Rathäusern, Feuerwehrgebäuden oder Bibliotheken mit PV-Anlagen auszustatten. Für den Förderbaustein „Photovoltaik-Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden zusammen mit einem Batteriespeicher“ im Programm „progres.nrw – Klimaschutztechnik“ stehen rund 30 Mio. € zur Verfügung. Die Installation der Anlagen wird mit bis zu 80 % der Investitionskosten unterstützt. Anträge für das Programm können bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt werden. ■

Energiekosten

Härtefallhilfe gestartet



Die „Härtefallhilfe KMU Energie“ bündelt Landes- und Bundesmittel.

Kleine und mittlere Unternehmen sowie Soloselbstständige und landwirtschaftliche Betriebe mit hohen Energiepreissteigerungen können seit dem 21. März Unterstützung im Landesprogramm „Härtefallhilfe KMU Energie“ beantragen. Ziel ist, Betriebsaufgaben oder Arbeitsplatzabbau bei stark betroffenen Betrieben so weit wie möglich zu verhindern. Die NRW.BANK übernimmt als Förderbank des Landes die Prüfung und Bewilligung der Anträge. Unternehmen können sich unter nrwbank.de informieren und Detailfragen klären. Im digitalen Antragsverfahren müssen Betriebe nur unbedingt notwendige Angaben zur rechtssicheren Überprüfung und Erfolgskontrolle machen. Für die Härtefallhilfe stehen 100 Mio. € Landesmittel sowie rund 200 Mio. € vom Bund zur Verfügung.

In der ersten Stufe können kleine und mittlere Unternehmen, deren Preise für Strom, leitungsgebundenes Erdgas und Wärme sich 2022 mindestens vervierfacht haben, Anträge auf einen Zuschuss in Höhe eines Monatsabschlags für

das Jahr 2022 stellen. In der zweiten Stufe sollen die Strom- sowie die Gas- und die Wärmepreisbremse aufgestockt werden, wenn sich die Kosten 2023 vervierfacht haben und zudem die Energieintensität besonders hoch ist. Die Länder haben in den Verhandlungen mit dem Bund erreicht, dass das Programm auch Betrieben zugutekommt, die Öl, Holzpellets oder andere nicht-leitungsgebundene Energieträger nutzen. Diese Hilfen werden in Stufe drei näher ausgestaltet. Eine Antragstellung wird in den Stufen zwei und drei zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein.

Zur Feststellung besonderer Härten im Einzelfall hat das Land NRW eine Härtefallkommission eingerichtet. Beteiligt sind die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern und der Verband Freier Berufe. Das Antragsportal der Härtefallhilfe gibt es unter nrwbank.de/haerte-fallhilfe. Weitere Informationen finden Interessierte unter wirtschaft.nrw/haerte-fallhilfe-kmu-energie. ■

ANPASSUNGSFÄHIGKEIT UND HANDLUNGSSCHNELLIGKEIT ERREICHEN UNTERNEHMEN NUR MIT STIMMIGEN DATEN



Wir helfen mit Technologie zum Unternehmenswachstum.

Für Kunden aus Energie, Maschinenbau, Telekommunikation und Versorgung sind wir der Digital-Partner. Mit Ihrer Marktmacht und unserem Know-How können wir Großes erreichen.
Christian Fastenrath – Geschäftsführer – +49 2027 181 17 72 – christian.fastenrath@dategro-it.de

Wirtschaftsmarkt Kenia

Interesse deutlich gestiegen



Kenia gewinnt als Wirtschaftsmarkt immer mehr an Bedeutung.

Kenia ist für viele Firmen der Einstieg in die ostafrikanische Region. Das internationale Interesse – auch aus Deutschland – stieg zuletzt deutlich. Diese Entwicklung kommt nicht von ungefähr: Das 55 Mio. Einwohner starke Land gewährt weitgehende wirtschaftliche Freiheiten beim unternehmerischen Engagement und bietet vielfältige Chancen. Die Nachfrage nach Lösungen für den Ausbau erneuerbaren Energien ist hoch. Der Bedarf an Nahrungsmitteln

wächst rasant. Hier sind Agroinvestoren gefragt. Der Gesundheitssektor wächst ebenfalls und offeriert Möglichkeiten in allen Bereichen. Investiert wird in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Auch die Digitalisierung nimmt Fahrt auf. Kenia gilt zudem als einer der dynamischsten IT-Standorte Afrikas mit zahlreichen Start-up-Unternehmen. Weitere Informationen zum Wirtschaftsmarkt Kenia finden Interessierte unter kenia.ahk.de. ■

EU und Singapur

Digitale Partnerschaft

Am 1. Februar unterzeichneten Vertreter Singapurs und der Europäischen Union eine digitale Partnerschaft, die die Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien im Bereich der digitalen Technologie und des digitalen Handels stärken sowie den freien Fluss von Waren und Dienstleistungen in der digitalen Wirtschaft erleichtern soll. Weitere Informationen dazu fasst die Europäische Kommission in einer Pressemitteilung zusammen – zu finden unter digital-strategy.ec.europa.eu/de. ■

NRW-Soforthilfe

Weitere Verlängerung

Mitte März hat die Landesregierung eine weitere Verlängerung der Rückzahlungsfrist für die NRW-Soforthilfe 2020 beschlossen. Infolge des Kabinettsbeschlusses können Soforthilfe-Empfänger den zurückzuzahlenden Betrag jetzt bis zum 30. November 2023 ohne weitere Abstimmung mit dem Land Nordrhein-Westfalen überweisen. Die Überweisung kann auch in mehreren Teilbeträgen erfolgen. Bis dahin ist es also nicht erforderlich, individuelle Vereinbarungen zu Stundungen oder Ratenzahlungen zu treffen. Weitere Infos unter land.nrw. ■

Kommentar:

Die Schätze schlummern vor der Haustür



Marco Butz

Der stationäre Einzelhandel – er ist für unsere Standorte so wichtig wie für uns die Luft zum Atmen. Vielleicht denken Sie jetzt: Das ist doch eine Binsenweisheit. Ist es das? Wissen wir wirklich alle (noch) um die Bedeutung des stationären Einzelhandels? Dass Einzelhändler neben ihrer unbestritten wichtigen Versorgungsfunktion Gewerbesteuer zahlen, die Haupteinnahmequelle unserer Kommunen? Dass der Einzelhandel zahllose Vereine und Initiativen mit Geld- und Sachspenden unterstützt, die ohne dieses Engagement nicht existieren könnten? Dass 5.763 Händler in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe noch mit rund 14.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mehr als 2,5 Mrd. € Umsatz erwirtschaften und mit 483 Auszu-

bildenden für Nachwuchs in der Branche sorgen? Dass uns Menschen in unserer unmittelbaren Umgebung besser beraten können als Algorithmen?

Ich fürchte, das ist nicht mehr allen präsent. Dabei ist es der lokale Einzelhandel, der unsere Zentren aufwertet. In einer Stadt, in der Leerstände die Ladenzeilen dominieren, möchte niemand von uns Zeit verbringen geschweige denn leben. Sehr zum Leidwesen der Unternehmen, die schon heute nur noch mühsam Arbeitskräfte finden. Jetzt aber die Karte Onlinehandel zu spielen und diesem den Schwarzen Peter für die Misere des Einzelhandels zuzuschieben, ist zu einfach. Schließlich kann hier jeder Händler auf sich selbst und sein Sortiment aufmerksam ma-

chen. Beispiele von großen Handelsunternehmen ebenso wie von kleinen inhabergeführten Geschäften gibt es genug. Währenddessen haben nur zahlreiche Kunden vergessen, welche Sortimente, ja, welche Schätze noch in unseren Läden um die Ecke schlummern.

Dabei könnten wir uns alle auf spannende Schatzsuchen begeben. Und das nicht nur an den „Heimat-shoppen“-Aktionstagen im September, wenn Werbegemeinschaften und Händler ihre Standorte regelrecht in die Schaufenster stellen. Machen wir uns auf und stöbern in den Geschäften vor unserer Haustür. Dort gibt es manchen Schatz zu heben. Versprochen!

Energiewirtschaft und Umwelt, E-Mobilität

Zukunftschancen

Erneuerbare Energien richtig ausbauen

Der Ausstieg aus Kohle und Kernkraft ist beschlossene Sache. Für die energieintensiven Unternehmen in der Region ist das eine Herausforderung, denn der Strombedarf wird steigen. Es bieten sich aber auch Chancen, die bisher kaum mitgedacht wurden. Sicher ist aber: Für Handel und Gewerbe ist die eigene Stromproduktion eine Frage der Wirtschaftlichkeit.

■ Kaum ein Thema wird so heiß diskutiert, wie die Energieversorgung im Land. Die Diskussion hat mit dem russischen Angriff auf die Ukraine richtig Fahrt aufgenommen, ein Ende ist nicht in Sicht. Von einer gesicherten Ver-

sorgung sind nicht nur die Ballungszentren abhängig, gleiches gilt auch für die heimische, eher ländliche Region. Südwestfalen ist einer der bedeutendsten Wirtschaftsstandorte Deutschlands, viele Weltmarktführer haben

Mehr Reichweite inklusive!
Dieser Sonderteil wird auch auf der Homepage der Siegener Zeitung unter www.siegener-zeitung.de veröffentlicht.
Unter der Rubrik „Sonderthemen“ ist er dort für 365 Tage einsehbar.

hier ihre Heimat und wegen schlechter Verkehrswege ohnehin schon mit zahlreichen Problemen zu kämpfen.

„Die Infrastruktur ist ein ganz großes Thema, über das zu wenig öffentlich gesprochen

EHRlich, ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT

Gegründet 2010 in Siegen / Westf.
Über 3.000 Installationen weltweit.

Photovoltaik

Eigene Produktion von Solarmodulen höchster Qualität.
22 Gigawatt Kapazität in 2022.
Schlüsselfertige Dach- und Freilandanlagen inkl. Planung und Ausführung.
Für Handel, Handwerk, Industrie.
Zuverlässiger, kompetenter Montageservice. Werthaltige Garantien.
Ständig bis zu 5 Megawatt Module in unserem Lager Siegen.
Wechselrichter und Speicher in ausreichenden Mengen.

Qualität aus erster Hand – wir wissen wovon wir reden.

In der Wehbach 17 · 57080 Siegen · info@dch-group.de · 0271 3878100





Wind und Sonne werden auch in Südwestfalen die wichtigsten Energieträger der Zukunft sein. Von Unternehmen und privaten Haushalten ist darüber hinaus einiges an Kreativität gefragt.
Foto: AdobeStock

wird“, sagt Calvin J. Hommerich, Kreissprecher der Wirtschaftsjunioren Südwestfalen und Unternehmer im Bereich erneuerbarer Energien. Er meint damit weniger die Verkehrsadern, sondern vielmehr die Netzinfrastruktur. Das Stromnetz ist aus Sicht des Experten für erneuerbare Energien in großen Teilen nicht bereit für einen massiven Ausbau von Windkraft und Photovoltaik. „Viele Transformatoren und vorgehaltene Netzkapazitäten in der Region sind am Limit, hier ist ein Ausbau oft mit enormen Kosten und Aufwand verbunden“, sagt Hommerich und sieht die Politik in der Pflicht. Die müsse den Ausbau dieser für die Zukunft bedeutenden Infrastruktur vorantreiben, sonst werde man wieder Chancen vergeben. An einem Ausbau intelligenter Netze führt aus seiner Sicht kein Weg vorbei, damit die Stromerzeugung anders gedacht werden kann als früher. Dazu trägt auch eine größere Diversifizierung bei.

Waren es früher einige wenige große Konzerne und Stadtwerke, die Kohle-, Atom-, Gas- oder Wasserkraftwerke betrieben und die Energie verteilten, sind inzwischen zahlreiche Windkraftanlagen, Solarkraftwerke und Strom aus Biomasse dazugekommen. „Das produzierende Gewerbe und die energieintensive Industrie benötigen eine gesicherte und wirtschaftliche Versorgung“, so Hommerich. Dazu können und wollen die Unternehmen einen eigenen Beitrag leisten, durch Strom, der direkt vom Dach kommt. „Nahezu jede Dachfläche eignet sich für eine Photovoltaikanwendung. Die An-

lagenrealisierung ist meist eine Frage der Wirtschaftlichkeit“, sagt der Experte. Die Zahl der Anfragen an Projektplaner und Solarteure steigt stetig, ein Ende sei da noch lange nicht in Sicht. Während für den einen Betrieb der direkte Eigenverbrauch mit oder ohne Überschusseinspeisung besonders interessant ist, ist es bei einem anderen die Volleinspeisung. „Pauschale Aussagen lassen sich nicht mehr treffen, jedes Projekt muss individuell betrachtet, geplant und technisch und wirtschaftlich berechnet werden“, macht Hommerich deutlich. Ein Großteil der Anlagen ist heute sinnvoll umzusetzen und amortisiert sich schnell.

Aber, da gießt Calvin J. Hommerich gleich etwas Wasser in den Wein, mit der reinen Produktion ist es nicht getan, man müsse noch mehr über Speicherung sprechen. Neben dem Tag/Nacht-Zyklus gewinnt mit steigenden Gaspreisen und geänderten Heizkonzepten der Unterschied zwischen Sommer und Winter an Bedeutung. Um die Grundlast zu sichern und Schwankungen in Verbrauch und Erzeugung abzufangen, braucht es wirklich große Speicher. Hommerich ist sich sicher, dass Akkumulatoren mit den momentan zur Verfügung stehenden Technologien diese Aufgabe nicht alleine werden übernehmen können und „mit Blick auf Menschenrechts- und Umweltschutzthematiken nicht übernehmen sollten“. Sein Blick richtet sich auf Wasserstoff. Die Produktion sei zwar aktuell noch teuer und der Wirkungsgrad ist schlechter, als bei Batterien, doch da gebe es noch nicht erschlossene Po-

tenziale. „Ein weiterer Benefit kann die Netzentlastung sein. Die Herstellung und Speicherung von Wasserstoff kann direkt am Ort der Erzeugung erfolgen“, stellt Hommerich fest. Sofern man alle nutzbaren Dächer konsequent mit Photovoltaik belege, stelle auch der Wirkungsgrad keine unüberwindliche Hürde mehr dar. Dazu komme die ständig steigende Leistung und Effizienz der Module. Die Gesetzgebung zur Überdachung von Parkflächen tut aus seiner Sicht ein Übriges, um Flächen zu erschließen. Egal ob E-Auto oder Wasserstoffauto, Tankstellen seien kein größeres Problem. Eine solche Ladeinfrastruktur entlaste auch wieder die Netze. Sinnvoll sei es, den Strom zu erzeugen und die Autos zu laden wo sie ohnehin den Großteil des Tages stehen. „Wir müssen ganzheitlich denken und konzeptionieren“, sagt der Experte, der deutlich dafür plädiert, die passenden Lösungen den Ingenieuren und Technikern zu überlassen und sich nicht politisch auf einen Weg festzulegen. Gerade Deutschland sei wirtschaftlich, aber auch in der Rolle als weltweiter Vorreiter auf Technologieoffenheit angewiesen. Und dann stellt er noch einmal die Politik in den Mittelpunkt. Die müsse dringend die zahlreichen bürokratischen Hindernisse aus dem Weg räumen und Freiräume für Pragmatismus schaffen. Vieles werde aktuell noch durch zu komplexe Regelungen verhindert. „Ich glaube das Deutschlandtempo muss Synonym für Höchstgeschwindigkeit und Innovationstrieb werden“, so Hommerich. sch

Intelligente Ladeinfrastruktur aus einer Hand bei E. Klein Elektroanlagen

Wir betrachten die Umsetzung von Ladelösungen ganzheitlich und bieten alle Leistungen und Produkte aus einer Hand.



Als Menekes Qualitätspartner und zertifizierter Partner eMobility von Schneider Electric finden wir für Sie zu jeder Anwendung das richtige Produkt.

Wir sind umfassend geschult, zertifiziert und gewährleisten somit einen kompetenten und fachgerechten Support von der Erstberatung bis hin zur Installation individueller Ladelösungen. Darüber hinaus stehen wir bei Fragen hinsichtlich Wartung und Entstörung zur Verfügung.

Wichtig für uns: der ganzheitliche Ansatz. Die Arbeit beginnt nicht mit der Angebotserstellung, sondern schon viel früher: Mittels einer Potentialanalyse entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen die optimale Ladelösung.

Individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt wird z. B. erörtert, ob eine Lademöglichkeit an Ihrem Unternehmensstandort ausreichend ist oder auch bei einzelnen Mitarbeitern zu Hause geschaffen werden sollte. Es ist zu klären, ob die Stromversorgung ausreichend ist, ob der Einsatz eines Lastmanagements erforderlich ist, ob die Ladelösung mit einem Energiedatenerfassungssystem kombiniert werden muss, und ebenso stellt sich die Frage nach dem Monitoring bzw. der Ermittlung der Ladedaten und -kosten.

Unsere Leistungen

- Potentialanalyse
Betrachtung der erforderlichen Ladelösung gemeinsam mit dem Kunden. Wie erfolgt im Bedarfsfall die Abrechnung von Stromkosten der Mitarbeiter, wenn zu Hause eine Lademöglichkeit geschaffen wurde.

- Betrachtung der Stromversorgung
- Projektierung der richtigen Ladelösung nach Notwendigkeit (eichrechtkonforme Ladesäule)
- Angebot der Ladelösung inkl. Erdarbeiten und sonstigen Zusatzarbeiten
- Umsetzung der Ladelösung und ggfs. Anpassung oder Erneuerung der Stromversorgung, falls erforderlich beginnend im Mittelspannungsbereich.
- Erfassung der Ladedaten im Unternehmen und bei den Mitarbeitern via Backend
- Wartung der Ladeinfrastruktur

Egal ob Ladelösungen für Unternehmen, Privatpersonen, Mehrfamilienhäuser, Hotels oder Parkhäuser – Sie übergeben an uns und wir machen das!

Von der Projektierung, Abstimmung mit dem Energieversorger, Erweiterung der Stromversorgung, Erdarbeiten, Inbetriebnahme bis hin zur weiteren Betreuung durch Erfassen der Ladedaten via Backend und Wartung der Ladeinfrastruktur:

ALLES AUS EINER HAND!

E. KLEIN
ELEKTROANLAGEN

- INDUSTRIEINSTALLATION
- GEBÄUDEINSTALLATION
- MITTELSPANNUNG
- NETZWERKTECHNIK



www.klein-elektroanlagen.com

Die Heimische Wirtschaft nicht im Dunkeln stehen lassen

Die Sicherheit der Energieversorgung hat unterschiedliche Aspekte. Besonders energieintensive Unternehmen sind auf die verlässliche Zufuhr von Energie in unterschiedlichen Formen angewiesen.

■ Südwestfalen ist eine der wichtigsten Wirtschaftsregionen in Deutschland. Zahlreiche Weltmarktführer haben hier ihre Heimat. Was für Arbeitnehmer und Kommunen ein gutes Zeichen ist, bedeutet aber auch, dass viele Unternehmen viel Energie benötigen. Gerade die Metallindustrie in der Region ist einer der Großverbraucher. Die Verarbeitung und Veredelung von Metallen aller Art gehört zu den energieintensiven Branchen. Die Unternehmen arbeiten seit vielen Jahren an immer effizienteren Verfahren und haben damit schon erhebliche Einsparungen erreicht. Auch lassen sich Energieträger zum Teil ersetzen, zum Beispiel Gas durch Strom. Allerdings sind

diesen Prozessen physikalische Grenzen gesetzt. Die Unternehmen müssen sich also auf eine gesicherte Energieversorgung verlassen können.

Die heimischen Betriebe sehen dabei zwei Herausforderungen im Vordergrund. Zum einen geht es um den Schutz vor Mangellagen, zum anderen um stabile und kalkulierbare Preise. Die starken Preisschwankungen der vergangenen Monate haben in den Bilanzen der Unternehmen ihre Spuren hinterlassen und der Fähigkeit einen Dämpfer versetzt, im Wettbewerb mit anderen Produzenten bestehen zu können. Häufig sitzt die Konkurrenz nicht in Deutschland und hat daher deutlich

geringere Preise zu tragen. Eine ganze Reihe von Unternehmen sieht darin eine Schieflage. Die Forderung an die Politik ist klar: Wenn die Preise schon nicht deutlich gesenkt werden können, dann müssen die Kosten zumindest kalkulierbar bleiben. Die gestiegenen Preise können sicher zum Teil an die Kunden weitergegeben werden, allerdings bringen spontane und große Preissprünge Unsicherheiten für die Preisgestaltung. Aufträge, die sich in der Angebotsphase noch als profitabel darstellen, sind da schnell ein Verlustgeschäft. Verträge mit Preisgleitklauseln und Energiekostenzuschlägen sind nur für eine begrenzte Zeit probate Mittel.

Neben planbaren Energiekosten geht es für viele Unternehmen auch um die Liefersicherheit. Sollte es zu Stromausfällen oder Lieferengpässen beim Gas kommen, stehen viele Maschinen still. Je nach Branche können die Ausfälle nicht nur erhebliche Kosten und einen Stopp der Produktion verursachen. Schmelzöfen können nicht einfach herunter- und wieder hochgefahren werden. Ein nicht geplanter und vorbereiteter Stillstand kann zu erheblichen Schäden führen, bis hin zum Totalverlust der Anlage.

Die Unternehmen versuchen sich auf solche Lagen vorzubereiten, zum Beispiel durch die Umstellung von Erdgas auf Öl oder Biogas.



DÖRNBACH-TGA
Technische Gebäude Ausrüstung
Wasser & Wärme · Energie & Umwelttechnik

mit uns werden
Ihre Ansprüche
kostengünstig und
effizient umgesetzt

Siegstrasse 1 · 57250 Netphen-DT
Tel.: (0271) 2387432 · Fax: 2387433
e-mail: info@doernbach-tga.de
i-net.: www.doernbach-tga.de

Im Oberdorf 2 · 57319 Bad Berleburg
Tel.: (02751) 444731 · Fax: 892219
unsere Service-Nummer:
0171/343 42 32

Impressum für den Sonderteil »Energiewirtschaft und Umwelt, E-Mobilität« des Verlages Vorländer

Redaktion:
Guido Schneider

Layout/Gestaltung:
Christian Reeh

Anzeigen:
Michaela Hartrumpf-Schneider
Telefon (02 71) 59 40-3 35



Energieintensive Unternehmen sind auf den sicheren Zufluss von Energie angewiesen. Die Forderung ist klar: die Politik muss für stabile Netze und Transportwege sorgen.

Foto: AdobeStock

Doch diese Maßnahmen brauchen Zeit. Der sogenannte „Fuel Switch“ ist zum Teil technisch aufwändig, wenn dabei Produktionsprozesse umgestellt oder Anlagen erheblich verändert werden müssen. Zudem stehen den Umbauten immer wieder auch rechtliche Hürden entgegen. Die Politik hat inzwischen eine Reihe von Erleichterungen auf den Weg gebracht und Verfahren vereinfacht. Insgesamt brauchen Unternehmen aber weiter einen entsprechenden Vorlauf, um Maßnahmen umzusetzen.

Daher fordert die Industrie, Maßnahmen für die Versorgungssicherheit zu treffen. Dabei geht es nicht nur um sichere Lieferungen von Gas und Strom, sondern auch um Netzsicherheit und Verkehrswege. Kurz gesagt: Die Politik sollte die Infrastruktur in der Region im Blick haben. Denn auch im Stromnetz können Schwankungen erhebliche Auswirkungen für die Produktion und die IT-Infrastruktur der Unternehmen haben. Auch ein Blackout wäre möglich. Die Stabilität der Stromnetze ist daher von großer Bedeutung für Unternehmen und private Haushalte. In der Wirtschaft stehen neben Produktionsanlagen zahlreiche Arbeitsplätze auf dem Spiel. Unternehmen und Gewerkschaften sind sich einig, dass die Versor-

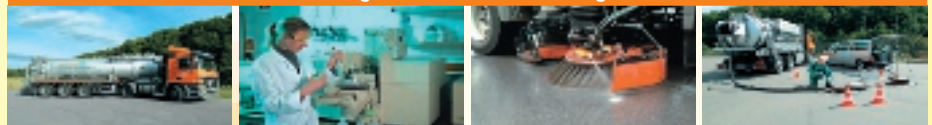
gungssicherheit mit bezahlbaren Energieträgern und stabilen Netzen in Südwestfalen von großer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Südwestfalen sind. Darauf haben zuletzt eine Reihe von Unternehmen deutlich hingewiesen.

In den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe haben Gewerkschaften, Arbeitgeberver-

bände, IHK und Handwerk den Schulterschluss gesucht und die Politik deutlich aufgefordert, hier im Sinne der Wirtschaft zu agieren. Die Energieversorgung ist für die energieintensiven Betriebe, von denen es in der heimischen Region zahlreiche gibt, weiterhin ein großes Thema.

sch

reinigen_verwerten_entsorgen



Saubere Arbeit mit System



Ihr Partner für
umweltschonende und
nachhaltige Abfallentsorgung

UMWELTSERVICE
LINDENSCHMIDT

Krombacher Straße 42-46 · 57223 Kreuztal-Krombach · Telefon (0 27 32) 8 88 - 0

www.lindenschmidt.de

Recycling als wichtiger technischer Schritt

Der Akkutechnologie in Fahrzeugen gehört die Zukunft. Die Politik hat sich klar positioniert, die Industrie investiert mit großem Aufwand in BEV, Batterie-elektrische-Vehikel – oder einfacher gesagt: in Elektroautos. Doch noch bevor es richtig losgehen kann, stehen große Probleme ins Haus.

■ Stromspeicher sind schwer, teuer und ressourcenintensiv. Anders als beim Verbrenner wird der Tank beim BEV mit der Zeit kleiner. Je nach Zeit und Nutzungsintensität verlieren Lithium-Ionen-Akkus an Kapazität. Ob sich zukünftige Akkus da besser schlagen, muss und wird sich zeigen. Ganz ausschalten lässt sich der Effekt allerdings nicht, da spielt die Physik nicht mit.

Wertlos sind sie die teuren Batterien dann aber trotzdem nicht. Im Second-Life-Einsatz

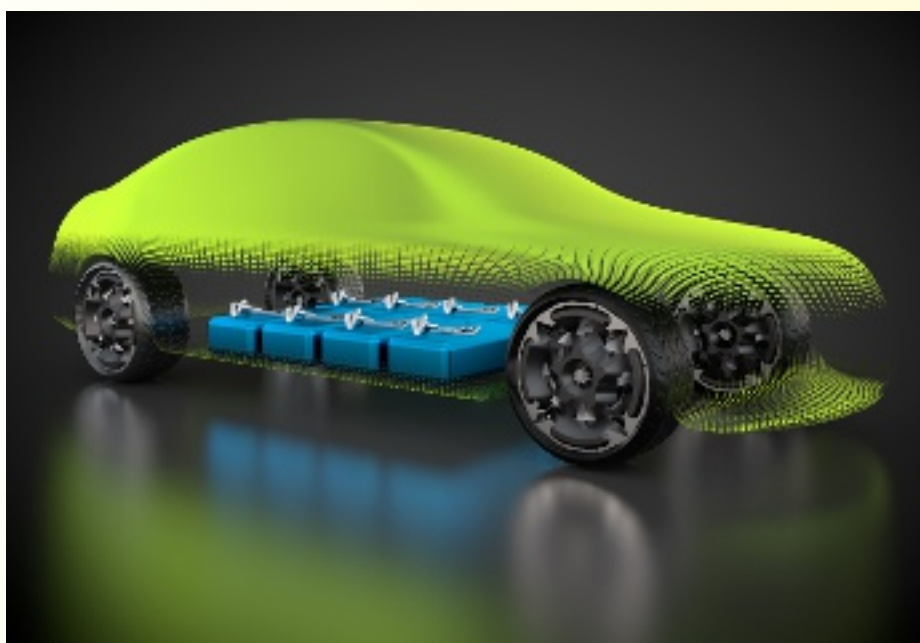
können sie noch viele Jahre ihren Dienst tun. Erst im dritten Schritt steht das fachgerechte Recycling an. Mit Blick auf die verwendeten Rohstoffe ist das ein notwendiger Prozess für die Industrie.

Die Automobilhersteller steigern die Reichweite ihrer Elektroautos mit jeder neuen Modellreihe. Zukünftig sind, insbesondere mit der angekündigten Feststoffbatterie, elektrische Reichweiten von 1000 Kilometern denkbar. Das würde die BEV in den Bereich moder-

ner Diesel bringen. Gerade in Deutschland ist die Reichweite ein gewichtiges Argument, wenn es um batteriebetriebene Fahrzeuge geht. Bis 2030, so der Plan der Politik, sollen 15 Millionen Elektroautos auf deutschen Straßen unterwegs sein. Um diesen politischen Willen zu erfüllen, muss die Industrie noch einiges liefern.

Und je mehr BEV auf den Straßen unterwegs sind, desto mehr Akkus müssen irgendwann ausgetauscht werden. Anders als beim Verbrenner ist nicht zu erwarten, dass der „Tank“ die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs hält. Zu Recht fragen schon heute viele Menschen: Was passiert mit den Akkus, die an Kapazität verlieren und wegen der dann eingeschränkten Reichweite ausgetauscht werden müssen? Droht in einigen Jahren ein erhebliches Entsorgungsproblem? Die klare Antwort: Nein! Die Akkus können ein zweites Leben bekommen. Danach stehen die wertvollen Rohstoffe dem Kreislauf wieder zur Verfügung.

Akkus, die für den Einsatz im Auto nicht mehr leistungsfähig genug sind, sind keineswegs wertlos. In der Regel haben Batterien dann nach mehreren Tausend Ladezyklen immer noch einen Energieinhalt von 70 bis 80 Prozent ihrer ursprünglichen Kapazität. Es ist deshalb weder ökonomisch noch ökologisch sinnvoll, sie in diesem Zustand zu entsorgen. Dafür haben die Akkus noch zu viel Potenzial. Ganz im Gegenteil: Die Batterien können im



Akkus tragen zu einem erheblichen Teil zum Gesamtgewicht eines Autos bei. Wie die kostbaren Rohstoffe wieder verwendet werden können, dazu ist über Jahre viel geforscht worden.

Foto: AdobeStock

sogenannten Second Life im stationären Betrieb weiterverwendet werden.

Im Vergleich zu ihrem ersten Leben werden die Batterien im Second-Life-Einsatz mit deutlich niedrigeren und gleichmäßigeren Strömen genutzt. Die Beanspruchungen sind damit deutlich geringer als im mobilen Einsatz, bei dem zum Beschleunigen viel Energie sehr schnell fließen muss. Deshalb gehen die Ingenieure für das zweite Leben der Zellen von einer Einsatzzeit von mindestens fünf bis zehn Jahren aus. BMW und Audi betreiben inzwischen solche Speicher, teils als Pilotprojekte, teils schon im Realbetrieb.

Im BMW-Werk in Leipzig hat der Hersteller schon 2017 einen stationären Speicher errichtet, der aus 700 zusammengeschalteten Akkus des i3 besteht. Alte und neue Akkus werden dabei gemischt eingesetzt. In diesem Großspeicher wird der am Werk von BMW erzeugte Solar- und Windstrom gespeichert und dann für die Produktion genutzt. Audi kooperiert mit EnBW und testet „Plug&Play“-Ansätze, mit deren Hilfe Akkus einfach in ein Speichersystem integriert werden sollen.

Als Stromspeicher für das Eigenheim reicht meist schon ein einziger Akku eines Elektroautos aus. So kann ein Akku mit 20 kWh Kapazität mehr Energie speichern, als in einem Familienhaushalt in der Regel als Puffer einer Hausanlage benötigt wird.

Aber auch im stationären Betrieb lassen die Akkus weiter nach. Irgendwann ist der Punkt erreicht, an dem die Zellen ausgetauscht werden müssen. Die Industrie, auch in der heimischen Region, hat sich auf den Weg gemacht, die notwendigen Kapazitäten und Technologien zu schaffen, um im industriellen Maßstab die Wiedergewinnung von wichtigen Inhaltsstoffen der Akkus zu betreiben. Die in einem Akku enthaltenen Rohstoffe sind viel zu wertvoll, um sie ungenutzt zu lassen.

Also gilt es, diese Schätze durch Recycling zu heben. Eine Antriebsbatterie enthält im Gehäuse zwar sehr viel Aluminium, Stahl und Kunststoffe, im Inneren aber auch kiloweise Lithium, Mangan, Kobalt und Nickel – alles Rohstoffe, die sonst mit großem Aufwand aus der Erde geholt und importiert werden müs-

sen. Um beim Recycling eine möglichst hohe Verwertungsquote zu erreichen, werden mehrstufige Verfahren angewandt. Es beginnt mit der händischen Demontage eines Batteriesystems. Weiter geht es mit dem Sortieren, Schreddern und der thermischen Aufschmelzung. Am Ende des Prozesses steht die Materialtrennung. Ein Großteil der Batteriematerialien kann dadurch gut zurückgewonnen werden. Die Industrie geht von Recyclingquoten von über 90 Prozent aus. Werke wie etwa Primobius in Hilchenbach treten aktuell den Beweis an, dass die Verfahren Marktreife haben.

Anlagen, die Lithium-Ionen-Akkus recyceln können, gibt es inzwischen viele. Woran es derzeit noch mangelt, ist das Recyclingmaterial selbst. Es gibt aktuell noch nicht genug E-Autos, deren Akkus das Ende ihrer Nutzungszeit erreicht haben. Um das Jahr 2030 herum sollen allerdings rund 70.000 Tonnen Rohstoffe zurück in den Rohstoffkreislauf fließen. Die Industrie muss also noch weiter ihre Prozesse optimieren – und die Batteriezellen müssen in den Kreislauf gelangen. sch



WS

www.walter-schneider.de

Wir bewegen die Region.

Ob Volkswagen, VW Nutzfahrzeuge, ŠKODA, Audi oder Kia – bei uns bekommen Sie die persönliche Beratung und den zuverlässigen Service, den Sie sich wünschen. Egal für welches Fahrzeug oder welche Marke Sie sich entscheiden, unsere Teams sind stets für Sie da:

- **TEAM SIEGEN-WEIDENAU**, Weidenauer Str. 136, 57076 Siegen-Weidenau
- **TEAM SIEGEN-FLUDERSBACH**, Fludersbach 118, 57074 Siegen
- **TEAM AUDI ZENTRUM SIEGEN**, Leimbachstraße 165, 57074 Siegen
- **TEAM KREUZTAL-FERNDORF**, Zur Brüche 2, 57223 Kreuztal
- **TEAM SIEGEN-SEELBACH**, Freudenberger Str. 494, 57072 Siegen

5x im Siegerland
Immer in Ihrer Nähe!

WALTER SCHNEIDER WS
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958



www.walter-schneider.de

LED-Beleuchtung für die Industrie

In der modernen Beleuchtungswelt von heute sind LEDs (Lighting Emitting Diodes) weiter auf dem Vormarsch. Ihre Technik befindet sich in einem winzigen Halbleiterkristall. Wird elektrische Spannung angelegt, bewegen sich Löcher und Überschuss-Elektronen aufeinander zu. Es erfolgt die Rekombination an der Phasengrenzfläche (Sperrschicht) zwischen Anode und Kathode. Die durch Rekombination freigesetzte Energie wird als Licht abgestrahlt. In Fachkreisen wird dieser Vorgang „Elektrolumineszenz“ genannt. Unterschieden werden heute u. a. bedrahtete LEDs, SMD (Surface Mounted Device) LEDs, COBs (Chip on Board) und OLEDs (Organic Lighting Emitting Diodes).

■ Wesentliche Merkmale der LED-Technologie sind kleine, kompakte Bauformen, eine extrem lange Nutzungsdauer, Quecksilber- und Schadstofffreiheit, keine Explosionsgefahr. Sie sind zudem umweltfreundlich; einfach zu entsorgen sowie besonders stoß- und vibrationsfest.

Lichttechnisch betrachtet, bieten LEDs sofortiges Leuchten mit voller Kraft nach dem Einschalten, Dimmbarkeit, präzise Lichtlenkung bei Verwendung präziser Optiken, weißes oder farbiges Licht (RGB), keine UV- und IR-Strahlung, Wahl verschiedener Farbtemperaturen und beste Farbwiedergabeeigenschaften.

Konzentriert man sich auf die Energieeffizienz im Betrieb, zählen vor allem die hohe Lichtausbeute der LEDs, die deutliche Reduzierung der Energiekosten (bis zu ca. 75%) und der CO₂-Emission, weniger Klimatisierung im Betrieb sowie die Reduzierung der späteren Leuchtenwartung und des Lampenersatzes.

In Industriehallen werden häufig bestehende Beleuchtungslösungen auf moderne LED Leuchten umgestellt. Im Zuge der Erstellung von Neubauten werden von vornherein

LEDs als moderne, hoch-effiziente und farb-stabile Lichtquelle verwendet. Gute Gründe für eine neue Beleuchtung sind i. d. R.: Das aktuelle Lichtkonzept entspricht nicht mehr den geltenden Vorschriften, die Produktion weist zu hohe Fehlerquoten auf, es entstehen vermehrte Probleme hinsichtlich der Arbeitssicherheit, einzelne Arbeitsstätten brauchen mehr bzw. besseres Licht. Hinzu kommen veränderte Umgebungsbedingungen bei: Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftkonsistenz und Nutzungsänderungen im Raum.

Da wo früher große High Bay Hallenleuchten zum Einsatz kamen, plant man heute kompakte LED High Bay Leuchten oder LED Lichtbänder ein, die nicht nur lichtstark und energieeffizient, sondern auch gut temperiert und vor äußeren Einflüssen wie Feuchtigkeit, Dämpfen und Stäuben bestens geschützt sind.

Moderne Industriebetriebe wählen zusätzlich die bewusste Steuerung von Licht. Es entsteht hierdurch eine hohe Flexibilität der Beleuchtungsanlage. Die Energiekosten werden weiter gesenkt. Eine sehr willkommene und sehr einfach installierbare Lichtsteuerungstechnologie verwendet ein Funksteuerungs-



protokoll namens ZigBee. ZigBee ist ein Industriestandard zur drahtlosen Steuerung elektrischer Abnehmer. Hinweise zu ZigBee finden sich unter: www.zigbee.org. Die Vorteile sind: problemlose Nutzung des ZigBee Gateways (Router), keine zusätzlichen Steuerleitungen, keine elektrische Neuinstallation beim Leuchtaustausch, Steuerung der Leuchten via Smartphone, Tablet oder PC, flexible Zuordnung der Leuchten zu Leuchtengruppen, problemlose Anbindung der Leuchten an Sensoren.

BuR[®]

Heedfelder Str. 61-63
58509 Lüdenscheid
Tel. 02351-963665
m.hoffmeister@bur.lighting
www.bur.lighting

Mittelstand-Digital Zentrum

Webseite informiert

Das Mittelstand-Digital Zentrum Ländliche Regionen unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der digitalen Transformation. Mit Informations- und Qualifizierungsveranstaltungen, individuellen Unternehmensgesprächen oder gemeinsam umgesetzten Digitalisierungsvorhaben helfen die MDZ-Mitarbeiter interessierten KMU in ländlichen Regionen dabei, die Digitalisierung im eigenen Unternehmen voranzubringen. Auf der neuen Webseite digitalzentrum-lr.de/ werden die Aktivitäten und Unterstützungsangebote übersichtlich dargestellt. Interessante Digitalisierungsbeispiele aus der betrieblichen Praxis und aktuelle Veranstaltungshinweise stehen ebenso zur Verfügung wie Videos, Podcast-Folgen und Blogbeiträge. ■

LEADER-Werkstatt

Regelmäßiger Austausch

In Lennestadt trafen sich die Verantwortlichen der Südwestfalen Agentur mit Vertretern der 13 hiesigen LEADER-Regionen, um sich über Ideen und Strategien für die Entwicklung der Region sowie über gemeinsame Themen und Projekte auszutauschen. Dabei ging es um Mobilität, Co-working, Ehrenamt, die Zukunft des Dorflebens und die Einbindung junger Menschen. Das Format mit dem Titel „LEADER-Werkstatt“ soll nun häufiger stattfinden und noch mehr Vernetzung sowie gegenseitiges Lernen und Austauschen ermöglichen. Weitere Informationen dazu unter swa-portal.com. ■

„Smart Cities Südwestfalen“

Infos online zur Verfügung

Neuigkeiten von den „Smart Cities Südwestfalen“: Die fünf mitwirkenden Kommunen, darunter Olpe und Bad Berleburg, präsentieren ihre 16 Maßnahmenbündel, die den Bauplan für die gemeinsame Projektumsetzung darstellen, nun kompakt unter smartcities-suedwestfalen.com/portfolio/. Pro Bündel wirken stets mindestens zwei Pionierkommunen zusammen, aber auch darüber hinaus entsteht der Wissensaufbau für die Region. Die Bündel dienen dazu, das gezielte kollaborative Vorgehen in den geförderten Maßnahmen herauszustellen und systematisch zu beschreiben. ■

Waffenschmidt GmbH + Co. KG

PV-Anlage in Betrieb genommen



Die Firma Waffenschmidt setzt mit ihrer neuen Photovoltaikanlage auf Nachhaltigkeit.

Die Ewald Waffenschmidt GmbH + Co. KG hat ihre Verpflichtung für Nachhaltigkeit verstärkt, indem sie auf dem Dach ihrer Produktionshalle in Wenden eine neue Photovoltaikanlage installiert. Die Anlage besteht aus 406 Photovoltaikmodulen mit einer Leistung von jeweils 410 Wp und einer resultierenden Gesamtleistung von 166,46 kWp. Durch diese Maßnahme können jährlich 154.716 kWh Strom erzeugt werden, von denen rund 83 % direkt im Unternehmen verbraucht werden. Dadurch werden nahezu 73 Tonnen CO₂-Emissionen jährlich eingespart. Der Autarkiegrad der Firma beträgt damit fast 15 %.

„Wir sind uns bewusst, dass wir als Unternehmen eine Verantwortung für die Umwelt haben, und möchten unserer Rolle gerecht werden. Die Installation der Photovoltaikanlage ist ein weiterer Schritt auf diesem Weg“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Waffenschmidt. Projektiert und umgesetzt wurde das Projekt von der Dörnbach Energie GmbH. Deren Geschäftsführer Kai Dörnbach freut sich: „Mit der Installation der Photovoltaikanlage wird die Firma Waffenschmidt nicht nur ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren, sondern auch langfristig von den Einsparungen profitieren.“ ■

Mit Qualität
beeindrucken

LMdruck.de

LM
DRUCK+MEDIEN

☑ schnell ☑ persönlich ☑ aus der Region

Forschungszulage

Betriebe nutzen das Angebot

Die Forschungszulage kommt bei immer mehr Unternehmen an. Dies belegen aktuelle Studien, etwa die Publikation des Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) zu den „Erfahrungen mit der Umsetzung der Forschungszulage im Maschinen- und Anlagenbau“. Der Studie zufolge haben 55 % der förderfähigen Unternehmen der Branche die Forschungszulage bereits beantragt. Gleichzeitig zeigt sich in dieser Zahl aber auch das Potenzial nach oben. Viele Betriebe sind weiterhin nicht ausreichend über die Potenziale informiert oder behandeln die Forschungszulage nicht prioritär, obwohl diese ja auch rückwirkend beantragt werden kann.

Doch Zögern kann teuer werden, da es wegen zeitlicher Fristen (Dauer des Begutachtungsprozesses bei der Bescheinigungsstelle) vermutlich spätestens im vierten Quartal 2024 zu spät sein wird, um fristgerechte Anträge auf Forschungszulage für das Jahr 2020 zu stellen. Gleichzeitig

mehren sich die Stimmen, dass für viele Unternehmen die Beantragung der Forschungszulage einfacher als gedacht ist.

Damit ist die Forschungszulage insbesondere für kleine Unternehmen attraktiv, die Innovationsprozesse im Unternehmen anstoßen wollen. Aufgrund der zunehmenden Nachfrage zeigt sich im Prozess der Beantragung, dass die Anforderungen seitens der Bescheinigungsstelle an den Inhalt des Antrags steigen und das FuE-Thema sehr gut beschrieben sein muss, um die Bescheinigung zu erhalten.

Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). Weitere Infos unter ihk-siegen.de (Seiten-ID: 3276, Publikationen). Kostenloses Webseminar zu den Erfolgsfaktoren einer erfolgreichen Bescheinigung auf Forschungszulage: forschungszulagenrechner.de/kostenloses-webseminar/. ■

Glasfaser

Ausbau schreitet deutlich voran



Der Glasfaserausbau in NRW schreitet voran.

Inzwischen ist knapp ein Viertel aller Haushalte in Nordrhein-Westfalen an das Glasfasernetz angeschlossen. Die Landesregierung tritt weiterhin für eine flächendeckende Versorgung mit Gigabitnetzen ein und beteiligt sich an der Finanzierung des neuen Förderprogramms des Bundes für den Glasfaserausbau, das in diesem Monat startet. So wird das Land nach eigenen Angaben die Bundesmittel in Höhe von bis zu

400 Mio. € jährlich bis 2025 kofinanzieren und auf diesem Weg die Kommunen bedarfsgerecht unterstützen.

Zudem werden Gigabitkoordinatoren gefördert, um den vorrangig privaten sowie den geförderten Glasfaserausbau in den Kreisen und kreisfreien Städten eng zu verzahnen. Weitere Informationen finden Interessierte unter gigabit.nrw.de. ■

Erdölerzeugnisse

Neue Preisobergrenze

Die EU hat Anfang Februar weitere Preisobergrenzen für auf dem Seeweg transportierte russische Erdölerzeugnisse (zum Beispiel Diesel und Heizöl) beschlossen, die bereits einen Tag später in Kraft traten. Mit daran beteiligt sind auch Australien, Kanada, Japan, das Vereinigte Königreich und die USA. Die Obergrenzen wurden zusätzlich zur Preisobergrenze für Rohöl, die seit Dezember 2022 in Kraft ist, vereinbart und ergänzen das vollständige Einfuhrverbot für auf dem Seeweg transportiertes Rohöl sowie Erdölerzeugnisse in die Europäische Union. Die Preisobergrenzen sollen zur Stabilisierung der globalen Energiemärkte beitragen. Weitere Informationen unter europa.eu. ■

Diagonale Ursprungskumulierung

Neue Matrix veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat eine neue Mitteilung über die Anwendung des regionalen Übereinkommens über die Pan-Europa-Mittelmeer-Präferenzursprungsregeln bzw. der Ursprungsprotokolle zur diagonalen Kumulierung zwischen den Vertragsparteien dieses Übereinkommens herausgegeben. Die Mitteilung über die neue Matrix ersetzt die letzte Mitteilung vom 21. Oktober 2022 (C405/56). Sie findet sich im EU-Amtsblatt vom 10. Februar 2023 (C 51/01). Mehr dazu unter europa.eu. ■

Stadt Siegen

Zentrenbudget fortgesetzt

Das Siegener Zentrenbudget wird auch in diesem Jahr fortgeführt. Die Händlerschaft in der Innenstadt und den Stadtteilzentren kann weiterhin finanziell unterstützt werden, wenn sie besondere Aktivitäten ausrichtet. Werbegemeinschaften, aber auch ein Verbund von mindestens drei Akteuren, können Fördermittel beantragen, wenn sie konkrete Ideen und Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und Kundenbindung umsetzen möchten, wie etwa jahreszeitliche Themenevents, Mitmach-Aktionen oder Ausstellungen. Gemeinschaftsinitiativen, die zur Belebung und Stärkung des jeweiligen Geschäftszentrums beitragen, können bis zu 5.000 € Förderung erhalten. Der Eigenanteil liegt bei 20 %. Weitere Informationen und das Antragsformular sind unter siegen.de/zentrenbudget abrufbar. ■

Flachstahl

Zölle eingestellt

Am 17. Februar hat die EU-Kommission eine laufende Auslaufüberprüfung betreffend der Antidumpingmaßnahmen gegenüber den Einfuhren warmgewalzter Flachstahlerzeugnisse (HRFS) aus der Ukraine eingestellt. Damit sind die Antidumpingzölle auf die Einfuhren nicht mehr in Kraft. Dies folgt auf die Rücknahme des Antrags von EUROFER auf eine Überprüfung. Die Erhebung von Antidumpingzöllen auf die Einfuhren von HRFS aus der Ukraine wurde bereits am 4. Juni 2022 temporär ausgesetzt. Weitere Infos unter europa.eu. ■

Kompetenzen der Zukunft

Leitfaden informiert

Die Welt ist im Wandel. Sowohl das Außen als auch das Innen der Betriebe sind davon betroffen. Kompetenzverschiebungen, Energie- und Rohstoffverknappung, wandelnde Geschäftsmodelle und vieles mehr müssen bewältigt werden. Was hilft, um künftig wirksam zu bleiben und die Transformation zu bewältigen? Reicht Fachwissen allein aus, um die Unternehmen in die Zukunft zu führen? Ein Leitfaden des RKW Kompetenzzentrums gibt hierzu Antworten. Download und Infos gibt es unter rkw-kompetenzzentrum.de im Bereich „Publikationen“. ■

Handel mit UK

Die Prognose bestätigt

Die Prognose von Germany Trade & Invest (GTAI), dass das Vereinigte Königreich 2022 aus den Top Ten der wichtigsten deutschen Handelspartner fallen wird, hat sich mit den neuesten Zahlen zum Außenhandel bestätigt. Das geht aus den Daten des Statistischen Bundesamts für den deutschen Außenhandel hervor. Demnach überholte der Handel mit Tschechien, der nominal um 16,4 % zulegen, den bisher zehntplatzierten Warenhandel mit dem Königreich, der nur um 14,1 % wuchs. Die inflationsbereinigten Wachstumsraten dürften hingegen viel schwächer ausfallen.

Ein weiterer Abstieg der Briten im Ranking der deutschen Handelspartner ist indes in absehbarer Zukunft nicht zu erwarten. Gegenüber dem zwölftplatzierten Land (Spanien) kommt der Handel mit der britischen Insel auf einen komfortablen Vorsprung. Selbst wenn sich der Warenaustausch mit dem Vereinigten Königreich in den nächsten Jahren zurückhaltend entwickeln könnte, werden die Briten schon angesichts der Marktgröße nicht stärker zurückfallen. Weitere Informationen unter gtai.de. ■

IHK-Zeitschriften

Wichtige Lektüre für Führungskräfte



IHK-Zeitschriften, etwa der Wirtschaftsreport der IHK Siegen, sind für Entscheider in Unternehmen eine wichtige Lektüre.

Spannende Resultate lieferte jüngst die „Reichweitenanalyse Entscheider im Mittelstand“. Im Auftrag der IHK-Zeitschriften eG hatte das Bremer Marktforschungsinstitut Bonsai Research bundesweit 2.018 Entscheider im Mittelstand zu ihrem Leseverhalten befragt – Inhaber genauso wie Geschäftsführer und leitende Angestellte. Zentrale Ergebnisse: Die IHK-Zeitschriften erreichen bei den Entscheidern einen Bekanntheitsgrad von 90,6 %. Knapp 41 % lesen eine durchschnittliche Ausgabe des jeweiligen Magazins aus ihrem Kammerbezirk. Von allen 4,1 Mio. Entscheidern im Mittelstand werden damit 1,7 Mio. regelmäßig über die IHK-Zeitschriften erreicht. Kein anderer Printtitel – ob nun Wirtschafts- oder aktuelles Magazin bzw. überregionale Zeitung – kommt auf eine annähernd so hohe Reichweite bei Führungskräften im Mittelstand.

„Die Studienergebnisse unterstreichen die herausragende Rolle der IHK-Magazine bei den Führungskräften im Mittelstand. Mit einem klar nutzwertorientierten redaktionellen Profil sind sie eine wesentliche Inspirationsquelle und Entscheidungshilfe im beruflichen Alltag“, kommentiert Markus Ruppe, geschäftsführender Vorstand der IHK-Zeitschriften eG, die Ergebnisse. In den Branchen Baugewerbe (50,8 %) sowie Information und Kommunikation (48 %) ist die Reichweite besonders hoch. Dabei gilt grundsätzlich: Je höher die Position im Unternehmen angesiedelt ist, desto höher ist auch der Leseanteil. Aktuell betreut die IHK-Zeitschriften eG 62 Titel mit einer Gesamtauflage von fast 2,1 Mio. Exemplaren.

Weitere Informationen zur Studie gibt es unter rem-studie.de. ■



Bahnhofstr. 15, 57072 Siegen
 Telefon 0271 3134-130, Fax -128
info@ibf-siegen.de
www.ibf-siegen.de 

siegerland
bewachung

WIR SORGEN FÜR
IHRE SICHERHEIT

Siegerland Bewachung GmbH & Co KG
 Alte-Dreisbach-Straße 11
 57080 Siegen

Telefon (02 71) 3 14 61-0
 Telefax (02 71) 3 14 61-20

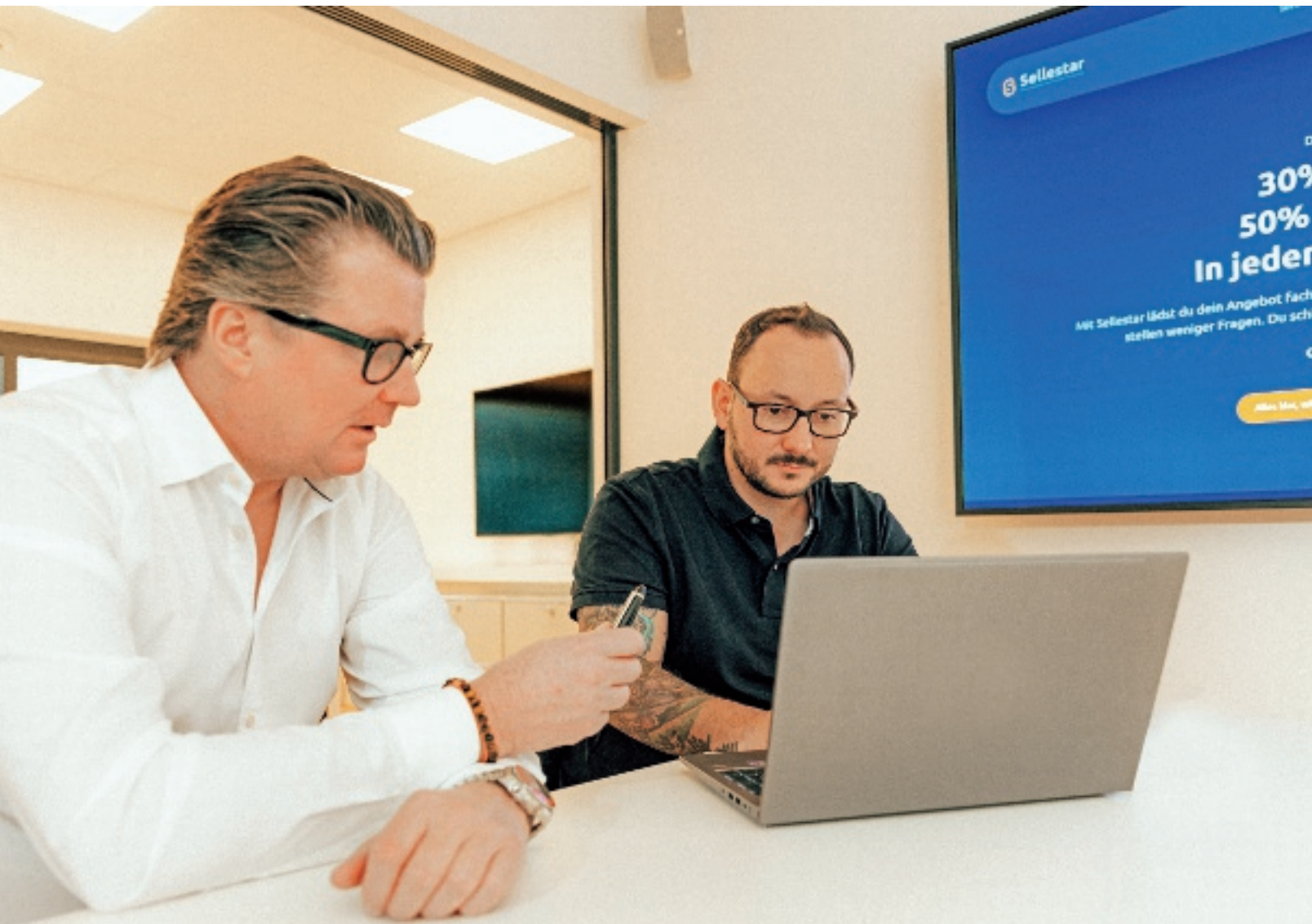
www.siegerland-bewachung.de

„Sellestar“

Kunden erreichen – und überzeugen

30 % mehr Abschlüsse bei verkürztem Vertriebsprozess – dieses Versprechen gibt Sascha Weinrich, Geschäftsführer der Winvyn GmbH, seinen Kunden. Mit seiner Vertriebssoftware „Sellestar“ hilft er kleinen und mittelständischen Betrieben dabei, sich im immer härteren Wettbewerb zu behaupten. Die Geschäftsidee findet in diversen Branchen Anklang.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Winvyn GmbH





*Ein starkes Duo:
Erfinder Sascha
Weinrich (l.) und sein
Geschäftspartner
Tim Schmidt.*

» „Den klassischen Verkäufer mit Visitenkartchen in der Hand gibt es heute kaum noch. Der Markt verändert sich – und mit ihm auch die Anforderungen für Unternehmen, die erfolgreich bleiben oder werden wollen“, unterstreicht Sascha Weinrich. Es gelte, neue Wege zu gehen und dabei bewusst die Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen. Genau an diesem Punkt setzt der gebürtige Sauerländer mit seinem Angebot an.

Schon der Name „Sellestar“ – abgeleitet von „Sell like a star“, frei übersetzt: „Verkaufe wie ein Profi!“ – lässt erahnen, worum es geht. Der Erfinder, seit vielen Jahren mit der Werbeagentur „vyn marketing“ unternehmerisch tätig, blickt auf seine eigenen Erfahrungen zurück: „Ich selbst hatte immer einen sehr guten Draht zu meinen möglichen Kunden. Sobald ich dann aber das PDF-Dokument mit dem Angebot per Mail versandt hatte, herrschte oftmals Funkstille. Vermeintlich aussichtsreiche Ausgangssituationen liefen immer wieder ins Leere.“

Zu oft, ordnet er ein, habe ein qualitativ schlechterer Wettbewerber mit einem kostengünstigeren Angebot den Zuschlag erhalten. „Oder ich kam nur zum Zug, indem ich dem Kunden einen massiven Rabatt gewährt habe.“ Das zentrale Problem, mit dem er immer wieder konfrontiert gewesen sei: „Ich habe die eigentlichen Entscheider in den Unternehmen nicht erreicht – und mein Angebot wurde nicht richtig verstanden!“

Stattdessen werde bei solchen Standard-Angeboten oft nur auf den Preis und nicht auf die Leistung geschaut. Die vertrauensvolle Bindung, die man bis dahin aufgebaut habe, sei damit hinfällig. „Das führt zu Frust – und dazu, dass man im Zweifel noch etliche Male zum Hörer greift, nachhakt und am Ende dann doch keinen Ertrag generiert.“

Die Funktionsweise von „Sellestar“ ist ganz leicht. Der Nutzer gibt einige Kundendaten ein, ehe er sein jeweiliges Angebot hochlädt. In der Software kann man ein individuelles Begrü-

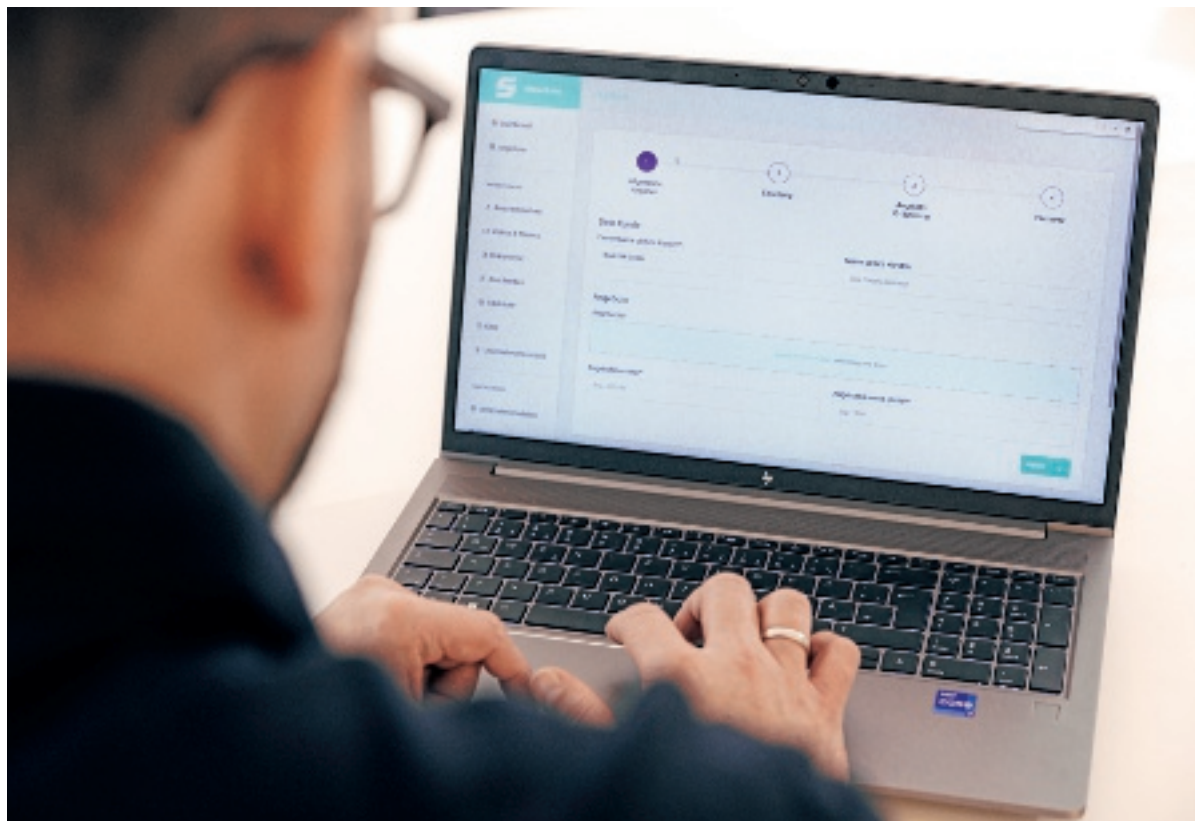
Bungsvideo aufnehmen oder den Interessenten nur per Sprache bzw. Text begrüßen. Per Screencast, also Bildschirmaufzeichnung, lässt sich das gesamte Angebot anschaulich und unkompliziert verdeutlichen – gerade bei erklärungsbedürftigen Produkten ein ganz wichtiger Punkt. Der Nutzer fügt passende FAQ-Blöcke hinzu, wählt die Unternehmensvorteile aus und durch das Speichern wird eine kundenindividuelle Angebotswebseite erstellt. „Danach schickt man den erzeugten Link – anstatt des schnöden PDF-Dokuments – per Mail raus. Interessenten begeistern sich sehr viel wahrscheinlicher für diese Art der Angebotspräsentation als für ein 0-8-15-PDF“, ist Sascha Weinrich überzeugt. Wer mit fachlicher Kompetenz aufwarte und gleichzeitig eine emotionale Brücke zum Kunden aufbaue, habe gute Karten, erfolgreiche Abschlüsse zu erzielen.

Er selbst konnte mit seinem Team von „vyn marketing“ durch die Entwicklung des ersten Prototyps von „Sellestar“ in zwei Jahren seinen Umsatz trotz Corona verdoppeln. Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich dadurch ebenfalls merklich. „Wir konnten unseren Expertenstatus allein durch die Angebotspräsentation signifikant festigen und sind nun deutlich besser aufgestellt“, konstatiert der Geschäftsführer, der seinerzeit die bisweilen ruhigeren Phasen zu Beginn der Corona-Pandemie genutzt hatte, um an seiner Idee zur Vertriebssoftware zu feilen.

Als einer der ersten Unternehmer – neben Sascha Weinrich selbst – hat Tim Schmidt, Geschäftsführer der Beteiligungsgesellschaft Wintos GmbH, die Software eingesetzt. Beide kennen sich schon seit vielen Jahren und sind miteinander befreundet. Die Resonanz, betont Schmidt, „ist außerordentlich gut. Nie zuvor konnten wir unsere Kunden derart für unsere Qualitäten begeistern!“

Aber der Reihe nach: Sascha Weinrich betreut mit seiner Agentur „vyn marketing“ schon seit einiger Zeit die auf Medientechnik spezialisierte Wintos-Tochter fbMEDIA GmbH und

Die Vertriebssoftware hilft Unternehmen dabei, ihre Kunden effizienter zu erreichen.



stellte schließlich eines Tages seine Geschäftsidee zu „Sellestar“ vor. Tim Schmidt glaubte an das Konzept und kaufte einen Prototyp. „Es fing mit einer lockeren Unterhaltung an der Theke an und wurde dann sehr schnell konkret“, erinnert er sich lächelnd.

Die Firma fbMEDIA implementierte die Software und besserte ihre Abschlussbilanz in der Folge nachhaltig auf. Aufgrund dieser positiven Erfahrung sicherte Tim Schmidt seine Unterstützung zu und brachte die Gründung der gemeinsamen „Winvyn GmbH“ – der Name setzt sich aus „Wintos“ und „vyn marketing“ zusammen – auf den Weg.

Mitte Februar dieses Jahres ging das neue Unternehmen mit voller Marketingkraft an den Start. „Die Software“, stellt Sascha Weinrich klar, „wird durch uns und durch Kundenfeedback ständig weiterentwickelt und ist jetzt schon eine Top-Lösung für Firmen unterschiedlicher Größe und Branchenzugehörigkeit.“ Zurzeit präsentiert der Erfinder sein Geschäftskonzept über Kaltakquise und Onlinewerbung. Es gibt die ersten Sales aus allen Branchen – von Maschinenbau, Pflege, Versicherung und Werbeagenturen bis hin zu Bauunternehmern. Die Resonanz – nicht nur unter Siegerländer Betrieben – ist sehr positiv.

Wichtig für Weinrich ist auch das „Onboarding“ und Coaching. Er steht den Anwendern – je nach Buchungspaket – drei bis zwölf Monate lang für alle Praxisfragen zu Verfügung. Die Benefits, erklärt er, gingen weit über die reine Aufwertung der Angebotspräsentation und die einfache Handhabung der gesamten Software hinaus. „Nachdem man dem potenziellen Kunden den Angebotslink geschickt hat, kann man transparent im Blick behalten, ob und wann dieser geöffnet bzw. weitergeleitet wurde. Die Statistik weist zudem aus, wie oft das Er-

klärungsvideo und die weiteren Inhalte angeklickt und angesehen wurden.“ Selbstverständlich seien dabei die Anforderungen des Datenschutzes erfüllt.

Das Ganze erleichtere die auf dem Angebot aufbauende Kommunikation immens. „Anrufe ins Blaue hinein gehören damit der Vergangenheit an. Man kann gezielt nachhaken, wenn man feststellt, dass sich der mögliche Kunde mit dem Thema auseinandergesetzt hat.“ Eine andere Software, die all dies leisten könne, gebe es „in dieser Form bisher nicht auf dem Markt“, erläutert der Erfinder.

Man können sie auch zum Beispiel als Controlling-Instrument nutzen: „Wann weiß denn schon der Vertriebsleiter, ob das Angebot wirklich gelesen wurde?“ Darüber hinaus könne der Interessent mit Kundenaussagen und Referenzprojekten überzeugt werden. Geschäftspartner Tim Schmidt ergänzt: „Wer dann also den Link erhält, findet auf der ‚Sellestar‘-Seite längst nicht nur das Angebot, um das es in diesem Fall geht – sondern quasi eine kurzweilige und informative Unternehmenspräsentation.“

Die Vertriebssoftware stelle unterm Strich nicht nur für den Angebotsersteller einen absoluten Mehrwert dar, resümieren beide. Auch der potenzielle Kunde profitiere enorm, da er auf einen Blick alle relevanten Fakten und Hintergrundinformationen erfahre und sich dadurch viele langwierige Diskussionen innerhalb der eigenen Führungsriege sparen könne. „Auch der Entscheider, mit dem man nicht selbst gesprochen hat, kann sich über die Emotionen freuen und eine Bindung aufbauen“, berichtet Weinrich.

Mehr unter [sellestar.de](https://www.sellestar.de). ■



DU BIST AM ZUG!

Der Karriere-Ratgeber für den Start in Ausbildung, Studium & Beruf

Nutzen Sie unsere Initiative, um Ihr Ausbildungsangebot direkt an die richtige Zielgruppe zu bringen und Ihr Inserat in einem interessanten Umfeld zu platzieren.

Mit Berufsbildern, Firmenporträts und vielen nützlichen Hinweisen begleiten wir Schüler/innen sowie Berufseinsteiger in ihre berufliche Zukunft.

Erscheinungstermin
Anzeigenschluss

Juni 2023
19. April 2023

Kontakt

0271 5940-456 . anzeigen@swa-wwa.de

SWA

VORLÄNDER
MEDIENGRUPPE



57jobs.de



Ressourcen

Verbrauch digital erfassen

Mit einer digitalen Erfassung, Speicherung und Integration von Ressourcendaten lassen sich Material- und Energieverbräuche verfolgen und reduzieren. Durch das digitale Vorgehen sind Einsparpotenziale quantifizierbar. Die durch das Bundesumweltministerium beauftragte Kurzanalyse „Technologien zur digitalen Erfassung von Ressourcenverbräuchen“ des VDI Zentrums Ressourceneffizienz (VDI ZRE) zeigt als Leitfaden Methoden und Best-Practice-Beispiele auf. Die Informationen stehen unter ressource-deutschland.de im Bereich „Service“ zum Download bereit. ■

Wirtschaftsmarkt Mexiko

Regeln für den Außenhandel

Die Grundregeln für den Außenhandel mit Mexiko (Reglas Generales de Comercio Exterior) für 2023 beinhalten grundlegende Verfügungen zur Einfuhr von Waren in das mittelamerikanische Land. Dazu zählen zum Beispiel der Warenabfertigung vorgeschaltete Abläufe wie die elektronische Vorabweitergabe von Informationen über Warensendungen, ferner Regelungen zu Zollagenten, zum Zollwert, zu Einfuhrabgaben sowie zur Zertifizierung von besonders vertrauenswürdigen Unternehmen bei der Zollverwaltung. Die aktualisierten Regeln sind kürzlich in Kraft getreten. Mehr Infos unter dof.gob.mx. ■

„Siegener Forum“

Montangeschichte beleuchtet

In der jüngsten Ausgabe der Vortragsreihe „Siegener Forum“ ergründete Dr. Manuel Zeiler (LWL-Archäologie für Westfalen, Olpe) die Wurzeln der Siegerländer Montantradition. Zwischen Ruhr und Sieg werden seit Jahrtausenden mineralische Rohstoffe gewonnen, Bergbau betrieben und Erze verhüttet. Allgemein bekannt sind dabei der Kohlebergbau in der Hochindustrialisierung im Ruhrgebiet oder die intensive Phase der Eisengewinnung im Siegerland bis in die 1960er Jahre. Weniger bekannt ist hingegen, dass die Ursprünge dieser Montanreviere teilweise über 1.000 Jahre zurückreichen – und in welchem Umfang sowie mit welcher technischen Entwicklung das Berg- und Hüttenwesen den Raum prägt. Archäologische Forschungen der letzten 100 Jahre liefern hierzu ein facettenreiches Bild und erschließen Montandenkmäler von teilweise europäischer Bedeutung. Auf alle Hintergründe dazu ging Dr. Zeiler in seinen Ausführungen ein. Weitere Informationen zur Vortragsreihe „Siegener Forum“ finden Interessierte unter siegen.de. ■

SMS group

Milliardenauftrag erhalten

Bernhard Osburg (l., thyssenkrupp Steel) und Burkhard Dahmen (SMS group) freuen sich über die Kooperation.

Die SMS group wurde von thyssenkrupp Steel mit dem Engineering, der Lieferung und dem Bau der ersten wasserstoffbetriebenen Direktreduktionsanlage am Standort Duisburg beauftragt. Damit startet eines der weltweit größten industriellen Dekarbonisierungsprojekte, mit dem zukünftig rund 3,5 Mio. Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden werden können. Das Auftragsvolumen für SMS beträgt mehr als 1,8 Mrd. € und markiert zugleich den größten Einzelauftrag in der Geschichte des Unternehmens. Darüber hinaus sind erhebliche weitere bautechnische Leistungen sowie die Infrastruktur und Medienanbindung erforderlich.

Im Rahmen der Gewährung eines vorgezogenen Maßnahmenbeginns kann mit den Vorarbeiten unverzüglich begonnen werden. Die Fertigstellung der Anlage mit einer Kapazität von 2,5 Mio.

Tonnen direkt reduziertem Eisen (DRI) ist für Ende 2026 geplant. Das Gesamtprojekt steht weiterhin unter den Vorbehalten der beihilferechtlichen Genehmigung durch die Europäische Union und des finalen Zuwendungsbescheides. Beides wird in den nächsten Monaten erwartet.

Das Land NRW und die Bundesregierung signalisierten bereits eine substantielle finanzielle Unterstützung für das Vorhaben. NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst sieht in der Kooperation „eine gute Entscheidung für das Klima und für den Standort Nordrhein-Westfalen. Sie zeigt: In unserem Land besteht nicht nur das Wissen, Grundstoffe klimaneutral herzustellen, sondern auch die Kompetenz, die dafür notwendigen Anlagen zu bauen.“ So kombiniere man Klimaschutz mit zukunftsfähiger Industrie. ■

Quantentechnologie

Förderung für Knotenpunkt

Nordrhein-Westfalen ist ein führender Standort bei der Erforschung und Weiterentwicklung der Quantentechnologie und des Quantencomputings (der Wirtschaftsreport berichtete etwa bereits über den Quantencomputer in Siegen). Um das Potenzial von Quantencomputern schon in einer frühen Entwicklungsphase bestmöglich zu nutzen und Unternehmen sowie Start-ups die Erprobung neuartiger Produkte zu ermöglichen, entsteht am Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT in Aachen nun der bundesweit erste Knotenpunkt für das Quanteninternet. Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur übergab kürzlich einen Förderbescheid des Landes über rund 3,5 Mio. €. Die Projektpartner arbeiten daran, den Quanteninternet-Knoten 2024 in Betrieb zu nehmen. Ein solches Netzwerk erlaubt es, die Leistungsfähigkeit mehrerer Quantencomputer zu bündeln und so langfristige Fortschritte in Bereichen wie Energie, Verkehr oder Industrie zu erzielen, die mit heutigen Großrechnern nicht möglich sind. Mehr unter wirtschaft.nrw. ■

Unternehmensförderpreise

Bewerbungsphase läuft

Das RKW Kompetenzzentrum sucht für den deutschen Vorentscheid zu den Europäischen Unternehmensförderpreisen wieder die innovativsten Projekte und Initiativen zur Förderung von Gründungen und Unternehmertum. Bis zum 5. Mai können sich öffentliche Organisationen, öffentlich-private Partnerschaften sowie kleine und mittlere Unternehmen in verschiedenen Wettbewerbskategorien bewerben. Eine nationale Expertenjury wählt Mitte Juni die zwei besten Beiträge aus und schickt diese ins internationale Rennen. Die europäischen Siegerprojekte werden dann im November feierlich verkündet. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) fördert die Europäischen Unternehmensförderpreise. Weiterführende Informationen – auch zu den Teilnahmebedingungen – finden sich unter eepa-deutschland.de. ■

Wirtschaftsmarkt Indien

Partnerschaft bietet Chancen

Im Mai 2022 haben Indien und Deutschland bei ihren Regierungskonsultationen in Berlin eine Partnerschaft für grüne und nachhaltige Entwicklung unterzeichnet. Dafür wird die Bundesrepublik in den kommenden zehn Jahren rund 10 Mrd. € einsetzen. Im Fokus stehen Maßnahmen, die Indien bei einer sozial gerechten Energiewende unterstützen. Dazu gehören gemeinsame Projekte zum Ausbau erneuerbarer Energien, für klimafreundlichen öffentlichen Verkehr sowie für eine nachhaltige und klimaresiliente Stadtentwicklung. Ausführliche Informationen gibt es unter gtai.de. ■

KLEMM Bohrtechnik

Spende übergeben

Seit vielen Jahren unterstützt die KLEMM Bohrtechnik GmbH aus Drolshagen mit der Aktion „Spenden statt Geschenke zur Weihnachtszeit“ gemeinnützige Einrichtungen und Projekte in der Region. Die diesjährige Übergabe der Spenden in Höhe von insgesamt 6.300 € fand kürzlich durch die Geschäftsführung statt. Über jeweils 1.500 € freuen sich der Förderverein der Musikschule Olpe, der Caritas-Fachverband IN VIA sowie der Deutsche Kinderhospizverein. Weitere 1.800 € erhält ein Stipendiat der Universität Siegen. Damit nimmt KLEMM neben der Jugend auch die Bereiche Kultur und Integration in den Fokus. ■

Onlineshopping

Sicherheit im Blickpunkt



Beim Onlineshopping ist Datensicherheit ein sensibles Thema.

Über Onlineshops wird eine Vielzahl sensibler Daten von Verbrauchern verarbeitet. Neben persönlichen Kontaktdaten handelt es sich dabei in vielen Fällen um Bankverbindungen, Kreditkarten- und weitere Zahlungsdaten. Onlineshops stehen daher im Fokus von Cyber-Kriminellen. Im Rahmen einer Studie des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wurden aus diesem Grund eine repräsentative Verbraucherbefragung zum Bewusstsein von Verbrauchern für Datensicherheit beim Onlineshopping sowie eine Schwachstellenanalyse von Software-Produkten für Onlineshops durchgeführt.

Die Ergebnisse zeigen wichtige Handlungsbedarfe auf. Insgesamt wurden bei der technischen Untersuchung der Shop-Softwareprodukte 78 Sicherheitslücken gefunden – teilweise mit gravierenden Auswirkungen auf das IT-Sicherheitsniveau von Daten der Verbraucher. So wiesen beispielsweise fast alle untersuchten Produkte eine unzureichende Passworrichtlinie auf. Die weiteren Ergebnisse sind im Abschlussbericht der Studie festgehalten. Weitere Informationen gibt es unter bsi.bund.de. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

ÖPNV

Klimaschonende Alternativen

Bis 2033 soll der ÖPNV-Betrieb im Kreis Siegen-Wittgenstein vollständig auf emissionsfreie Antriebe umgestellt werden. Das heißt, im Busverkehr eingesetzte Dieselfahrzeuge sollen bis dahin durch Elektro- oder Brennstoffzellenbusse ersetzt werden. Hintergrund ist eine EU-Richtlinie (Clean Vehicles Directive), die die Einführung alternativer Antriebskonzepte vorschreibt. Um sich ein umfassendes Bild von klimaschonenden, zukunftsorientierten Alternativen für den ÖPNV zu machen, haben jetzt Kreistagsmitglieder aus Siegen-Wittgenstein und Olpe zusammen mit Landrat Andreas Müller und ZWS-Geschäftsführer Stefan Wied die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) und die Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH (SWB) besucht. Mehr dazu unter siegen-wittgenstein.de. ■

Berufseinstiegsbegleitung

Angebot wird fortgesetzt

In den vergangenen beiden Schuljahren wurden jeweils rund 6.000 Jugendliche durch das Unterstützungsangebot „Berufseinstiegsbegleitung NRW“ der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und der Bundesagentur für Arbeit gefördert. Mit dem Programm werden junge Menschen mit schwierigeren Startchancen und dem Interesse an einer dualen Berufsausbildung kontinuierlich sozialpädagogisch unterstützt. Ziel ist, den Jugendlichen ihren Schulabschluss und den erfolgreichen Einstieg ins Ausbildungsleben zu ermöglichen. In der im Februar gestarteten neuen Förderphase wird wieder eine vergleichbare Zahl von Jugendlichen profitieren können. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Webseite des NRW-Arbeitsministeriums (mags.nrw). ■

Biomarkt Klaus Wolf

Gelebte Nachwuchsförderung



Die Verantwortlichen beider Seiten bei der Übergabe des Zertifikats.

Im Rahmen der „Woche der Ausbildung“ zeichnete die Agentur für Arbeit Siegen den Biomarkt Klaus Wolf aus Siegen-Weidenau mit dem Zertifikat für hervorragendes Engagement in der Ausbildung aus. „Fünf Auszubildende bei 40 Beschäftigten – das ist eine beachtliche Quote. Sie gehen bemerkenswerte Wege mit Ihren Auszubildenden und bauen Brücken. Ihr gesamtes Geschäftsführungsteam leistet einen tollen Beitrag bei der Ausbildung von Jugendlichen, die auch mit Einschränkungen in eine Ausbildung bei Ihnen starten wollen“, würdigte Stephanie Krömer, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Siegen. Klaus Wolf, Alexandra

Moog und Virgilia Giannoccaro, allesamt geschäftsführende Inhaber des Biomarktes, unterstreichen mit Blick auf ihren Unternehmensalltag: „Maßgeblich treibt uns alle unser soziales Engagement an. Das gesamte Verkaufsteam zieht mit.“ Neben Verkäufern und Einzelhandelskaufleuten bildet der Biomarkt Klaus Wolf aktuell zwei Kräfte zur Fachpraktikerin bzw. zum Fachpraktiker Verkauf an.

Auch die Fischer und Kaufmann GmbH und Co. KG aus Finnentrop erhielt das entsprechende Zertifikat der Agentur für Arbeit. Mehr dazu in der Mai-Ausgabe des Wirtschaftsreports. ■

Wirtschaftskonferenz

Wiederaufbau der Ukraine

Das Land Nordrhein-Westfalen nimmt bereits jetzt den Wiederaufbau der Ukraine in den Fokus. Ende März luden das NRW-Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, das Generalkonsulat der Ukraine in Düsseldorf sowie die Gesellschaft zur Außenwirtschaftsförderung NRW.Global Business in Partnerschaft mit IHK NRW zur NRW-Wirtschaftskonferenz „Wiederaufbau der Ukraine“ in den Düsseldorfer Landtag ein. Weitere Partner waren der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. und die Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer. Die Veranstaltung zeigte Wege zu einem partnerschaftlichen Wiederaufbau auf. Im Fokus standen wirtschaftspolitische Aspekte mit Beispielen aus der Praxis und Projekten auf kommunaler und regionaler Ebene. Mehr unter wirtschaft.nrw. ■

Zollrecht

Neuerungen im Verfahren

Die zollrechtlichen Versandverfahren ermöglichen es, sowohl Zollverfahren von der Außen- in das Binnenland zu verlagern als auch Länder im Transit zu durchqueren. Den genauen Ablauf der unterschiedlichen Formen – unter anderem internes Versandverfahren (T2) und externes Versandverfahren (T1) – sowie die Abbildung des Versandverfahrens NCTS in ATLAS wird unter zoll.de ausführlich beschrieben. Die im Unionszollkodex vorgesehene Umstellung von der aktuellen Version NCTS4 auf NCTS5, mutmaßlich im Dezember 2023, führt unter anderem wegen der zwingenden Angabe des sechsstelligen HS-Codes in den meisten Fällen zu einer erheblichen Umstellung aller Beteiligten. Die Generalzolldirektion hat mit einem Informationsschreiben einige Punkte geklärt. Ausführliche Informationen dazu unter der genannten Web-Adresse. ■

Energiewettbewerb

Land und EU fördern Firmen

Welche Lösungen für das Energiesystem, die Industrie sowie klima- und ressourcengerechtes Bauen unterstützen Unternehmen auf dem Weg in die Klimaneutralität? Und welche Ideen können Mittelständler gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Forschung erforschen und weiterentwickeln? Diese Fragen sind Gegenstand des Innovationswettbewerbs „Energie. IN.NRW“, der jetzt gestartet ist. Insgesamt ist ein Fördervolumen von rund 104 Mio. € aus EU- und Landesmitteln für den Wettbewerb vorgeplant. Die Förderung erfolgt im Rahmen des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027. Der Wettbewerb ist ein weiterer Baustein des von der Landesregierung verfolgten Umbaus hin zur Green Economy.

Konkret geht es um Vorhaben zu den folgenden Themenschwerpunkten:

Energie: Strom- und Wärmeerzeugung, Energienetze und -infrastruktur sowie neue Speichertechnologien und Energieträger für ein sektorenübergreifendes Energiesystem der Zukunft.

Industrie: Treibhausgasneutrale Technologien, Produkte und Prozesse einschließlich Energieeffizienz- und Flexibilisierungspotenzialen für klimaneutrale Energielösungen und Prozesse in der Industrie.

Gebäude: Energieeffizienz im Gebäude, kreislaufgerechte Baustoffe und Bauteile sowie urbane Energielösungen und klimagerechte Mobilität für die dezentrale Sektorenkopplung.

Der Wettbewerb richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Großunternehmen in Zusammenarbeit mit KMU, kommunale Unternehmen und Einrichtungen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie Kammern, Vereine und Stiftungen. Jedes Vorhaben muss in Form einer Kooperation von zwei oder mehreren Teilnehmern gemeinsam durchgeführt werden und im Einklang mit der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen 2021-2027 stehen. Insgesamt wird es drei Einreichungsrunden geben. Projektskizzen für die erste Runde können bis zum 23. Mai bei der Innovationsförderagentur NRW abgegeben werden.

Alle Informationen und Unterlagen rund um den Förderaufruf finden Interessierte unter in.nrw/energie. ■

Kleinstadtakademie

**Bernd Fuhrmann
übernimmt**

Bernd Fuhrmann ist neuer Vorsitzender des Beirats der Pilotphase zur Kleinstadtakademie.

Zusammenarbeit, Beratung, Vernetzung – darum geht es der Kleinstadtakademie. Sie soll künftig die Vernetzungsplattform für mehr als 2.100 Kleinstädte in Deutschland bilden. Der Beirat der Pilotphase zur Kleinstadtakademie hat im Rahmen seiner jüngsten Sitzung in Berlin mit Bad Berleburgs Bürgermeister Bernd Fuhrmann einen neuen Vorsitzenden gewählt. „Kleinstädte sind attraktive Orte zum Leben und Wohnen, weil sie gleichwertige Lebensverhältnisse fördern, den Tourismusstandort Deutschland stärken und darüber hinaus ein wichtiger Ort der Demokratiebildung sind“, hebt Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, die Bedeutung der Akademie hervor. Ausführliche Informationen gibt es unter kleinstadtakademie.de/. ■

Gruber Logistics

Radius vergrößert

Gruber Logistics expandiert weiter. Mit der Eröffnung von Büros in Izmir und Istanbul unterstreicht das unter anderem mit einem Standort in Kreuztal ausgestattete Unternehmen die gestiegene strategische Bedeutung der Türkei und des gesamten Mittelmeerraums für den internationalen Handel. Gruber Logistics wird Import- und Exportverkehre aus der Türkei abwickeln – mit einer breiten Palette von Transportdienstleistungen, die von Komplett-, Teil- und Sammel-ladungen bis hin zu Sondertransporten sowie Luft- und Seefracht reichen. Ausführliche Informationen dazu gibt es unter gruber-logistics.com. ■

Klimaagentur im Kreis Olpe

Messe im August

In ihrer jüngsten Vorstandssitzung hat die Klimaagentur im Kreis Olpe beschlossen, eine Nachhaltigkeitsmesse am 25. und 26. August in Olpe-Dahl durchzuführen. Themenschwerpunkte sind die Bereiche Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Energie, Wohnen und Sanieren, Mobilität und Fairtrade. „Neben der Ausstellung unterschiedlichster Unternehmen, Vereine und Organisationen aus der Region wird es ein Rahmenprogramm mit verschiedenen Vorträgen geben“, kündigt Ulrich Berghof, 1. Vorsitzender der Klimaagentur, an. Die Satzung des Vereins machte zudem eine Neuwahl im vertretungsberechtigten Vorstand nötig. Ulrich Berghof (Bürgermeister der Stadt Drolshagen) bildet diesen nun gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden Christian Pospischil (Bürgermeister der Hansestadt Attendorn) und dem neugewählten 3. Vorsitzenden Benedikt Pulte. ■

PROTOTEC

Wichtige Auszeichnung bekommen

Der geschäftsführende Gesellschafter Torsten Wolschendorf freut sich über die Auszeichnung seines Unternehmens.

Die PROTOTEC GmbH & Co. KG aus Attendorn hat das deutschlandweite TOP-100-Innovator-Siegel 2023 erhalten. Im Auftrag von compamedia hatten der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien und sein Team einmal mehr den Innovationsgrad von Unternehmen untersucht. PROTOTEC ist im Bereich des 3D-Drucks und der additiven Fertigung tätig. Das Unternehmen setzt dabei besonders auf maßgeschneiderte Lösungen und innovative Ansätze, um die individuellen Anforderungen der Kunden aufzunehmen und umzusetzen. Früh hat PROTOTEC auf Technologien gesetzt, die außer-

Ressourceneffizienz

Online-Baukasten

Was wäre, wenn Produkte möglichst wenig natürliche Ressourcen in der Herstellung, während der Nutzung und am Ende des Lebenszyklus beanspruchen? Ob dieses wichtige Ziel tatsächlich erreicht wird, entscheidet sich wesentlich schon bei der Planung und Entwicklung eines Produktes. Um Unternehmen eine Hilfestellung zu geben, Aspekte der Ressourceneffizienz in diesen wichtigen Phasen zu berücksichtigen, hat das VDI Zentrum Ressourceneffizienz (VDI ZRE) den Online-Baukasten „Design für Ressourceneffizienz“ entwickelt. Dieser gibt einen Überblick zu Methoden und Arbeitsmitteln für die Planung und die einzelnen Entwicklungsphasen. Der im Auftrag des Bundesumweltministeriums entwickelte Online-Baukasten wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und erweitert. Er ist abrufbar unter ressource-deutschland.de im Bereich „Werkzeuge“. ■

gewöhnliche Qualität und Werkstoffeigenschaften verbinden. Insgesamt kommen mehr als zehn verschiedene Technologien und rund 50 Materialien zum Einsatz. Zusätzlich werden Beratungs- und Entwicklungsdienstleistungen angeboten. Nachbearbeitungsmöglichkeiten im Haus schaffen weiteren Mehrwert und Einsatzmöglichkeiten. „Mit der Entwicklung eigener Verfahren und Werkstoffe folgen wir unserem Antrieb, die Kundenwünsche zu realisieren und so auch die Serienfähigkeit im 3D-Druck zu erhöhen“, unterstreicht der geschäftsführende Gesellschafter Torsten Wolschendorf. ■

Gleichbehandlung

Umsetzung auf dem Prüfstand

Eine Studie des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn (IfM) untersucht, inwiefern Diversitäts-Maßnahmen und Maßnahmen des Diskriminierungsschutzes rund 16 Jahre nach Einführung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und der Gründung der Charta der Vielfalt in Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen des Dritten Sektors umgesetzt werden. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Arbeitgeber und Personalverantwortliche das AGG in der Praxis bewerten und inwiefern Diskriminierungsschutz und Vielfaltsförderung Einzug in die Unternehmens- und Organisationskulturen gehalten haben. Ausführliche Informationen finden Interessierte unter ifm-bonn.org im Bereich „Publikationen“. ■

Südwestfalen

Regionales Lehrmaterial

In Südwestfalen besteht dringender Unterstützungsbedarf bei der Sicherung von Fachkräften. Es geht darum, Abwanderung zu verhindern sowie die Wirtschaftskraft und Besonderheiten der Region bekannt zu machen. Im Projektbaustein „Südwestfalen macht Schule“ des Regionalmarketings der Südwestfalen Agentur GmbH wurde nun umfangreiches regionales Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufen I und II entwickelt, um systematisch Wissen zur Region zu vermitteln. Über eine Online-Plattform ist es für Lehrkräfte und Interessierte ab sofort einfach abruf- und nutzbar. Auf das Unterrichtsmaterial kann jeder kostenlos auf suedwestfalen-macht-schule.com zugreifen. Dort finden sich auch alle weiteren Informationen. ■

Baugewerbe

Krisenerfahrung nutzen

Die wirtschaftlichen Folgen des Krieges in der Ukraine und der Energiepreiskrise trafen das Baugewerbe stark (der Wirtschaftsreport berichtete). Die Bauwirtschaft hat bislang wenige Krisen von einer solchen Dimension meistern müssen. Diese begrenzte Krisenerfahrung kann sich nach einer vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) veröffentlichten Studie nachteilig auf die Krisenfestigkeit der Unternehmen auswirken. Denn: Wer kaum mit Krisen konfrontiert wird, ist ungeübt in der Abwehr und der strategischen Vorbereitung auf Krisen. Unternehmer im Baugewerbe, die hingegen bereits krisenähnliche Situationen in ihrem Betriebsalltag erlebt hatten, haben schon vor der aktuellen Krise Maßnahmen eingeführt, die ihnen nun helfen. Die Forschungsarbeit der Wissenschaftler von Oxford Economics und IfM Bonn identifiziert neben der Erfahrung mit Krisen weitere zentrale Faktoren, die die Krisenfestigkeit von Firmen aus der Baubranche beeinflussen können. Hierzu gehört das strategische Liquiditätsmanagement – ebenso wie Maßnahmen, die dabei helfen, strukturelle Abhängigkeiten zu reduzieren, strategisches Beziehungs- und Reputationsmanagement zu betreiben sowie gegebenenfalls externe Beratung anzunehmen. Im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung im Baugewerbe verweisen die Autoren darauf, dass es wichtig sei, Trends wie Digitalisierung sowie den Klimawandel und die daraus resultierenden Risiken zu beachten. Die komplette Studie ist auf der Internetseite des BBSR (bsr.bund.de) im Bereich „Veröffentlichungen“ abrufbar. ■

Hees Bürowelt

Höchste Qualitäts- und Servicestandards



Die Abteilung Dokumentenmanagement der Hees Bürowelt darf sich gleich über drei exklusive Auszeichnungen vom Partner DocuWare freuen.

Auch im Jahr 2023 gehört die Hees Bürowelt zum Kreis der weltweit besten DocuWare-Partner. Die Abteilung Dokumentenmanagement hat den Vorjahreserfolg bestätigt und gehört global erneut zu den erfolgreichsten Partnern in puncto Umsatz und Service. Auf der Liste der umsatzstärksten DocuWare-Partner nimmt HEES nach dem großen Vorjahreserfolg erneut einen vorderen Platz ein. Für die exzellenten Vertriebsleistungen wurde die erneute Mitgliedschaft im Diamond Club ausgesprochen. Als frisch gekürter Customer Service Champion 2023 befindet sich HEES auch bei den Partnern, die ihren Kunden

den besten Service bieten, in der Weltspitze. Darüber hinaus hat die DMS-Abteilung als DocuWare Platinum Partner zum wiederholten Mal die höchste Partnerstufe erreicht.

„Diese Dreifachauszeichnung bestätigt, dass wir unsere höchsten Qualitäts- und Servicestandards vollauf bestätigen konnten. Das ist für uns ein starker Ansporn, um für unsere Kunden auch 2023 ein leistungsstarker und serviceorientierter Partner zu sein“, freut sich Frank Blasberg, Leiter der Abteilung Dokumentenmanagement bei HEES. ■

Vereinigte Arabische Emirate

Beglaubigung nun verpflichtend

Für Unternehmen, die bereits auf dem Markt in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) tätig sind oder den Einstieg planen, gibt es neue Informationen: Die zum 1. Februar angekündigte Pflicht, Handelsrechnungen im Zusammenhang mit Wareneinfuhren beim Außenministerium der VAE (MOFAIC) mittels des sogenannten Electronic Attestation Service (eDAS) elektronisch beglaubigen zu lassen, wurde zwischenzeitlich verschoben, gilt nun aber seit dem 1. März. Die hierbei erzeugte „electronic attestation reference number“ (eDAS-Referenznummer) ist verpflichtend in der Importzollanmeldung anzugeben. Weitere Hintergrundinformationen finden sich auf der Webseite des MOFAIC (mofaic.gov.ae/en) im Bereich „Services“. ■

IfM Bonn

Studie zur Innovation

Je früher Unternehmen mit Innovationen auf die Herausforderungen der wirtschaftlichen Folgen durch die Corona-Pandemie reagiert haben, desto besser überstanden sie die Krise. Dabei spielte es kaum eine Rolle, ob sie Geschäftsmodell-, Produkt-, Dienstleistungs- oder Prozessinnovationen initiierten. Zu diesem Ergebnis kommt die jüngste IfM-Studie „Die Auswirkungen der Innovationstätigkeit von KMU in Krisenzeiten auf ihre wirtschaftliche Entwicklung“. An der Befragung hierfür hatten mehr als 1.100 kleine und mittlere Unternehmen (KMU) teilgenommen. Ausführliche Hintergründe zur Studie gibt es unter ifm-bonn.org/. ■

Kunststofftechnik

Praxisforum durchgeführt

Wie facettenreich die Welt des Kunststoffs ist, bewiesen die acht Impulsvorträge auf dem vom Verband Deutscher Werkzeug- und Formenbauer (VDWF) initiierten Praxisforum Kunststofftechnik. Anfang März kamen online knapp 100 Teilnehmer direkt und viele weitere über die sozialen Medien zusammen, um der dreistündigen Veranstaltung zu folgen. Von Leichtbau und 3D-Druck über designgeschichtliche Betrachtungen bis hin zu Nachhaltigkeitskonzepten lieferten die Vorträge Anregungen. Verschiedene Branchentrends wurden aufgezeigt. Mehr unter vdwf.de. ■

Digitalisierung

Webinar informiert

Der kleine Staat Estland hat seine Verwaltung vollkommen digitalisiert und gehört im Bereich E-Government zu den Vorreitern in der Europäischen Union. Elektronische Unterschriften, digitale Krankenakte und auch Online-Wahlen sind Konzepte, die Estland bereits seit geraumer Zeit etabliert hat. David Hoffmann, Projektleiter der Deutsch-Baltischen Handelskammer in Estland, Lettland und Litauen (AHK Baltikum), gibt den Teilnehmern eines Webinars der IHK Nord Westfalen am 5. Mai einen umfassenden Einblick in die Digitalisierung und das E-Government-System in Estland. Anhand praktischer Beispiele liefert er einen Überblick über die Möglichkeiten in einer digitalen Gesellschaft. Weitere Infos – auch zur Anmeldung – finden Interessierte unter ihk.de/nordwestfalen. ■

Autohaus Müller

Nachwuchsförderung ausgezeichnet



Gut gelaunt bei der Übergabe des Zertifikats: die Verantwortlichen des Autohauses Müller und der Agentur für Arbeit Siegen.

Die Agentur für Arbeit Siegen zeichnete die Autohaus Müller GmbH und Co. KG in Erndtebrück-Schameder mit dem Zertifikat für hervorragendes Engagement in der Ausbildung aus. Im Gespräch mit den Wittgensteinern hob Stephanie Krömer, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur, hervor, das Unternehmen gebe in vorbildlicher Weise auch den Jugendlichen eine Chance, deren Stärken nicht ab Sekunde eins erkennbar seien.

Die Ausbildungsquote im Betrieb ist vergleichsweise hoch, die Übernahmekancen sind hervorragend. Heike Löcker, Geschäftsführerin des Autohauses, unterstreicht: „Wir achten sehr

darauf, dass gerade unsere Auszubildenden die Möglichkeiten haben, ihr volles Potential zu entfalten.“ Die Noten seien nicht ausschlaggebend für eine Berücksichtigung im Bewerbungsprozess. Vielmehr gehe es um Interesse, Motivation und später dann spürbare Leidenschaft für die Tätigkeitsbereiche. Trotz der begrenzten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr durch den Firmensitz im Herzen Wittgensteins profitiert das Unternehmen von einer sehr guten Weiterempfehlungsrate unter den Jugendlichen in der Umgebung. Das Autohaus Müller mit seinen 46 Mitarbeitern bildet derzeit sieben Azubis im handwerklichen sowie im kaufmännischen Bereich aus. ■

Abfälle

Strenge Regelungen

Die Ein- und Ausfuhr von Abfällen ist streng geregelt. Den internationalen Rahmen für grenzüberschreitende Abfallverbringung bildet das Basler Übereinkommen. Rechtsgrundlage auf europäischer Ebene für den Warenverkehr mit Abfall ist die EU-Verordnung über die Verbringung von Abfällen (VO (EG) Nr. 1013/2006). Im November 2021 legte die Europäische Kommission einen Vorschlag für neue EU-Vorschriften zur Verbringung von Abfall vor. Der Entwurf ist Teil des Europäischen Green Deals. Für Plastikabfälle gelten bereits seit 2021 strengere Regelungen. Weitere Informationen hat Germany Trade and Invest (GTAI) unter gtai.de zusammengestellt. ■

Cybersicherheit

Tool vorgestellt

Die „European Union Agency for Cybersecurity“ (ENISA) hat das neue Tool „Awareness Raising in a Box“ (AR-in-a-BOX) präsentiert. Dieses soll Organisationen und Unternehmen dabei unterstützen, eigene Programme und Maßnahmen zur Steigerung der Awareness zu entwickeln. Das Tool ist dynamisch aufgebaut und wird regelmäßig aktualisiert und erweitert. Weitere Informationen gibt es unter enisa.europa.eu im Bereich „News“. Die Verlinkung zum Tool gibt es auch unter ihk-siegen.de (Seiten ID: 986 unter „Externe Links“ – Sicherheits-Checks, Infos und Tools). Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Ausbau der Windenergie

Planungshilfe für Kommunen



Die Windenergie soll in den kommenden Jahren konsequent ausgebaut werden.

Um Städte und Gemeinden noch gezielter bei der Ausweisung von Flächen für Windenergieanlagen zu unterstützen, hat die Landesregierung eine Planungshilfe veröffentlicht. Diese wird nun stetig aktualisiert. In der FAQ-Sammlung werden planungs- und genehmigungsrechtliche Fragen rund um den Windenergie-Ausbau beantwortet. Hintergrund sind neue Regelungen im Wind-an-Land-Gesetz (WalG) des Bundes, die im Februar

in Kraft getreten sind. Bei der Planungshilfe steht unter anderem das neue Instrument der Positivplanung im Vordergrund, das die Möglichkeiten der Kommunen bei der Ausweisung von Flächen für die Windenergienutzung konkretisiert.

Ausführliche Infos und die Möglichkeit zum Download der Planungshilfe gibt es unter wirtschaft.nrw.de. ■

buhl-paperform GmbH

Wichtige Kooperation vereinbart



Peter Wattenbach, Geschäftsführer der Paul Lindner GmbH (l.), und Christoph Buhl, Geschäftsführer der buhl-paperform GmbH, sehen in der Kooperation einen wegweisenden Schritt.

Die in Burbach ansässige buhl-paperform GmbH und die Paul Lindner GmbH (Hersbruck, Bayern), zwei erfahrene Verpackungsunternehmen, haben sich zusammengetan, um eine nachhaltige, 100 % papierbasierte Alternative zu den gängigen Schaumstoff-Schiebeschachteln zu schaffen. Diese Entscheidung zeigt, wie wichtig es beiden Partnern ist, nachhaltige Verpackungslösungen anzubieten und so ihren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Die Kompetenzen der

beiden Firmen ergänzen sich sehr gut: buhl-paperform hat jahrelange Erfahrung im Bereich der papierbasierten Faserguss-Entwicklung und Lindner Verpackungen bringt sein Fachwissen im Bereich Voll- und Wellpappe in die Kooperation mit ein. Die erstmalige Vorstellung der Entwicklung findet beim gemeinsamen Messeauftritt der Unternehmen im April auf der LogiMAT in Stuttgart statt. Ausführliche Informationen gibt es unter buhl-paperform.de. ■

Künstliche Intelligenz

Förderung für KMU

Mit der Richtlinie „KI4KMU“ zur Förderung von Projekten zum Thema „Erforschung, Entwicklung und Nutzung von Methoden der Künstlichen Intelligenz in KMU“ wird das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bisherige Aktivitäten im Bereich KI gezielt ergänzen, indem KMU-getriebene Ansätze in Forschung und Entwicklung (FuE) mit einem maßgeblichen Forschungsanteil adressiert werden. Damit sollen weitere Potenziale gehoben werden, die in der Verbindung von KI als Teil der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) mit weiteren Schlüsseltechnologien liegen. Die Richtlinie fokussiert sich insbesondere auf die aktuelle Generation kleiner und mittlerer Technologieunternehmen, die ihre Innovationsfähigkeit durch Spitzenforschung im Bereich KI ausbauen wollen. Mit der Förderung von Verbundprojekten soll die Zusammenarbeit dieser KMU mit der Wissenschaft gestärkt und intensiviert werden, um die Position Deutschlands im Bereich KI zu sichern und auszubauen.

Mehr dazu in der Bekanntmachung unter bmbf.de. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Familienfreundliche Unternehmen

Austausch fortgesetzt

Im Workshop „Projekt Gesundheit – Was Unternehmen tun können!“ trafen sich Mitglieder des Netzwerks „Familienfreundliche Unternehmen“ bei der Heinrich Georg GmbH, um sich zu informieren und auszutauschen. Begleitet wurde das Treffen von Soulworkerin Katrin Arens. Sie gab den Teilnehmern einen kurzen inhaltlichen Impuls rund um das Thema der innerbetrieblichen Gesundheitsförderung. Organisatorin Melanie Schreier (Regionalagentur Siegen-Wittgenstein/Olpe) freut sich über das stetig wachsende Portfolio, das heimische Betriebe ihren Beschäftigten in diesem Bereich anbieten. Das Repertoire reiche von Gesundheitstagen über E-Bike-Leasing bis hin zu Online-Kochkursen mit Ernährungsberatung. Das Ziel des Zertifikats „Familienfreundliches Unternehmen“ besteht darin, Betrieben in der Region Impulse für Mitarbeiterbindung und ein modernes Personalmanagement zu geben. Der neue Zertifizierungsprozess startet im August. Weitere Informationen stehen unter regional-agentur.de/vereinbarkeit/ bereit. ■

HERING

Gold-Zertifizierung

EcoVadis, die Nachhaltigkeits-Bewertungsplattform für globale Beschaffungsketten, hat in den vergangenen Monaten das HERING-Nachhaltigkeitsmanagement neu bewertet. Zum zweiten Mal in Folge hat das Unternehmen den Gold-Status – und somit einen Platz unter den besten 5 % aller bewerteten Firmen – erreicht. Die Gesamtpunktzahl konnte von 65 auf 68 gesteigert werden. Damit liegt HERING im oberen Goldbereich und nur knapp unter dem Platinum-Status. Die Verantwortlichen sehen das herausragende Resultat als erneuten Beleg für den Erfolg der unternehmenseigenen Nachhaltigkeits-Strategie. ■

Volksbank in Südwestfalen eG

Crowdfunding-Topf aufgefüllt

Die Crowdfunding-Plattform der Volksbank in Südwestfalen eG ist längst zu einer festen Größe bei hiesigen Vereinen und Institutionen avanciert. Im vergangenen Jahr sind 15 Projekte erfolgreich finanziert worden. Hierfür wurden rund 92.000 € an Spenden öffentlich und digital gesammelt. Die Volksbank bezuschusst jede Unterstützung von mindestens 5 € mit weiteren 5 €. Auf diese Weise sind 2022 mit 15 Projekten 17.071 € CoFunding durch die Volksbank zusammengekommen. Damit das so bleibt, ist der Crowdfunding-Spendentopf nun wieder um 40.000 € aufgestockt worden. Mehr unter [viele-schaffen-mehr.de/vbinswf](https://www.viele-schaffen-mehr.de/vbinswf). ■

Hilfe für die Türkei

Infos zusammengefasst

Die AHK Türkei informiert umfassend über die Möglichkeiten, für die Erdbebenopfer in der Türkei zu spenden. Sie hat zahlreiche Informationen darüber zusammengetragen, was bei den Spendenaktionen zu beachten ist. Mit Unterstützung der DIHK und der Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e.V. (AVE) hat der DSLV Bundesverband Spedition und Logistik ein umfangreiches Informationspaket hinsichtlich der praktischen Durchführung von Hilfslieferungen in die Türkei ausgearbeitet. Wer sich engagieren möchte, findet Informationen und Kontaktadressen auf der Webseite der DIHK ([dihk.de](https://www.dihk.de)) unter dem Stichwort „Humanitäre Hilfslieferungen in die Türkei“. ■

**Monatliche Wirtschaftsdaten**

Stand: März 2023		Kreis Olpe	Kreis Si-Wi	IHK-Bezirk	NRW	Dtl
Arbeitsmarkt						
Arbeitslose	Feb 23	3.262	8.568	11.830	705.193	2.620.169
	Feb 22	2.696	7.651	10.347	663.530	2.427.956
	Veränderung absolut	+ 566	+ 917	+ 1.483	+ 41.663	+ 192.213
Arbeitslosenquote	Feb 23	4,2	5,5	5,1	7,2	5,7
	Feb 22	3,4	4,9	4,4	6,8	5,3
Veränderung in Prozentpunkten		+ 0,8	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,4	+ 0,4
Verbraucherpreisindex						
(Basisjahr 2015 = 100)	Feb 23				115,3	115,2
	Feb 22				106,3	106,0
Veränderung in %					+ 8,5	+ 8,7
Verarbeitendes Gewerbe (50 und mehr Mitarbeiter)						
Beschäftigte	Jan 23	22.901	29.660	52.561	1.064.540	
	Jan 22	22.311	30.777	53.088	1.055.577	
	Veränderung in %	+ 2,6	- 3,6	- 1,0	+ 0,8	
Umsatz insgesamt (in Mio. Euro)	Jan 23	639,4	744,9	1.384,3	30.841,6	
	Jan 22	556,3	671,2	1.227,5	27.851,4	
	Veränderung (nominal) in %	+ 14,9	+ 11,0	+ 12,8	+ 10,7	
Darunter:						
Ernährungsgewerbe				-	-	
Gummi- und Kunststoffwaren				+ 9,6	+ 8,6	
Metallerzeugung u. -bearbeitung				+ 9,9	+ 6,8	
Herst. von Metallerzeugnissen				+ 17,7	+ 11,9	
Maschinenbau				+ 30,0	+ 24,3	
Elektrotechnik				-	+ 12,4	
Export (Mio. Euro)	Jan 23	232,7	352,8	585,4	14.342,8	
	Jan 22	197,5	292,7	490,2	12.708,0	
	Veränderung (nominal) in %	+ 17,8	+ 20,5	+ 19,4	+ 12,9	
Exportquote (Januar 23)		36,4	47,4	42,3	46,5	
Großhandelsumsätze					nom.	real
Dez 23 gegenüber Vorjahr					+ 5,4	- 6,3
Einzelhandelsumsätze						
Dez 23 gegenüber Vorjahr					+ 4,9	- 5,7

Auszeichnungen | Jubiläen | Geburtstage

Geschäftsjubiläen

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.04.2023 Alexander Piwowarski in 57078 Siegen Geisweid.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.04.2023 Michael Haas in 57319 Bad Berleburg.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 11.04.2023 TREUHAND UND REVISIONSGESELLSCHAFT mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft in 57413 Finnentrop.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 29.04.2023 Trittech Oberflächentechnik GmbH in 57076 Siegen Weidenau.

Arbeitsjubiläen

AMOVA GmbH, Hilchenbach
25 Jahre: Dirk Menn

aquatherm GmbH, Attendorn
30 Jahre: Peter Axmann, Andre Schulze

Bald Automobile GmbH, Siegen
25 Jahre: Dirk Schröder

BERGE-BAU GmbH & Co. KG, Erndtebrück-Leimstruth
40 Jahre: Klaus-Heinrich Höse

BGH Edelstahl Siegen GmbH
25 Jahre: Heinz Willberg

BGH Edelstahlwerke GmbH
25 Jahre: Silvia Letschert

E. W. Menn GmbH & Co. KG, Hilchenbach
25 Jahre: Jürgen Winke

E. Waffenschmidt GmbH & Co. KG, Wenden
40 Jahre: Andreas Kusche

EEW Holding GmbH & Co. KG
25 Jahre: Angelika Heimer

EEW Pipe Production Erndtebrueck GmbH & Co. KG
25 Jahre: Mirko Althaus, Reiner Schmutzler

Eisenbau Krämer GmbH, Kreuztal-Kredenbach
25 Jahre: Oleg Bergheim, Rolf Thomas

Ewald Waffenschmidt GmbH + Co. KG, Wenden-Hünsborn
40 Jahre: Siegfried Stausberg

Fischer Profil GmbH, Netphen
25 Jahre: Vincenzo Matrone

Gebr. Rath Werkzeugbau GmbH, Kreuztal
25 Jahre: Uwe Braukmann

Gebrüder Kemper GmbH & Co. KG, Olpe
25 Jahre: Edo Rocholl, Demjan Wassmann
40 Jahre: Bernd Faltin, Bernd Faltin

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
25 Jahre: Steffen Alfes
30 Jahre: Susanne Lück

Heinrich Eibach GmbH, Finnentrop
25 Jahre: Burkhard Balve, Michael Hesse, Steven O'Hara

Heinrich Georg GmbH Maschinenfabrik, Kreuztal
25 Jahre: Stefan Cybulski
40 Jahre: Fredy Wörster

Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik, Bad Laasphe
25 Jahre: Ingo Bald, Thomas Bode, Matthias Dittrich, Oktay Yildiz

Horn & Co. RHIM Minerals Recovery GmbH
25 Jahre: Hans-Jürgen Leicher

Howden Rothemühle GmbH, Olpe
25 Jahre: Claus-Peter Lück

Klaas + Pitsch Fleisch- und Wurstwaren GmbH, Freudenberg
25 Jahre: Irina Kwassow, Nikolai Kwassow

König & Co. GmbH, Netphen
35 Jahre: Andrea König-Arns, Marion Schattat

Leonhard Breitenbach GmbH, Siegen-Trupbach
25 Jahre: Frank Bäumer, Jürgen Böhlemann

Muhr & Söhne GmbH & Co. KG, Attendorn
25 Jahre: Johann Semke

RPS Siegen GmbH
25 Jahre: Helga Siebel

SCHÄFER Ausstattungssysteme GmbH
25 Jahre: Juri Graf, Heiko Kühn

SCHRAG Kantprofile GmbH
25 Jahre: Thomas Ketterer, Michael Lienert, Kurt Wittmann

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH, Siegen
40 Jahre: Peter Weil

Siegener Werkzeug- und Härtetechnik GmbH, Siegen
40 Jahre: Ingo Dornhöfer

Siegener Zeitung Vorländer & Rothmaler GmbH & Co. KG, Siegen
40 Jahre: Peter Helmes

Slawinski & Co. GmbH, Siegen
10 Jahre: Tamer Bozdemir

SMS group GmbH, Hilchenbach
25 Jahre: Anja Achenbach, Michael Breuer, Jens Kiessling-Romanus, Torsten Müller, Michael Saupe, Knut Wasem

STAKON GmbH
30 Jahre: Mario Zelaso

TG Kunststoffverarbeitung GmbH, Erndtebrück
25 Jahre: José Antonio Bonilla Moron

TSUBAKI KABELSCHLEPP GmbH, Wenden
25 Jahre: Martina Schlemper, Volker Irle-Kühn

Versicherungsbüro Menn & Kollegen OHG, Hilchenbach
25 Jahre: Angelika Jüngst

Volksbank Wittgenstein eG, Bad Berleburg
40 Jahre: Bernd Stremmel

Walter Schneider GmbH & Co. KG
25 Jahre: Andreas Schneider

Wilhelm Klein GmbH, Wilnsdorf
25 Jahre: Elke Thomas
30 Jahre: Werner Kringe

Bücher

Paket Falltraining – Fälle und Lösungen zum Steuerrecht

Übung macht den Meister. Alles theoretische Wissen nützt dem nichts, der es nicht anwenden oder in den Prüfungen nicht zu Papier bringen kann. Dieses Falltraining enthält 86 Fälle und Lösungen zur Abgabenordnung und zur Finanzgerichtsordnung. Das Steuerverfahrensrecht wird mit Fällen und Lösungen leicht verständlich, praxisgerecht und detailliert dargestellt. Das Buch dient der vertiefenden Einarbeitung in das unverzichtbare, aber vielfach gefürchtete Steuerverfahrensrecht und ermöglicht eine solide und zielgerichtete Prüfungsvorbereitung für steuerliche und steuerrechtliche Studiengänge an Hochschulen, für die Fortbildung zum Steuerfachwirt, zur Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen und für die steuerliche Praxis.

Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Fabian Bernhagen



Steuerberatervergütungsverordnung

Gerichtsurteile zeigen, dass die Durchsetzung von Honorarsprüchen trotz einwandfreier Erledigung der Mandanten-Aufträge durch den Steuerberater und dessen Mitarbeiter scheitern kann. Auch wenn sich Mandanten in Zeiten, in denen sie sich gut betreut wissen, eher selten über Rechnungen „beschweren“, ändert sich das ganz schnell, wenn das Mandatsverhältnis gekündigt ist, unabhängig von welcher Seite und aus welchem Grund. Im eigenen Interesse sollten Steuerberater vor allem für Auftragsklarheit sorgen, mittels eines schriftlichen Steuerberatungsvertrags und nach Möglichkeit die anfallenden Gebühren im Vorfeld des Mandats ansprechen.

Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Ulrike Fuldner



Bilanzsteuerrecht und Buchführung

Dieses Buch ermöglicht einen guten Einstieg in die Welt des Bilanzsteuerrechts. Mit Beispielen und Übersichten werden die Regelungen verständlich dargestellt. Das Lehrbuch ist die ideale Ergänzung entsprechender Vorlesungen. Es eignet sich in gleicher Weise für Zwecke des Selbststudiums. Kurz und prägnant werden Lösungswege aufgezeigt. Die Konzeption des Buches ermöglicht eine solide und zielgerichtete Prüfungsvorbereitung für sämtliche handels- und steuerrechtlichen Studiengänge an allen Arten von Hochschulen, für die Ausbildung zum Steuerfachangestellten und zum Bilanzbuchhalter. Es eignet sich darüber hinaus vorzüglich zur Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung und als Nachschlagewerk für den Praktiker.

Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Lukas Hendricks



Besteuerung und Bilanzierung von Bitcoin & Co.

Das Buch beschäftigt sich mit Fragen rund um Trading, Mining, Lending und Lohnzahlungen mittels Kryptowährungen sowie der Bilanzierung von Kryptokens. Die Darstellung erfolgt praxisnah und leicht verständlich, unterstützt durch zahlreiche Beispiele, Steuertipps und Übersichten. Der Leser wird mit den wichtigsten Fachbegriffen vertraut gemacht. Der Abschnitt „Besteuerung“ zeigt auch dem steuerlichen Laien zunächst Schritt für Schritt, welche Steuerarten zu beachten sind, und befähigt ihn, die Steuersystematiken zu verstehen sowie zu erkennen, was für eine rechtssichere Vorbereitung und Abgabe der eigenen Steuererklärung sowie Durchsetzung gegenüber dem Finanzamt wichtig ist.

Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Sven Kamchen



Unternehmensnachfolgebörse

Im Zusammenhang mit der geplanten Gründung von selbstständigen Existenzen wird von branchenkundigen und beruflich bereits qualifizierten Nachwuchskräften häufig eine tätige Teilhaberschaft bzw. die Übernahme eines bestehenden Unternehmens gesucht. Da andererseits von Betrieben entsprechende Anfragen wegen eines geeigneten Nachfolgers oder Teilhabers eingehen, werden in der Rubrik „Unternehmensnachfolgebörse“ Angebote oder Nachfragen ohne Namensnennung veröffentlicht.

Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern leitet E-Mails und ungeöffnet Briefe an den

Insertenten weiter. Die IHK kann daher auch nicht die Angaben der Insertenten und der Interessenten überprüfen. Eine Gewähr für die Angaben kann von der IHK nicht übernommen werden. Zuschriften richten Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an Anita Send (Tel. 0271/3302-133, E-Mail: anita.send@siegen.ihk.de oder Fax 0271/ 3302-400).

Angebote

Lohnstanzerei zu verkaufen
Diese Stanzerei kann auch an einen anderen Ort verlegt werden. Der Betrieb eignet sich für Un-

ternehmen die expandieren möchten, oder auch für Neueinsteiger mit Stanz-Kenntnissen. Sie haben die Chance sofort eine Vollexistenz mit sehr guten Verdienstmöglichkeiten zu erwerben. Ich arbeite fast nur im Lohn und brauche somit kein Vormaterial vorfinanzieren. Werkzeuge werden vom Auftraggeber beigestellt.
Chiffre-Nr. SI-1333-A

Verkauf eines Handelsgeschäfts (Technik/ Teppiche) m. Anmietung vorhandener Räume
Aus Altersgründen suche ich einen Nachfolger/ Nachfolgerin für ein alteingesessenes Handelsunternehmen mit 2 Abteilungen. Die 1. Abteilung ist spezialisiert v. a. auf Propantchnik,

www.nexxt-change.org

Campingbedarf, Propangas (auch GAZ), technische Gase und Industriebedarf. Die 2. Abteilung umfasst ein großes Warenlager an hochwertigen handgeknüpften Perserteppichen. Die Abteilungen können separat verkauft werden. Die vorhandenen Verkaufsflächen (einschl. Parkplatz) können angemietet werden. Weitere Informationen: www.memarian-siegen.de
Chiffre-Nr. SI-1332-A

Profitables und etabliertes Förderinstitut in Siegen
Die LOS (Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz) in Deutschland und Österreich helfen Kindern, Jugendlichen und Erwach-

senen dabei, ihre Lese- und Rechtschreibfähigkeiten zu verbessern. Aktuell suchen wir für den Standort Siegen eine Partnerin bzw. einen Partner, der vor Ort das LOS fortführen möchte und die Leitung des Lehrinstituts in naher Zukunft übernimmt. Die Übergabe des Instituts ist für Januar 2024 offiziell geplant. Neben dem diagnostischen Rechtschreibtest „schreib.on“ und eigenen Lehrmaterialien bietet LOS ein wissenschaftsbasiertes, pädagogisches Förderkonzept bei LRS und Legasthenie. Neue LOS-Partner sollten Akademiker sein und/oder pädagogische Erfahrung mitbringen und Unternehmergeist besitzen.
Chiffre-Nr. SI-1334-A

Lust auf Suppe? Vorbereitetes Suppenprojekt zur Übernahme bereit
Suppen sind ein Trendprodukt mit vielseitigen Rezepturen und einem großen Kundenpotential. Durch einen Pflegefall sieht sich der Inhaber nicht mehr in der Lage die gesetzten Ziele zu erreichen. Es kann sofort produziert werden. Zum Inventar gehören: 2 x 100 Liter Töpfe, Starker Gewerbestabmixer, Italienische Tomatenpresse, Mengenumläufer, diverse Kleinteile und sämtliche Behältnisse.
Außerdem:
Die Rezepturen für die Suppen, Entsorgungszertifikat Hilfestellung, labortechnische Prüfungszeugnisse, und TOP Homepage mit Online Shop. Zurzeit ist die Küche angemietet. Es kann auch woanders produziert werden. Gerne begleitet der Inhaber noch dieses Projekt und könnte eventuell auch bei der weiteren Vermarktung tätig werden. Auch für die Erweiterung des Sortiments ist alles möglich. Kaufpreis: EUR 3000,- + MwSt. Alternativ mit nahezu neuem Kofferranhänger gebremst: EUR 4.900,- + MwSt. komplett. Teil-, Sonder- und Zwischenlösungen sind möglich!
Chiffre-Nr. SI-1324-A

Maschinenbaubetrieb sucht Nachfolger, tätige Beteiligung oder Produktlinienabgabe
Gut markteingeführte eigene Produktlinie im Umweltschutz. Der Kundenkreis umfasst das metallverarbeitende Gewerbe, Chemiebetriebe und Klärschlämmen, Farben und Stäuben. Die Fertigung umfasst das Erstellen von bis zu 7m langen Schweißkonstruktionen, das montieren von Bauelementen und Zukaufteilen, das Lackie-

ren der Maschinenkörper und der Fertigungsmontage. Zusätzlich der gesamte kaufmännische Bereich mit Konstruktion. Alle Zertifizierungen wie DIBT Zulassung, geprüfte Schweißer, SFM, Überwachungsverträge, Dokumentationen und Zeichnungen sind geprüft vorhanden. Der Betrieb kann aus Altersgründen nicht weitergeführt werden. Der stetig wachsende Auftragsbestand ist krisenfest und gut. Alle Anlagen können mit Einzelementen aus dem Fertigungsprogramm nach Kundenwunsch ergänzt werden. Zusatzanlagen und Anbaugeräte müssen individuell erfasst und konstruktiv ausgearbeitet werden. Wartungs- und Überwachungsverträge erweitern den Aufgabenbereich. Der Betrieb befindet sich im Süden von NRW. Der im Jahr 2000 neu erstellte Fertigungsbetrieb umfasst eine 850 m² Produktionshalle mit z. T. befestigter Außenfläche von bis zu 5000 m². Der Betrieb oder die Produktlinie können mit oder ohne kaufmännische Tätigkeit übernommen werden. Auch eine tätige Beteiligung in Fertigung oder Konstruktion ist möglich. Selbstverständlich ist in der Übergangsphase eine Rundumbetreuung garantiert.
Chiffre-Nr.: SI-1320-A

Nachfolger für Postfiliale mit Lotto und Tabakwaren
Unser Unternehmen umfasst folgende Sortimente: Hauptpostfiliale mit Postbank, Tabak, Lotto, Zeitschriften, Fahrkarten (wir sind der einzige Anbieter im Umkreis von 10km), Bücher und Grußkarten. Ein langjähriges, gut ausgebildetes und freundliches Personal-Team kann gerne mit übernommen werden. Das Geschäft bietet sowohl Existenzgründern als auch Unternehmern, die ihre Selbstständigkeit erweitern wollen, die Möglichkeit, ihre Vorstellungen umzusetzen.
Chiffre-Nr.: SI-1316-A

Nachfragen

Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau gesucht
Übernahmemöglichkeit eines bestehenden Unternehmens gesucht, mit dem Ziel eines stetigen Ausbaus sowie dem Einbringen eigener, neuer Produkte.
Tätigkeitsfeld: Maschinen- und Anlagenbau
- überschaubare Mitarbeiterzahl (15-30)

- internationale Ausrichtung wünschenswert
- Möglichkeit zur Montage von Maschinen (Halle, Kran etc.)
- Eigenfertigungsmöglichkeiten (fräsen, drehen etc.), auf das nötigste Beschränkt, bis gar nicht vorhanden.
Der Unternehmenssitz sollte sich auf folgende Orte beschränken
- Raum Olpe
- Raum Attendorn
- Raum Lennestadt
- Raum Freudenberg
- Raum Eckenhagen
- Raum Drolshagen
- Raum Meinerzhagen
Wir bieten:
- umfangreiche Erfahrung im Bereich Sondermaschinen
- potenzieller Kundenstamm
- Erfahrung im internationalen Anlagenbau
- Unternehmerische Tätigkeit
Chiffre-Nr. SI-1337-N

Wirtschaftsingenieur sucht Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau im PLZ Bereich 5
Ich verfüge über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Maschinen- und Anlagenbau von erklärungsbedürftigen Investitionsgütern, davon mehr als 10 Jahre in leitenden Positionen in der Entwicklung, dem Projektmanagement als auch dem operativen und strategischen Vertrieb. Hier suche ich eine Möglichkeit ein Unternehmen zu kaufen und mich in die langfristige Entwicklung mit einzubringen. Idealerweise handelt es sich um eine altersbedingte Nachfolge mit Übergangsregelung. Die Betriebsgröße sollte etwa 15 - 20 Mitarbeiter*Innen umfassen. Der Standort sollte sich im Umkreis von ca. 80 km um Olpe befinden.
Chiffre-Nr. SI-1331-N

Manufaktur zur Unternehmensnachfolge gesucht
Wir suchen eine Traditionsmanufaktur mit Qualitätsprodukten „Made in Germany“, einem etablierten Kundenstamm und weiterem Wachstumspotenzial. Wir sind zwei Privatinvestoren mit internationaler Berufs- und Führungserfahrung in den Bereichen Management, Finanzen, Operations, Recht und Integration/Übernahmen. Unsere Mission ist die Fortführung eines Traditionsunternehmens im Sinne des bisherigen Eigentümers.

Um Kontinuität für Kunden und Mitarbeiter sicherzustellen, ist für uns partnerschaftliches Zusammenarbeiten entscheidend für den weiteren Erfolg des Unternehmens. Soziale Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit sind nicht nur Floskeln, sondern maßgebliche Leitlinien für unser unternehmerisches Handeln. Wir wollen die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen, um mit Innovation Tradition zu bewahren. Gerne entwickeln wir auch eine potenzielle Geschäftsführung aus dem erweiterten Führungskreis, die das Unternehmen und sein Personal kennt.
Chiffre-Nr. SI-1313-N

Industriemeister sucht Metallbaubetrieb, Blechbearbeitungsbetrieb zur Übernahme
Tätigkeitsschwerpunkte des Betriebes sollten sein: Einzelteilfertigung, Baugruppen, Systemkomponenten, Metallbau, Schweißkonstruktionen. Gespräch auf Verhandlungsbasis sind ab sofort möglich. Gesucht wird ein Betrieb in NRW zur Übernahme. Zertifizierungen müssen nicht vorliegen. Max. Größe 10 Mitarbeiter.
Chiffre-Nr. SI-1330-N

Hausverwaltung zur Bestandserweiterung gesucht
Wir suchen zur Erweiterung unseres Verwaltungsverbestandes eine aktive HV zum Kauf, gerne Kleinbetrieb mit laufendem Übergang oder Übernahme einzelner Objekte. Zum Beispiel aufgrund von altersbedingter Aufgabe der Tätigkeit oder Verkauf Ihrer HV. Der Bestand sollte sich im Kreis Siegen-Wittgenstein befinden. Vorwiegend suchen wir Mietverwaltungen.
Chiffre-Nr. SI-1329-N

Industrieelektronik-Unternehmen gesucht
Für unsere bereits bestehenden Unternehmungen welche im Bereich Maschinenbau, Retrofitting und Produktion tätig sind, suchen wir als Ergänzung und für Synergieeffekte ein Industrie-elektronik-Unternehmen, welches vorzugsweise in nachfolgenden Bereichen arbeitet: Maschineninstallation, Schaltschrankbau, Betriebs-elektrik, SPS- Programmierung, Planung von Schaltanlagen. Der Standort der Unternehmung sollte vorzugsweise im Hochsauerlandkreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein, im Märkischen Kreis oder im Bergischen Land liegen. Eine Übernahme des Unternehmens kann kurzfristig erfolgen.
Chiffre-Nr. SI-1326-N

Gewerbe-Immobilien-Börse

Anbieter von Gewerbeflächen oder -immobilien sowie Interessenten, die auf der Suche nach geeigneten Objekten und Flächen sind, können sich an die IHK Siegen wenden. Wir werden Ihr Angebot/Ihre Nachfrage für sechs Monate mit vorliegenden oder weiteren eingehenden Angeboten/Nachfragen vergleichen und Sie informieren, wenn passende Objekte verfügbar sind. Ihre Ansprechpartnerin ist Anita Send, Tel. 0271/3302-133, oder E-Mail anita.send@siegen.ihk.de.

Branchen-ABC

Ihre Partner aus der Region

E Elektro-Installation E

H. TIMMERBEUL GmbH
Stark- und Schwachstromanlagen • Reparaturen
57072 Siegen • Gewerbepark Heidenberg
Telefon (0271) 355161 • Fax (0271) 355383

W Werbeartikel W

WERBEWIENANDSIEGEN
PROMOTION SERVICE
In der Steinwiese 74
57074 Siegen
www.werbe-wienand.de
(0271) 66076-0
Ideen und Produkte
erfolgreich werben

Z Zeiterfassung Z

ZEUS® Zeitwirtschaft
LEONHARDT
ZEIT UND DATENERFASSUNGSSYSTEME GMBH
SIEGEN · DORTMUND
ZEUS® Personalzeiterfassung • ZEUS® WebServices • ZEUS® Zutrittskontrolle
ZEUS® Betriebsdatenerfassung • ZEUS® Manufacturing Execution Systems (MES)
ZEUS® Personaleinsatzplanung • Ressourcenplanungssystem (RPS)
Standort Siegen In der Steinwiese 80, 57074 Siegen Telefon: +49 (0) 271 66068-0 Telefax: +49 (0) 271 66068-15
Standort Dortmund Hauert 15, 44227 Dortmund Telefon: +49 (0) 231 557878-0 Telefax: +49 (0) 231 557878-55
www.leonhardt-zeiterfassung.com info@leonhardt-zeiterfassung.com
ISGUS

Handels- und Genossenschaftsregister

a) Neueintragungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 10157 - 26.01.2023: **Sayn Energy Verwaltungs-GmbH, Bad Laasphe**, Schloss Wittgenstein 1, 57334 Bad Laasphe. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Karl Albrecht, Bad Laasphe, *02.11.1976.

HRB 10512 - 26.01.2023: **Lahn Energy Verwaltungs-GmbH, Bad Laasphe**, Schloss Wittgenstein 1, 57334 Bad Laasphe. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Karl Albrecht, Bad Laasphe, *02.11.1976.

HRB 12417 - 26.01.2023: **Wittgenstein Operations GmbH, Bad Laasphe**, Schloss Wittgenstein 1, 57334 Bad Laasphe. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Karl Albrecht, Bad Laasphe, *02.11.1976.

HRB 11619 - 26.01.2023: **IMMOXX GmbH, Netphen**, Obere Industriestraße 8, 57250 Netphen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Rothhoff, Hans Peter, Wilnsdorf, *18.12.1961.

HRB 10513 - 26.01.2023: **Greyhouse Energy Verwaltungs-GmbH, Bad Laasphe**, Schloss Wittgenstein 1, 57334 Bad Laasphe. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Karl Albrecht, Bad Laasphe, *02.11.1976.

HRB 10517 - 26.01.2023: **Eder Energy Verwaltungs-GmbH, Bad Laasphe**, Schloss Wittgenstein 1, 57334 Bad Laasphe. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Karl Albrecht, Bad Laasphe, *02.11.1976.

HRB 9674 - 27.01.2023: **Wittgenstein New Energy Holding GmbH, Bad Laasphe**, Schloss Wittgenstein 1, 57334 Bad Laasphe. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Karl Albrecht, Bad Laasphe, *02.11.1976.

HRB 13294 - 27.01.2023: **Box-it 7 GmbH, Wilnsdorf**, Auf der Landeskrone 2, 57234 Wilnsdorf. Bestellt als Geschäftsführer: Hönicke, Felix, Lüneburg, *09.05.1973 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Kranz, Henning, Quickborn, *31.05.1974.

HRB 13362 - 31.01.2023: **Scholemann Projekt GmbH, Freudenberg**, Hommeswiese 121, 57258 Freudenberg. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind

mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Scholemann, Harald, Niederfischbach, *11.02.1974 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 19.12.2022.

GnR 179 - 31.01.2023: **ChristBBH eG, Erndtebrück**, Große Mittel 22, 57339 Erndtebrück. Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, vertritt er die Genossenschaft allein. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so wird die Genossenschaft durch zwei von Ihnen oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Die Vorstandsmitglieder sind von den Beschränkungen des § 181 Abs. 2 BGB befreit. Vorstand: Christ, Marvin, Erndtebrück, *22.02.1994. Eingetragene Genossenschaft Satzung vom 14. September 2022.

HRB 3797 - 31.01.2023: **effexx Sicherheitstechnik GmbH, Netphen**, Obere Industriestraße 8, 57250 Netphen. Bestellt als Geschäftsführer: Wagener, Markus, Netphen, *20.04.1971 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3311 - 01.02.2023: **Büdenbender Hausbau GmbH, Netphen**, Vorm Eichhölzchen 8-10, 57250 Netphen. Bestellt als Geschäftsführer: Kraft, Carsten, Kaufungen, *15.04.1964 einzelvertretungsberechtigt. Gesamtpokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Hoffmann, Thomas, Netphen, *21.05.1973.

HRB 9838 - 01.02.2023: **Mielke Holding GmbH & Co. KG, Freudenberg**, Seelbacher Straße 91, 57258 Freudenberg. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Mielke Verwaltungs GmbH, Freudenberg (Amtsgericht Siegen HRB 13348). Kommanditist: Mielke, Christof, Freudenberg, *23.08.1961, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRB 1780 - 01.02.2023: **Autohaus Büdenbender GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 224, 57076 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Dreesbach, Carl Niklas, Wilnsdorf, *18.01.1992 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13363 - 02.02.2023: **CLX9 GmbH, Freudenberg**, Oranienstraße 33, 57258 Freudenberg. Freudenberg Geschäftsanschrift: Oranienstraße 33, 57258 Freudenberg. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Laaff, Christian, Kreuztal, *28.09.1989 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 02.04.2019 mit Änderung vom 28.10.2021. Die Gesellschafterversammlung vom 12.01.2023 hat die Sitzverlegung von Köln (bisher: Amtsgericht Köln - HRB 108427) nach Freudenberg und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz und Dauer/Geschäftsjahr der Gesellschaft) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 4983 - 02.02.2023: **Josef Büdenbender Kraftfahrzeuge GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 220, 57076 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Dreesbach, Carl Niklas, Wilnsdorf, *18.01.1992 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3288 - 02.02.2023: **PASS+CO. MONTAGE Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wilnsdorf**, Dortmundstraße 8, 57234 Wilnsdorf. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Arens-Padt, Stefanie, Finnentrop, *02.12.1982 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Maaß, Patrick, Niedererbach, *14.01.1989 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Maaß, Patrick, Niedererbach, *14.01.1989. Die Gesellschafterversammlung vom 07.12.2022 hat die Änderung von § 3 (Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 8629 - 03.02.2023: **PASS+CO. BARRIER SYSTEMS GmbH, Wilnsdorf**, Dortmundstraße 8, 57234 Wilnsdorf. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Die Gesellschafterversammlung vom 07.12.2022 hat die Änderung von § 3 (Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 9839 - 03.02.2023: **Klein PuR KG, Siegen**, Hermelsbacher Weg 56, 57072 Siegen. Siegen Geschäftsanschrift: Hermelsbacher Weg 56, 57072 Siegen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Dr. med. Klein, Peter-Arnold, Siegen, *14.06.1961. Kommanditist: Klein, Rita, Siegen, *18.11.1962, Einlage: 2.000,00 EUR.

HRB 13367 - 06.02.2023: **Chapala Beteiligungs GmbH, Meerbusch**, Am Meerkamp 26, 40667 Meerbusch. Bad Berleburg Geschäftsanschrift: Am Meerkamp 26, 40667 Meerbusch. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Otto jun., Hartmut, Bad Berleburg, *06.09.1972 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 20.05.2014. Die Gesellschafterversammlung vom 18.01.2023 hat die Sitzverlegung von Rostock (bisher: Amtsgericht Rostock - HRB 12962) nach Bad Berleburg und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 13366 - 06.02.2023: **hyfuels GmbH, Siegen**, Wittgensteiner Straße 14, 57072 Siegen.

Siegen Geschäftsanschrift: Wittgensteiner Straße 14, 57072 Siegen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Eichbaum, Dominik, Siegen, *09.11.1978. Einzelprokura: Dipl.-Ing. Steiner, Bernd, Wilnsdorf, *05.05.1952. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 14.12.2022.

HRB 13368 - 06.02.2023: **Der Kranspezialist SIAS Verwaltung UG (haftungsbeschränkt), Netphen**, Helgersdorfer Straße 3b, 57250 Netphen. Das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen, gleich welcher Rechtsform sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Der Kranspezialist SIAS UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG mit dem Sitz in Netphen. Nicht mehr Geschäftsführer: Betz, Roland, Witten, *14.07.1960 Bestellt als Geschäftsführer: Acikel, Döndü, Siegen, *05.08.1993 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Stahl, Marco, Wilnsdorf, *27.07.1982 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 04. März 2021 Die Gesellschafterversammlung vom 31. Mai 2022 hat die Neufassung der Satzung beschlossen: Dabei wurden geändert: Firma, Sitz [von Aachen (bisher: Amtsgericht Aachen - HRB 24673) nach Netphen], Gegenstand, Vertretung sowie die Erhöhung des Stammkapitals um 999,00 EUR auf nunmehr 1.000,00 EUR.

HRB 13071 - 07.02.2023: **Mundpartner Zahnärzte Siegen ZMVZ GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 217, 57076 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Münter, Nils, Siegen, *24.03.1986 einzelvertretungsberechtigt.

HRB 9840 - 07.02.2023: **JKAV Rothmal Familien-KG, Siegen**, Schülerweg 9, 57076 Siegen. Siegen Geschäftsanschrift: Schülerweg 9, 57076 Siegen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Rothmal, Johannes Bruno, Siegen, *05.01.1958. Kommanditist: Waldhardt-Rothmal, Karin, Siegen, *04.10.1957, Einlage: 2.800,00 EUR. Kommanditist: Rothmal, Alexandra Patricia Franziska, Siegen, *22.12.1988, Einlage: 2.200,00 EUR. Kommanditist: Rothmal, Vanessa Marie Sophie, Köln, *24.08.1991, Einlage: 2.200,00 EUR.

HRB 13374 - 07.02.2023: **N-SB Verwaltungs GmbH, Neunkirchen**, Am Scheid 1, 57290 Neunkirchen. Geschäftsführung und Vertretung von Handelsgesellschaften mit oder ohne Kapitalbeteiligung an diesen, insbesondere die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin bei der künftigen Kommanditgesellschaft unter der Firma N-SB Natursteine - Sonderbaustoffe GmbH & Co. KG, Münster. Geschäftsführer: Keil, Sascha, Burbach, *14.09.1974 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Geiermann, Holger Frank, Netphen, *22.07.1970. Ge-

sellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 12.08.2016 Die Gesellschafterversammlung vom 29.11.2022 hat die Sitzverlegung von Münster (bisher: Amtsgericht Münster - HRB 16243) nach Neunkirchen und die Änderung von Ziffer 2 (Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 13370 - 07.02.2023: **Nodda GmbH, Kreuztal, Siegen**, Untere Metzgerstraße 31, 57072 Siegen. Die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologie sowie Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Hard- und Software. Geschäftsführer: Frey, Maik, Siegen, *09.07.1983 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 21.12.2022

HRB 13373 - 07.02.2023: **Scheinhardt Spirituosen GmbH, Kreuztal**, Wiesenstraße 9, 57223 Kreuztal. Die Herstellung und der Groß- und Einzelhandel, auch online, von alkoholhaltigen und nicht alkoholhaltigen Getränken, Glasartikeln, Werbemittel und Geschenkartikeln aller Art, sowie verwandte, erlaubnisfreie Geschäfte, die dem Unternehmenszweck dienlich sind. Geschäftsführer: Schmidt, Andrej, Siegen, *14.09.1985 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 17.11.2022

HRB 13369 - 07.02.2023: **Räuberhöhle GmbH, Siegen**, Mittelweg 22, 57080 Siegen. Das Betreiben von Indoor-Spielflächen und die Untervermietung von Gewerbeflächen, insbesondere in München sowie Durchführung von Trockenarbeiten. Nicht mehr Geschäftsführer: Göbekoglu, Kerem, Dachau, *20.03.1986 Bestellt als Geschäftsführer: Hasanov, Kemal Cherkozov, Siegen, *18.05.1979 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 09. Januar 2018 Die Gesellschafterversammlung vom 27. September 2022 hat die Sitzverlegung von Pliening (bisher: Amtsgericht München - HRB 239454) nach Siegen, die Änderung des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma und Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 5 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 13376 - 10.02.2023: **BaBa Genuss GmbH, Bad Laasphe**, Puderbacher Weg 10, 57334 Bad Laasphe. Der Betrieb einer Gastronomie. Geschäftsführer: Cicek, Engin, Köln, *10.01.1981 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 07.12.2022

HRB 13377 - 10.02.2023: **Neuwert Sanierung GmbH, Siegen**, Fürst-Johann-Moritz-Straße 8/10, 57072 Siegen. Die Beratung bei Brand- und Wasserschäden, die Koordination der Arbeitsabläufe bei deren Beseitigung, die Beratung zur Schadensbegrenzung sowie die Bauwerksdiagnostik. Die Beratung bei Brand- und Wasserschäden, die Koordination der Arbeitsabläufe bei deren Beseitigung, die Beratung zur Schadensbegrenzung sowie die Bauwerksdiagnostik. Geschäftsführer: Ulrich, Jan, Siegen, *25.07.1978 Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Racz, Nico, Hilchenbach, *07.01.1978 Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 13.12.2022

HRB 13378 - 13.02.2023: **Kuna Real Estate Advisory Services GmbH, Siegen**, Hagener Stra-

ße 139, 57072 Siegen. Beratung im Zusammenhang mit dem Erwerb von Unternehmen bzw. Unternehmensteilen, Vermittlung von Krediten und die damit im Zusammenhang stehende Finanzierungsberatung, Verwaltung eigenen und fremden Vermögens sowie Halten von Beteiligungen an Unternehmen aller Art. Es werden keine erlaubnispflichtigen Tätigkeiten nach dem KWG ausgeübt. Geschäftsführer: Dr. Kuna, Walter, Hausham, *21.08.1952 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Ergänzung der Vornamen und nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Kuna, Maximilian Matthias Stephan Walther, Frankfurt, *18.11.1988 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrags vom 11.08.2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der REA-Immobilien-Invest GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main (Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 92929) verschmolzen. Die Poseidon Beteiligungs GmbH mit dem Sitz in München (Amtsgericht München HRB 231167) ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 28.11.2017 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit der Gesellschaft verschmolzen.

HRB 13381 - 14.02.2023: **River Beteiligungs GmbH, Siegen**, Hagener Straße 139, 57072 Siegen. Verwaltung eigenen Vermögens. Geschäftsführer: Dr. Kuna, Walter, Hausham, *21.08.1952 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen

Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Ergänzung der Vornamen und nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Kuna, Maximilian Matthias Stephan Walther, Frankfurt, *18.11.1988 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 12.08.2014, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 25.11.2022 hat die Sitzverlegung von München (bisher: Amtsgericht München - HRB 231108) nach Siegen und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz und Geschäftsjahr) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 13386 - 15.02.2023: **Terras Spezialtiefbau GmbH, Netphen**, Lahnstraße 92, 57250 Netphen. Die Gesellschaft nimmt die Aufgaben einer Beteiligungsgesellschaft wahr, insbesondere die Gründung, den Erwerb, die Finanzierung und Steuerung von und die Beteiligung an Unternehmen. Ferner der Erwerb, die Nutzung, die Verwaltung und die Verwertung des eigenen Vermögens sowie die Erbringung von Dienstleistungen auf eigene Rechnung gegenüber den Tochtergesellschaften und Unternehmensberatung. Geschäftsführer: Dr. Sojka, Dirk, Herschbach, *14.04.1978 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Langemeyer, Ansgar, Siegen, *16.10.1968 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 31.05.2022 mit Änderung vom 26.08.2022. Die Gesellschafter-

versammlung vom 25.01.2023 hat die Sitzverlegung von München (bisher: Amtsgericht München - HRB 277923) nach Netphen und die Änderung von § 2 (Sitz der Gesellschaft) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 13385 - 15.02.2023: **Kuna Real Estate Verwaltungs GmbH, Siegen**, Hagener Straße 139, 57072 Siegen. Der Erwerb, das Halten und Verwalten von eigenem Grundbesitz sowie die Beteiligung als Komplementärin an der Kuna Real Estate GmbH & Co. KG. Geschäftsführer: Dr. Kuna, Walter, Hausham, *21.08.1952 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Wohnortwechsel (bisher: Königstein im Taunus) weiterhin Geschäftsführer: Kuna, Maximilian, Frankfurt, *18.11.1988 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 01.07.2005, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 25.11.2022 hat die Sitzverlegung von München (bisher: Amtsgericht München - HRB 231334) nach Siegen und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 13384 - 15.02.2023: **CDM Immobilien & Grundbesitz UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Löhstraße 38, 57072 Siegen. Die Vermittlung sowie die Projektentwicklung von Immobilien. Geschäftsführer: Vogel, Matthias, Münster, *06.03.1991 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsfüh-



PLANEN UND BAUEN FÜR IHREN ERFOLG

Projekt: Neubau Kreishaus mit Parkhaus in Wetzlar

Unsere Leistung: Tiefbau, Hoch- und Ingenieurbau, Lieferung Stahlbeton-Fertigteile

Ihr Partner für alle
Bau-Leistungsbereiche!

125 seit 1898  **HUNDHAUSEN**

Telefon: (0271) 408-0 · kontakt@hundhausen.de · www.hundhausen.de

rer: Dipl.-Kfm. Eichbaum, Dominik, Siegen, *09.11.1978 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Said, Christophe Richard, Konz, *04.03.1985 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 15.12.2022

HRB 13383 - 15.02.2023: **Statt Altenheim GmbH, Siegen**, Sam Sonnenhang 1, 57078 Siegen. Der Betrieb eines Alten- und Pflegeheims sowie eines ambulanten Pflegedienstes. Geschäftsführer: Soori, Mogib Wahdat, Wilnsdorf, *01.04.1979 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 23.11.2022

HRB 13387 - 21.02.2023: **K3-Invest-GmbH, Siegen**, Hagener Straße 139, 57072 Siegen. Geschäftsanschrift: Hagener Straße 139, 57072 Siegen. Der Erwerb, das Halten und Verwalten, einschließlich der Veräußerung von direkten und indirekten Beteiligungen an anderen Gesellschaften und Immobilien sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Insbesondere sind Beteiligungen an Grundbesitzgesellschaften erlaubt. Die Gesellschaft ist auch befugt, Betriebsstätten und Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten. Es werden keine erlaubnispflichtigen Tätigkeiten ausgeübt. Geschäftsführer: Dr. Kuna, Walter, Hausham, *21.08.1952 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Kuna, Felix, Königstein, *10.12.1985 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25.03.2004 Die Gesellschafterversammlung vom 25.11.2022 hat die Sitzverlegung von München (bisher: Amtsgericht München - HRB 231099) nach Siegen und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 13388 - 21.02.2023: **Siegerländer Obstkorb UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Löhstraße 38, 57072 Siegen. Der Handel und der Verkauf von Obst. Geschäftsführer: Vogel, Matthias, Münster, *06.03.1991 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 15.12.2022

HRB 13390 - 23.02.2023: **BarberStars UG, Siegen**, Eiserfelder Straße 392, 57080 Siegen. Geschäftsanschrift: Eiserfelder Straße 392, 57080 Siegen. Geschäftsführer: Al Yunis, Issa, Siegen, *09.11.2001 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07.02.2023.

Kreis Olpe

HRB 13360 - 30.01.2023: **TRACTO Immobilien I GmbH, Lennestadt**, Paul-Schmidt-Straße 2, 57368 Lennestadt. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hofmeister, Timotheus, Lennestadt, *29.09.1972 einzelvertretungsberechtigt mit der Be-

fugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 21.12.2022.

HRB 13361 - 30.01.2023: **TRACTO Immobilien II GmbH, Lennestadt**, Paul-Schmidt-Straße 2, 57368 Lennestadt. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hofmeister, Timotheus, Lennestadt, *29.09.1972 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 23.12.2022.

HRB 13359 - 30.01.2023: **TR Ventures GmbH, Drolshagen**, c/o Tobias Reisner, Heiderhof 1, 57489 Drolshagen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Reisner, Tobias, Drolshagen, *10.12.1996 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 24.02.2022.

HRB 12560 - 01.02.2023: **PATHEXPLORER UG (haftungsbeschränkt), Finnentrop**, Fasanenweg 12, 57413 Finnentrop. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Kowalewski, Christian Josef, Finnentrop, *18.09.1975. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 9523 - 02.02.2023: **EMG Automation GmbH, Wenden**, Industriestraße 1, 57482 Wenden. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Menke, Uwe, Bünde, *27.07.1964.

HRB 6923 - 02.02.2023: **ABA Beul GmbH, Attendorf**, Dieselstr. 11, 57439 Attendorf. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Klein, Sven, Hagen, *16.06.1981.

HRB 13364 - 03.02.2023: **Zukunftswald TS UG (haftungsbeschränkt), Lennestadt**, Wiesengrund 7, 57368 Lennestadt. Lennestadt Geschäftsanschrift: Wiesengrund 7, 57368 Lennestadt. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Sondermann, Tiberius, Lennestadt, *16.10.1997 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 23.01.2023

HRB 12229 - 06.02.2023: **Vermietungsgesellschaft Olper Hütte 3 GmbH, Olpe**, Olper Hütte 5a, 57462 Olpe. Geschäftsanschrift: Olper Hütte 5a, 57462 Olpe.

HRB 13365 - 06.02.2023: **B + H Bau GmbH, Drolshagen**, Simonspike 7, 57489 Drolshagen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen

vertreten. Geschäftsführer: Kettenbach, Lilli, Karlsruhe, *11.08.1976. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 03.02.2011 mit Änderung vom 14.03.2013. Die Gesellschafterversammlung vom 21.12.2022 hat die Sitzverlegung von Etlingen (bisher: Amtsgericht Mannheim - HRB 711516) nach Drolshagen und die Änderung von § 2 (Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 8729 - 06.02.2023: **Leibe Verwaltungs GmbH, Lennestadt**, An der Chemischen 8, 57368 Lennestadt. Bestellt als Geschäftsführer: Schulte-Rosier, Lukas, Olpe, *14.08.1992 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7390 - 07.02.2023: **REMONDIS Olpe GmbH, Olpe**, Raiffeisenstraße 39, 57462 Olpe. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Fischer, Lars, Overath, *27.08.1979.

HRB 13371 - 07.02.2023: **UFER LEOWALD GmbH, Attendorf**, Am Remmenstein 28, 57439 Attendorf. Die Projektentwicklung von Immobilien aller Art, die Vermögensverwaltung von Unternehmensbeteiligungen und Immobilien, das Baumanagement sowie die Beratungsdienstleistungen von Immobilien. Geschäftsführer: Ufer, Markus, Essen, *23.10.1968 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Leowald, Ulrich, Attendorf, *03.07.1966 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 17.01.2023

HRB 13372 - 07.02.2023: **SAM GmbH, Wenden**, Adenauerstraße 15, 57482 Wenden. Der Kabeltiefbau für den Ausbau des Glasfasernetzes als ausführendes Tiefbauunternehmen, Metallbau in der Reparatur und Instandhaltung. Geschäftsführer: Atakan, Fikret, Wenden, *27.01.1973 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Spithöver, Sophia, Wuppertal, *06.03.1991 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 20.01.2023

HRB 5871 - 08.02.2023: **finbau modul-systeme GmbH, Finnentrop**, Industriestraße 32, 57413 Finnentrop. Bestellt als Geschäftsführer: Stoff-Hoffmann, Laura, Finnentrop, *27.12.1988 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Hoffmann, Sören, Finnentrop, *01.09.1998 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Stoff, Georg, Finnentrop, *15.12.1941 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Hoffmann, Sören, Finnentrop, *01.09.1998 Prokura erloschen: Stoff-Hoffmann, Laura, Finnentrop, *27.12.1988.

HRB 9841 - 08.02.2023: **JWolfgang Schmidt GmbH & Co. KG, Lennestadt**, Paul-Schmidt-Straße 2, 57368 Lennestadt. Zur Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft ist ausschließlich die Wolfgang Schmidt Verwaltung

GmbH berechtigt. Persönlich haftender Gesellschafter: Wolfgang Schmidt Verwaltung GmbH, Lennestadt (Amtsgericht Siegen HRB 13335) mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Paul und Wolfgang Schmidt-Stiftung, Lennestadt (Regierungsbezirk Arnsberg 21.13.01-698), Einlage: 8.400,00 EUR. Kommanditist: Hofmeister, Timotheus, Lennestadt, *29.09.1972, Einlage: 1.600,00 EUR.

HRA 9842 - 09.02.2023: **Struck Heizung Sanitär GmbH & Co. KG, Olpe**, Sühdang 8, 57462 Olpe. Persönlich haftender Gesellschafter: Struck Heizung Sanitär Verwaltungs GmbH, Olpe (Amtsgericht Siegen HRB 13314) mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Struck, Helmut Alfons, Olpe, *04.03.1958, Einlage: 10.000,00 EUR.

HRB 13380 - 14.02.2023: **Hütte Baugeschäft GmbH, Olpe**, Am Bratzkopf 73, 57462 Olpe. Die Errichtung von privaten und gewerblichen Gebäuden jeder Art. Geschäftsführer: Blank, Kristopher, Wenden, *27.04.1979 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Eich, Michael, Wenden, *31.10.1988 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 30.01.2023

HRB 13382 - 15.02.2023: **SunSky Energy GmbH, Freudenberg**, Sonnenfeldstraße 36, 57258 Freudenberg. Der Handel mit Produkten zur Nutzung von erneuerbaren Energien und damit in Verbindung stehenden Dienstleistungen. Geschäftsführer: Lohwasser, Timo, Freudenberg, *17.12.1975 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 12.01.2023.

HRB 13389 - 21.02.2023: **avisena.med GmbH, Wenden**, Auf dem Ohl 19, 57482 Wenden. Geschäftsanschrift: Auf dem Ohl 19, 57482 Wenden. Geschäftsführer: Schlechtinger, Milad, Köln, *05.09.1991 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter der MS Beteiligung GmbH mit Sitz in Wenden - Amtsgericht Siegen, HRB 13316 - Rechtsgeschäfte abzuschließen und Willenserklärungen abzugeben und zu empfangen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30.01.2023.

b) Veränderungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 9085 - 08.09.2021: **Firma DIMA Papier GmbH, Kreuztal**, Grubenstraße 68, 57223 Kreuztal. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Radine, Maria Elisabeth, Kreuztal, *21.07.1943 Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Tripkovic, Nikola, Leopoldshöhe, *06.11.1968. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 197/14) vom 11. August 2021 ist das Insolvenzverfahren eingestellt.

HRB 12602 - 25.01.2023: **NMS - More than Sports GmbH, Wilnsdorf**, Am Stoß 3, 57234 Wilnsdorf. Bestellt als Geschäftsführer: Mockenhaupt, Sascha, Taunusstein, *10.09.1991. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechts-

geschäfte abzuschließen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Neumann, Dominik, Wilnsdorf, *08.03.1988. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1382 - 25.01.2023: **Artep Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Kreuztal**, Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal. Nach Änderung des Nachnamens und Ergänzung des Geburtsdatums weiterhin Geschäftsführer: Schadeberg, Helga, Kreuztal, *03.02.1934.

HRB 1523 - 25.01.2023: **Gustav Schmidt Beteiligungsgesellschaft mbH, Kreuztal**, Siegener Straße 198, 57223 Kreuztal. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Schulze, Björn, Siegen, *22.09.1988 Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Schulze, Björn, Erndtebrück, *22.09.1988. Prokura erloschen: Jade, Volker, Niederfischbach, *08.06.1968.

HRB 4653 - 25.01.2023: **Realwert Immobilien GmbH, Kreuztal**, Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal. Nach Ergänzung des Nachnamens und Geburtsdatums weiterhin Geschäftsführer: Schadeberg-Herrmann, Petra, Düsseldorf, *10.04.1967 Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13213 - 25.01.2023: **smartup UG (haftungsbeschränkt), Witten**, Rauhe Egge 82, 58456 Witten. Änderung zur Geschäftsanschrift: Rauhe Egge 82, 58456 Witten.

HRB 11692 - 26.01.2023: **Nicom UG (haftungsbeschränkt), Wilnsdorf**, Ringstraße 51, 57234 Wilnsdorf. Änderung zur Geschäftsanschrift: Ringstraße 51, 57234 Wilnsdorf. Bestellt als Geschäftsführer: Müller, Nico, Wilnsdorf, *13.05.1976 Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11187 - 26.01.2023: **Flick Treuconsult Verwaltungs-GmbH, Kreuztal**, Waldenburger Straße 11, 57223 Kreuztal. Bestellt als Geschäftsführer: Flick, Simon, Siegen, *13.10.1993 Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Flick, Simon, Siegen, *13.10.1993.

HRB 1411 - 26.01.2023: **Fertigbau Lindenberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Freudenberg**, An der Autobahn 16-30, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Otto, Eckhard, Siegen, *29.08.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Koch, Sebastian, Freudenberg, *06.05.1983.

HRB 5277 - 26.01.2023: **ETANCO GmbH, Wilnsdorf**, Auf der Landeskronen, 57234 Wilnsdorf. Prokura erloschen: Gouby, Arnaud, Maisons Laffitte/Frankreich, *11.11.1968.

HRB 7729 - 26.01.2023: **red-line spedition & logistik gmbh, Kreuztal**, Marburger Straße 427, 57223 Kreuztal. Prokura erloschen: Tobolski, Martin Peter, Kreuztal, *03.01.1980.

HRB 12397 - 26.01.2023: **Gemeinnützige Gesellschaft für digitalisierte und nachhaltige Zusammenarbeit (DNZ) GmbH, Siegen**, Sandstraße 26, 57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Gräf, Jacqueline, Siegen, *03.06.1992 Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12622 - 26.01.2023: **elisto GmbH, Kreuztal**, Johannespfad 7, 57223 Kreuztal. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Prokura erloschen: Trienowitz, Marcel, Kirchhundem, *21.06.1995. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 161/22) vom 01.01.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 12242 - 26.01.2023: **Freund Handelsgesellschaft mbH, Siegen**, Bahnhof Eintracht 38, 57072 Siegen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 4/23) vom 24.01.2023 ist zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HRA 8174 - 26.01.2023: **Firma Köhler Immobilien GmbH & Co. KG, Freudenberg**, Hommeswiese 77, 57258 Freudenberg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 86/12) vom 22.11.2022 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 9681 - 27.01.2023: **Wittgenstein New Energy Nr. 6 GmbH, Bad Laasphe**, Schloss Wittgenstein 1, 57334 Bad Laasphe. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Karl Albrecht, Bad Laasphe, *02.11.1976 Einzelvertretungsberechtigt.

HRB 7970 - 31.01.2023: **BabyOne Markt für Baby- und Kleinkinderbedarf Freudenberg GmbH, Freudenberg**, Gewerbestrasse 11, 57258 Freudenberg. Die Gesellschafterversammlung vom 20.12.2022 hat die Änderung von § 10 (Gesellschafterbeschlüsse) und § 11 (Gesellschafterversammlung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11756 - 31.01.2023: **Firma schlauerbauer Melktechnik GmbH, Lambertsberg**, In der Biechelts 17, 54649 Lambertsberg. Lambertsberg Geschäftsanschrift: In der Biechelts 17, 54649 Lambertsberg. Der Sitz ist nach Lambertsberg (Amtsgericht Wittlich, HRB 46359) verlegt.

HRB 7703 - 31.01.2023: **8P Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Siegen**, Sohlbacher Straße 98, 57078 Siegen. Prokura erloschen: Schäfer, Jonas, Siegen, *06.03.1991.

HRA 9353 - 31.01.2023: **OS Kontor GmbH & Co. KG, Wilnsdorf**, Lindenplatz 1, 57234 Wilnsdorf. Wilnsdorf Geschäftsanschrift: Lindenplatz 1, 57234 Wilnsdorf. Der Sitz ist nach Wilnsdorf verlegt.

HRB 9834 - 31.01.2023: **Gerhard Seehaus UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Hindenburgstraße 8, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Seehaus, Gerhard, Siegen, *28.06.1949. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 9104 - 31.01.2023: **Achim Neuhaus Verwaltungs-GmbH, Köln**, Josefine-Clouth-Straße 11, 50733 Köln. Geburtsdatum von Amts wegen berichtigt, weiterhin Liquidator: Neuhaus, Achim, Köln, *30.03.1967 Einzelvertretungsberechtigt.

HRB 9990 - 01.02.2023: **Trendco Vertriebs-GmbH, Siegen**, In der Steinwiese 66, 57074 Siegen. Nach Namensänderung, weiterhin Geschäftsführer: Baumbliuth, Bastian, Siegen, *10.01.1989 Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 8216 - 01.02.2023: **SIEBAU Raumsysteme GmbH & Co. KG, Kreuztal**, Heesstraße 5, 57223 Kreuztal. Prokura erloschen: Hunold, Timo, Olpe, *21.12.1970.

HRB 11898 - 01.02.2023: **TIKO - Import und Export von Tiefkühlkost UG (haftungsbe-**

schränkt), Kreuztal, Siegener Straße 72, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Kurth, Matthias Friedrich, Kreuztal, *26.11.1959. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 4740 - 01.02.2023: **Immobilien-Service Klein GmbH, Kreuztal**, Am Streffel 37, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Klein, Christine, Düsseldorf, *14.09.1983 Einzelvertretungsberechtigt. Nicht mehr Geschäftsführer: Klein, Horst, Kreuztal, *19.03.1953. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 11901 - 01.02.2023: **Museum für Gegenwartskunst Siegen gGmbH, Siegen**, Unteres Schloss 1, 57072 Siegen. Name von Amts wegen berichtigt, weiterhin Geschäftsführer: Thiel, Thomas Franz, Siegen, *26.10.1977. Die Gesellschafterversammlung vom 25.11.2022 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand der Gesellschaft) sowie § 3 (Gemeinnützigkeit) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 8528 - 02.02.2023: **Freizeitpark Obernautal Netphen GmbH, Netphen**, Amtsstraße 2 + 6, 57250 Netphen. Nicht mehr Geschäftsführer: Richter, Raik, Ubstadt-Weiher, *10.04.1981. Bestellt als Geschäftsführer: van Bebber, Christoph Hugo, Hamm, *25.12.1966 Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12937 - 02.02.2023: **areto GmbH, Köln**, Schanzstraße 6-20, 51063 Köln. Köln Geschäftsanschrift: Schanzstraße 6-20, 51063 Köln. Der Sitz ist nach Köln (Amtsgericht Köln, HRB 113466) verlegt.

HRB 12397 - 02.02.2023: **Gemeinnützige Gesellschaft für digitalisierte und nachhaltige Zusammenarbeit (DNZ) GmbH, Siegen**, Fried-

richstraße 27, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrichstraße 27, 57072 Siegen.

HRB 1432 - 02.02.2023: **Büdenbender Verwaltungsgesellschaft mbH., Siegen**, Weidenauer Straße 224, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Büdenbender-Dreesbach, Birgit, Wilnsdorf, *18.08.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Büdenbender, Dirk, Siegen, *13.12.1972 Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Dreesbach, Carl Niklas, Wilnsdorf, *18.01.1992 Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 4101 - 02.02.2023: **BRESI Brennschneidbetrieb GmbH, Siegen**, Maccostaße 12, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schneider, Bernd, Siegen, *17.02.1957. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Schneider, Bernd, Siegen, *17.02.1957.

HRB 8757 - 02.02.2023: **Angerer Hundt & Kollegen Rechtsanwalts-Gesellschaft mbH, Siegen**, Weidenauer Straße 138, 57076 Siegen. Geschäftsführer müssten Rechtsanwälte sein. Jeder Geschäftsführer ist stets Einzelvertretungsbefugt. Bestellt als Geschäftsführer: Hundt, Christof, Wilnsdorf, *06.02.1965. Die Gesellschafterversammlung vom 13.12.2022 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Rechtsform, Firma, Sitz) sowie die Änderung von § 5 (Geschäftsführung, Vertretung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11567 - 02.02.2023: **Oseloff Beteiligungs GmbH, Wilnsdorf**, Lindenplatz 1, 57234 Wilns-

Wir fertigen
Verlässlichkeit
seit 1911



An der Präzision zu sparen,
können wir uns nicht leisten.

- Stanzen, ziehen, verformen
- 2 D - 3 D Laserschneiden
- 2 D - 3 D Wasserstrahl schneiden
- Laserschweissen
- CNC Abkanten
- 3 D Druck

Lüsebrink & Teubner
GmbH & Co. KG

Ziegelstraße 46
D-58840 Plettenberg
Telefon + 49 (0) 23 91 / 90 91 0
Telefax + 49 (0) 23 91 / 10 70 8
mail@luesebrinkundteubner.de
www.luesebrinkundteubner.de

Individualität und Serienfertigung
0 23 91 / 90 91 0

dorf. Änderung zur Geschäftsanschrift: Lindenplatz 1, 57234 Wilnsdorf.

HRB 6431 - 02.02.2023: **Keune & Lauber GmbH, Bad Berleburg**, In der Aue 4, 57319 Bad Berleburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Lauber, Matthias, Bad Berleburg, *14.01.1962 Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Thiel, Aaron, Netphen, *27.05.1989 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12737 - 02.02.2023: **ITM Südwestfalen GmbH, Freudenberg**, Bahnhofstraße 52, 57258 Freudenberg. Die Gesellschafterversammlung vom 28.10.2022 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 82.950,00 EUR auf nunmehr 332.950,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRA 3284 - 02.02.2023: **Firma Eisen- und Metallgesellschaft Karl Buchner GmbH & Co. KG, Kreuztal, Kreuztal**, Siegener Straße 32, 57223 Kreuztal. Nach Währungsstellung und sodann Herabsetzung der Einlage um 231.883,99 EUR weiterhin Kommanditist: Huth, Egon-Friedrich, Siegen, *06.11.1962, Einlage: 150.000,00 EUR. Eintragung lfd. Nr. 4 von Amts wegen berichtigt.

HRB 11823 - 02.02.2023: **Los Brothers GmbH, Kreuztal**, Fellenbachstraße 30, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Kaya, Mustafa Suphi, Kreuztal, *12.08.1979

HRB 8546 - 03.02.2023: **SIEBAU Raumsysteme Verwaltungs GmbH, Kreuztal**, Heesstraße 5, 57223 Kreuztal. Bestellt als Geschäftsführer: Hunold, Timo Günter Maria, Olpe, *21.12.1970 einzelvertretungsberechtigt. Nach Erweiterung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Neuhoff, Wolfgang, Niederfischbach, *29.07.1963 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 4587 - 03.02.2023: **Reichwald GmbH & Co. KG, Netphen**, Untere Industriestraße 35, 57250 Netphen. Ausgeschieden als Kommanditist: Weyer, Thomas, Raubach, *15.09.1965. Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge um 88.139,71 EUR Kommanditist: Reichwald, Falko, Wilnsdorf, *13.04.1974, Einlage: 881.397,14 EUR. Nach Wohnortwechsel und Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge um 84.683,26 EUR Kommanditist: Dr. Reichwald, Julian, Neustadt, *06.03.1978, Einlage: 846.832,56 EUR.

HRB 2556 - 03.02.2023: **Karl und Albrecht Müller GmbH, Netphen**, Unterm Wasser 5, 57250 Netphen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Unterm Wasser 5, 57250 Netphen. Nach Wohnortwechsel (bisher: Freudenberg) weiterhin Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bender, Petra, Morsbach, *25.03.1982

HRB 6476 - 03.02.2023: **GEDIB Ingenieurbüro und Innovations-Beratung GmbH, Bad Berleburg**, Schützenstraße 1 B, 57319 Bad Berleburg. Änderung zur Geschäftsanschrift: Schützenstraße 1 B, 57319 Bad Berleburg. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nach Ergänzung des Vornamens und des Geburtsdatums nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Bald, Hubert Otto Ludwig, Bad Berleburg, *04.05.1935. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 8875 - 03.02.2023: **SüdWestKran GmbH, Siegen**, Daimlerstraße 82, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Lin-

gelbach, Jan, Siegen, *14.01.1978. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 9563 - 03.02.2023: **Kurth GmbH & Co. KG, Wilnsdorf**, Am Oberen Johannes 6, 57234 Wilnsdorf. Nach Erhöhung der Einlage um 500,00 EUR Kommanditist: Kurth, Andreas, Wilnsdorf, *14.01.1961, Einlage: 10.000,00 EUR.

HRB 10268 - 06.02.2023: **tco-event GmbH, Siegen**, In der Steinwiese 66, 57074 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Kabilka, Benedikt, Siegen, *12.01.1990. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Diederichs, Axel, Freudenberg, *30.05.1984 einzelvertretungsberechtigt.

HRB 12483 - 07.02.2023: **S&K Beteiligungs GmbH, Wilnsdorf**, Urbanstraße 8, 57234 Wilnsdorf. Die Gesellschafterversammlung vom 12.12.2022 hat die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 8108 - 07.02.2023: **Nattmann Bauelemente GmbH, Siegen**, Freudenberger Straße 408, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Nattmann, Dirk, Muderbach, *07.05.1966 Bestellt als Geschäftsführer: Acar, Sirac, Siegen, *06.05.1992 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Acar, Meliksah, Siegen, *25.04.1996 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10442 - 07.02.2023: **ASL Vermögensverwaltung GmbH, Netphen**, Lahnstraße 92, 57250 Netphen. Die Gesellschafterversammlung vom 20.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages durch Streichung des § 9 (Verfügungen über Geschäftsanteile, Vorerwerbsrecht) beschlossen.

HRB 5571 - 08.02.2023: **Optiflex GmbH, Siegen**, Obere Leimbach 3, 57074 Siegen. Einzelprokura: Grunert, Lukas, Siegen, *03.03.1996

HRB 7655 - 08.02.2023: **ERMERT Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH, Neunkirchen**, Langewiese 26, 57290 Neunkirchen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Kinder, Yvonne, Herdorf, *30.10.1984

HRB 11255 - 08.02.2023: **Teodoro Di Palma 2 UG (haftungsbeschränkt), Bad Berleburg**, Am Hilgenacker 15, 57319 Bad Berleburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Di Palma, Marco, Stadtallendorf, *29.06.1989 Bestellt als Geschäftsführer: Di Palma, Pier Luigi, Stadtallendorf, *19.12.1978 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 2104 - 08.02.2023: **Irlé & Heuel GmbH, Siegen**, An den Weiden 37, 57078 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Heinrich, Leo Gregor, Freudenberg, *08.10.1985 einzelvertretungsberechtigt. Einzelprokura: Irlé-Frank, Andrea, Hilchenbach, *05.03.1966

HRB 1456 - 08.02.2023: **Martin Hoppmann GmbH, Siegen**, Eiserfelder Straße 196, 57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Langenbach, Stefan, Siegen, *12.10.1981 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Langenbach, Stefan, Siegen, *12.10.1981 Prokura erloschen: Lauer, Rüdiger, Wilnsdorf, *20.10.1957 Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Henze, Anja, Siegen, *12.10.1971.

HRB 5728 - 08.02.2023: **bash-tec GmbH, Burbach**, Hoorwaldstraße 42, 57299 Burbach. Nicht mehr Geschäftsführer: Hesper, Oliver, Siegen, *05.11.1986

HRB 6545 - 08.02.2023: **bAST Kunststoff-Verarbeitung GmbH, Erntebrück**, Mühlenweg 9, 57339 Erntebrück. Prokura erloschen: Zepp, Kai Henrik, Erntebrück, *11.03.1984

HRA 7506 - 08.02.2023: **HMT Heldener Metalltechnik GmbH & Co. KG, Attendorn**, SBiggen 12, 57439 Attendorn. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Tautz, Marius Peter, Olpe, *28.02.1991

HRB 6313 - 08.02.2023: **Kölsch & Steiner oHG, Siegen**, Marburger Straße 2, 57072 Siegen. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Klug, Christoph, Siegen, *01.06.1957 Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Steiner, Michael, Freudenberg, *29.03.1991

HRB 1682 - 09.02.2023: **Hoppmann Autohaus GmbH, Siegen**, Eiserfelder Straße 196, 57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Langenbach, Stefan, Siegen, *12.10.1981 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Lauer, Rüdiger, Wilnsdorf, *20.10.1957 Prokura erloschen: Langenbach, Stefan, Siegen, *12.10.1981 Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Henze, Anja, Siegen, *12.10.1971

HRB 3072 - 09.02.2023: **SIS Internationale Speditionen-GmbH, Neunkirchen**, Lotzenbachstraße 1, 57290 Neunkirchen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Nach Berichtigung des Geburtsdatums weiterhin Prokurist: Bieler, Nadine, Neunkirchen, *21.07.1979

HRB 13375 - 10.02.2023: **Wellness am Kurpark 4U UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Wildrosenallee 1, 57078 Siegen. Der Betrieb von Salzgrotten, Wellnessanwendungen, Fußpflege, Massage mit Vibrationstraining, Power Plate, Vertrieb von Produkten für die Unterstützung für die oben aufgeführten Leistungen. Geschäftsführer: Vitzhum, Ralph Erik, Siegen, *13.03.1967 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 25.01.2023

HRB 12627 - 10.02.2023: **Simple Clean UG (haftungsbeschränkt), Kreuztal**, Eggersten Ring 14, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Strus, Bartlomiej, Kreuztal, *10.07.1998. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12338 - 10.02.2023: **CS Holding GmbH, Kreuztal**, Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Schadeberg, Bernhard, Olpe, *24.10.1965 Nach Änderung der Vertretungsbefugnis und des Wohnortes weiterhin Geschäftsführer: Schadeberg, Christopher, Kreuztal, *22.09.2000 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1290 - 10.02.2023: **Hoppmann Automobil GmbH, Siegen**, Eiserfelder Straße 196, 57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Langenbach, Stefan, Siegen, *12.10.1981 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Lauer, Rüdiger, Wilnsdorf, *20.10.1957 Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer

oder einem anderen Prokuristen: Henze, Anja, Siegen, *12.10.1971

HRB 10608 - 13.02.2023: **Zenith Maschinenfabrik GmbH, Neunkirchen**, Zenith-Straße 1, 57290 Neunkirchen. Nicht mehr Geschäftsführer: Boes, Heiko Berend, Emden, *05.08.1962. Einzelprokura: Boes, Heiko Berend, Neunkirchen, *05.08.1962

HRA 8921 - 13.02.2023: **Stahlschmidt Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG, Bad Berleburg**, Berghäuser Straße 2, 57319 Bad Berleburg. Ausgeschieden als Kommanditist: Einundzwanzigste PMB Management GmbH, Hamburg (Amtsgericht Hamburg HRB 136119). Nach Herabsetzung der Einlage um -196,00 EUR Kommanditist: Faerber Verwaltungsgesellschaft mbH, Mannheim (Amtsgericht Mannheim HRB 741793), Einlage: 55.000 EUR. Im Wege der Sonderrechtsnachfolge eingetreten als Kommanditist: LMC NewCo B2 GmbH, Frankfurt am Main (Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 128413), Einlage: 445,00 EUR.

HRB 8757 - 13.02.2023: **Angerer Hundt & Kollegen Rechtsanwalts-Gesellschaft mbH, Siegen**, Weidenauer Straße 138, 57076 Siegen. Nach Ergänzung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Hundt, Christof, Wilnsdorf, *06.02.1965 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 4983 - 14.02.2023: **Josef Bündenauer Kraftfahrzeuge GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 220, 57076 Siegen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Bündenauer, Dirk, Siegen, *13.12.1972 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12020 - 14.02.2023: **RBI GmbH, Bad Laasphe**, Im Rohrbach 18, 57334 Bad Laasphe. Nach Namensänderung (bisher: Barth) weiterhin Geschäftsführer: Pfarr-Barth, Gina Alisa, Erntebrück, *30.10.1993 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschafterversammlung vom 20.01.2023 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 75.000,00 EUR auf nunmehr 100.000,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital und Geschäftsanteile) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 1780 - 14.02.2023: **Autohaus Bündenbender GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 224, 57076 Siegen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Dipl. Kaufmann Bündenbender, Dirk, Siegen, *13.12.1972 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10522 - 14.02.2023: **HoGa Südwestfalen GmbH, Bad Berleburg**, Im Gunzetal 16, 57319 Bad Berleburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Treude-Kirchner, Andrea, Bad Berleburg, *07.11.1972 Bestellt als Liquidator: Bernshausen, Andreas, Bad Berleburg, *14.01.1965 einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12802 - 14.02.2023: **SSI Schäfer Plastics GmbH, Neunkirchen**, Fritz-Schäfer-Straße 20, 57290 Neunkirchen. Bestellt als Geschäftsführer: Kastenmeier, Tim, Saarbrücken, *03.03.1982

HRB 7619 - 15.02.2023: **H&G Steelforming GmbH, Burbach**, Lützelner Straße 46, 57299 Burbach. Einzelprokura: Fuhr, Martin, Dormagen, *19.04.1974.

HRB 1414 - 15.02.2023: **Loeber-Lehnhof GmbH, Siegen**, Auf der Schemscheid 22-26, 57072 Sie-

gen. Einzelprokura: Böhm, Werner, Schwabach, *24.01.1967. Stöcker, Patrick, Siegen, *25.08.1979.

HRB 6613 - 15.02.2023: **Schulz Verwaltungs-GmbH, Bad Laasphe**, Siegener Straße 117, 57334 Bad Laasphe. Vorname von Amts wegen ergänzt, weiterhin Geschäftsführer: Schulz, Peter Ernst, Bonn, *27.09.1958 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschafterversammlung vom 19.12.2022 hat die Änderung der Firma, des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst.

HRB 2337 - 15.02.2023: **H&G Entsorgungssysteme GmbH, Burbach**, Lützelner Straße 46, 57299 Burbach. Einzelprokura: Führ, Martin, Dornagen, *19.04.1974

HRB 7975 - 15.02.2023: **Hoppmann Automotive GmbH, Siegen**, Eiserfelder Straße 196, 57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Langenbach, Stefan, Siegen, *12.10.1981 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Langenbach, Stefan, Siegen, *12.10.1981 Prokura erloschen: Lauer, Rüdiger, Wilnsdorf, *20.10.1957 Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Henze, Anja, Siegen, *12.10.197

HRB 8956 - 15.02.2023: **Heinemann Verpackungen GmbH, Neunkirchen**, Am Vogelsang 11, 57290 Neunkirchen. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Heinemann, Matthias, Neunkirchen, *16.04.1953. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Gnr 164 - 15.02.2023: **BEG-SW Bürgerenergiegenossenschaft eG, Siegen**, Gewerbestraße 26, 57078 Siegen. Nicht mehr Vorstand: Schaub, Frank Andreas, Wilnsdorf, *22.12.1960 Bestellt als Vorstand: Gieseler, Torsten, Kreuztal, *26.04.1973

HRB 3085 - 15.02.2023: **Loos Natursteinwerk Grabmale GmbH, Siegen**, Fludersbach 76-78, 57074 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Teichmann, Gabriele, Siegen, *16.07.1962 einzelvertretungsberechtigt.

HRB 9474 - 15.02.2023: **MD Print Verwaltungs-GmbH, Siegen**, Am Alten Stadtplatz 20, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schnell, Dietmar, Siegen, *22.02.1961 Bestellt als Geschäftsführer: Schnell, Maximilian, Siegen, *01.05.1993 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 4991 - 15.02.2023: **Gebr. Heinz oHG Eisen- und Blechkonstruktionen, Neunkirchen**, Hohenseelbachstraße 17, 57290 Neunkirchen. Nicht mehr vertretungsberechtigt, weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Heinz, Udo, Neunkirchen, *16.08.1960 Nicht mehr vertretungsberechtigt, weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Heinz, Achim, Neunkirchen, *12.01.1961 Eingetreten als Liquidator: Heinz, Udo, Neunkirchen, *16.08.1960 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetreten als Liquidator: Heinz, Achim, Neunkirchen, *12.01.1961 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 2084 - 16.02.2023: **Dipl.-Kfm. F. Schreiber und Partner GmbH Steuerberatungsge-**

sellschaft, Siegen, Sandstraße 160-162, 57072 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Steuerberater Schling, Ulrich, Niederfischbach, *05.08.1968.

HRA 8335 - 16.02.2023: **Schrecklinger Industriebedarf GmbH & Co. KG, Neunkirchen**, Langewiese 26, 57290 Neunkirchen. Ausgeschieden als Kommanditist: Schrecklinger, Peter, Niedernhausen, *06.02.1942. Im Wege der Sondererfolge eingetreten als Kommanditist: Sare, Julia Margarethe, Heidelberg, *25.07.1955, Einlage: 7.500,00 DEM. Im Wege der Sondererfolge eingetreten als Kommanditist, sodann ausgeschieden und daher nicht mehr Kommanditist: Schrecklinger, Karin, Niedernhausen, *15.07.1942, Einlage: 22.500,00 DEM. Im Wege der Sondererfolge eingetreten als Kommanditist: Spilger, Anja, Eppstein, *02.06.1969, Einlage: 22.500,00 DEM.

HRB 8173 - 16.02.2023: **VO38 Beteiligungs-GmbH, Burbach**, Am Rübgarten 1, 57299 Burbach. Prokura erloschen: Jung, Joachim, Wilnsdorf, *22.04.1980 Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Hennecke, Robin, Meschede, *11.04.1990 Steinberg, Martin, Olpe, *16.10.1967

HRB 5022 - 16.02.2023: **Kunze GmbH, Netphen**, Austraße 8, 57250 Netphen. Einzelprokura: Schmidt, Thorsten, Wilnsdorf, *16.08.1989

HRB 12057 - 17.02.2023: **KRB GmbH, Siegen**, Eiserfelder Straße 70, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Kojok, Ahmad, Siegen, *25.07.1985.

HRB 9027 - 17.02.2023: **Uebach GmbH, Freudenberg**, Dirlenbacher Straße 120, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Uebach, Norbert, Freudenberg, *24.05.1958. Bestellt als Geschäftsführer: Uebach, Tobias, Freudenberg, *22.12.1981 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Uebach, Simeon Norbert, Freudenberg, *02.11.1983 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Uebach, Simeon Norbert, Freudenberg, *02.11.1983 Prokura erloschen: Uebach, Tobias, Freudenberg, *22.12.1981.

HRB 1128 - 17.02.2023: **Breitenbach Verwaltungsgesellschaft mbH, Freudenberg**, Rimbbergstraße 40, 57258 Freudenberg. Änderung zur Geschäftsanschrift: Rimbbergstraße 40, 57258 Freudenberg.

HRB 9075 - 17.02.2023: **Uebach Grundbesitz GmbH, Freudenberg**, Dirlenbacher Straße 120, 57258 Freudenberg. Bestellt als Geschäftsführer: Uebach, Norbert, Freudenberg, *24.05.1958 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Uebach, Tobias, Freudenberg, *22.12.1981 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3899 - 21.02.2023: **The Coatic Company Holding GmbH, Kreuztal**, Hüttenstraße 45, 57223 Kreuztal. Geschäftsanschrift: Hüttenstraße 45, 57223 Kreuztal. Die Gesellschafterversammlung vom 01.12.2022 hat die Sitzverlegung von Siegen nach Kreuztal und die Änderung von § 2 (Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 8850 - 21.02.2023: **BIKAR Industry & Office Supplies GmbH, Bad Berleburg**, Industriestraße 17, 57319 Bad Berleburg. Der Handel und

der Vertrieb von Büromaterial und EDV-Zubehör sowie von Hilfs- und Betriebsstoffen und Ersatzteilen. Die Gesellschafterversammlung vom 08.02.2023 hat die Änderung der Firma, des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11620 - 21.02.2023: **Koch Carbon Consulting GmbH, Kreuztal**, Hagener Straße 87, 57223 Kreuztal. Die Erbringung von Forschungs- und Beratungstätigkeiten und sonstigen Dienstleistungen auf dem Gebiet der Entwicklung, Herstellung und Verwendung im Bereich Baustoffe und Bautechnologie. Die Gesellschafterversammlung vom 14.12.2022 hat die Neufassung der Satzung beschlossen. Dabei wurden geändert: Erhöhung des Stammkapitals um 24.020,00 EUR auf nunmehr 49.020,00 EUR und Gegenstand des Unternehmens.

HRB 10395 - 21.02.2023: **Dipl. Ing. Wolfgang Michels GmbH, Wilnsdorf**, Lindestraße 6, 57234 Wilnsdorf. Nach Wohnortwechsel (bisher: Velbert) weiterhin Geschäftsführer: Michels, Wolfgang, Leverkusen, *01.06.1961 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschafterversammlung vom 21.11.2022 hat die Sitzverlegung nach Wilnsdorf und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 3554 - 22.02.2023: **SI-NET GmbH Software-Entwicklung und Computertechnologie, Siegen**, Friedrich-Wilhelm-Straße 148, 57074 Siegen. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 19.12.2022 sowie der Zustimmungsbeschlüsse beider Gesellschafterversammlungen vom selben Tage mit der Hees Bürowelt GmbH mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen - HRB 2496) verschmolzen.

HRB 2496 - 22.02.2023: **Hees Bürowelt GmbH, Siegen**, Leimbachstraße 266, 57074 Siegen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 19.12.2022 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom selben Tage und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom selben Tage mit der Blesel GmbH mit Sitz in Hagen (Amtsgericht Hagen, HRB 2698) verschmolzen.

HRB 2496 - 22.02.2023: **Hees Bürowelt GmbH, Siegen**, Leimbachstraße 266, 57074 Siegen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 19.12.2022 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom selben Tage und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom selben Tage mit der SI-NET GmbH Software-Entwick-

lung und Computertechnologie mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen, HRB 3554) verschmolzen.

HRA 7984 - 22.02.2023: **Reisebüro Wittgenstein e.K., Bad Berleburg**, Bahnhofstraße 1b, 57319 Bad Berleburg. Änderung zur Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 1b, 57319 Bad Berleburg. Nach Wohnortwechsel (bisher: Lennestadt) weiterhin Inhaber: Vetter, Katrin, Attendorn, *02.09.1969.

HRB 10654 - 22.02.2023: **Spedition Ziewitz GmbH, Kreuztal**, Weidengarten 2, 57223 Kreuztal. Änderung zur Geschäftsanschrift: Weidengarten 2, 57223 Kreuztal.

HRA 9843 - 22.02.2023: **Molly Bestattungen e.K., Siegen**, Auf der Burg 13, 57080 Siegen. Geschäftsanschrift: Auf der Burg 13, 57080 Siegen. Inhaber: Molly, Christian, Siegen, *05.11.1978.

HRA 9798 - 22.02.2023: **Der Kranspezialist SIAS UG & Co. KG, Netphen**, Helgersdorfer Straße 3b, 57250 Netphen. Nach Sitzverlegung und Firmenänderung weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Der Kranspezialist SIAS Verwaltung UG (haftungsbeschränkt), Netphen (Amtsgericht Siegen HRB 13368).

HRA 5947 - 22.02.2023: **Spedition Rolf Ziewitz, Kreuztal**, Weidengarten 2, 57223 Kreuztal. Änderung zur Geschäftsanschrift: Weidengarten 2, 57223 Kreuztal. Weiterhin Inhaber: Ziewitz, Rolf, Kreuztal, *16.07.1952

HRB 9671 - 22.02.2023: **eltherm GmbH, Burbach**, Ernst-Heinkel-Straße 6-10, 57299 Burbach. Nach Wohnortwechsel (bisher: Herborn) weiterhin Geschäftsführer: Thomas, Michael, Westernohe, *07.12.1967

HRA 9819 - 22.02.2023: **4pints GmbH & Co. KG, Kreuztal**, Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal. Der Sitz ist von Glonn (bisher Amtsgericht München, HRA 113120) nach Kreuztal verlegt. Eintragung lfd. Nr. 1 von Amts wegen berichtigt.

HRA 6032 - 22.02.2023: **ACH Autocolor Siegen KG, Siegen**, Friedrich-Wilhelm-Straße 114, 57074 Siegen. Nach Herabsetzung der Einlage um -5.667,00 EUR Kommanditist: Wenning, Klaus-Dieter, Siegen, *12.12.1956, Einlage: 2.833,00 EUR. Im Wege der Sonderrechtsnachfolge eingetreten als Kommanditist: Wenning, Denis, Siegen, *05.07.1995, Einlage: 5.667,00 EUR.

HRB 9588 - 22.02.2023: **M.G. International (Overseas) GmbH, Siegen**, Koblenzer Straße 40, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Donath, Joachim, Wiehl, *29.01.1953

HRB 5718 - 22.02.2023: **M.G. International Logistics GmbH, Siegen**, Koblenzer Str. 40,

Reparatur Wartung Umbau / Elektro-Nachrüstung Neutore

... Industrietor defekt? Wir helfen zuverlässig!

v.i.t. GmbH

Jhr Top-Profi

Seit über 30 Jahren

Tel. 0271 773 110 www.vit-siegen.de

57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Donath, Joachim, Wiehl, *29.01.1953

HRB 10749 - 22.02.2023: **Mobile Pflege Miriam Gipperich UG (haftungsbeschränkt), Wipperföhr**, Hindenburgstraße 2, 51688 Wipperföhr. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Gipperich, Miriam, Drolshagen, *16.06.1975. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 234/17) vom 13.01.2023 ist das Insolvenzverfahren eingestellt.

Kreis Olpe

HRB 5907 - 25.01.2023: **Walter Wagener GmbH, Lennestadt**, Walzwerkstraße 8, 57368 Lennestadt. Bestellt als Geschäftsführer: Odenthal, Felix, Bestwig, *18.07.1993 vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Weimann, Valentina, Lennestadt, *09.11.1980. Die Gesellschafterversammlung vom 29. November 2022 hat die Änderung von § 8 (Gesellschafterbeschlüsse) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11693 - 26.01.2023: **Woll Schaf UG (haftungsbeschränkt), Lennestadt**, Halberbrachter Straße 6, 57368 Lennestadt. Änderung zur Geschäftsanschrift: Halberbrachter Straße 6, 57368 Lennestadt.

HRB 11430 - 27.01.2023: **Calate Productions GmbH, Olpe**, Olper Hütte 5b, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Niemeyer, Claus, Wenden, *30.11.1985. Nach Namensänderung weiterhin Geschäftsführer: Niemeyer, Maxi Sophia, Wenden, *30.01.1992 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 6689 - 27.01.2023: **Ulrich Selbach & Stephan Messerschmidt oHG, Lennestadt**, Bahnhofplatz 2, 57368 Lennestadt. Nicht mehr persönlich haftender Gesellschafter, nunmehr Liquidator: Messerschmidt, Stephan, Lennestadt, *31.05.1980 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr persönlich haftender Gesellschafter, nunmehr Liquidator: Selbach, Ulrich, Lennestadt, *18.05.1958 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 9257 - 30.01.2023: **Bigge-Bauträger GmbH, Attendorf**, Zum Ziegenberg 36, 57439 Attendorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Bürde, Christian, Attendorf, *12.05.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Michel, Klaus Dieter, Attendorf, *18.08.1956.

HRA 8742 - 31.01.2023: **BMH Grundstücks GmbH & Co. KG, Attendorf**, Zum Ziegenberg 36, 57439 Attendorf. Ausgeschieden als Kommanditist: Dr. Bürde, Christian, Attendorf, *12.05.1961. Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge um 15.000,00 EUR Kommanditist: Michel, Klaus, Attendorf, *18.08.1956, Einlage: 45.000,00 EUR.

HRA 6793 - 31.01.2023: **Otto Wolter GmbH & Co. KG, Finnentrop**, Industriestraße 40, 57413 Finnentrop. Firmenname aufgrund falscher Migration berichtigt: Otto Wolter GmbH & Co. KG. Prokura erloschen: Ottinghaus, Dirk, Plettenberg, *12.07.1961 Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten

Rechtsgeschäfte abzuschließen: Böhm, Christian, Finnentrop, *17.03.1979.

HRB 13185 - 31.01.2023: **Nova Straßen- und Tiefbau GmbH, Olpe**, c/o Autohaus B1-Automobile oHG, Sassmicker Hammer 36, 57462 Olpe. Änderung zur Geschäftsanschrift: c/o Autohaus B1-Automobile oHG, Sassmicker Hammer 36, 57462 Olpe. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Özsevec, Arif, Wenden, *01.04.1979. Nicht mehr Geschäftsführer: Özsevec, Yilmaz, Wenden, *29.01.1976. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Özsevec, Cihan, Wenden, *16.05.1987. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 7144 - 01.02.2023: **Fleischmarkt Olpe GmbH, Olpe**, Friedrichthaler Straße 8, 57462 Olpe. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Vitt, Sylvia Christina, Olpe, *29.04.1966. Einzelprokura: Mantel, Sebastian, Geldern, *05.12.1982 Mantel, Heiner, Geldern, *06.08.1960.

HRB 8648 - 01.02.2023: **Schürholz Blechbearbeitung Verwaltungs-GmbH, Kirchhundem**, Albaumer Straße 35, 57399 Kirchhundem. Nicht mehr Geschäftsführer: Meier, Frank, Attendorf, *15.07.1972.

HRA 7616 - 01.02.2023: **aquatherm Besitzgesellschaft mbH & Co. KG, Attendorf**, Biggen 5, 57439 Attendorf. Ausgeschieden als Kommanditist: Rosenberg, Gerhard, Attendorf, *29.02.1940. Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge um 250.000,00 EUR Kommanditist: Rosenberg, Maik, Attendorf, *22.01.1975, Einlage: 1.000.000,00 EUR.

HRB 9686 - 01.02.2023: **Herbert Viegener GmbH, Finnentrop**, Johannes-Scheele-Straße 10, 57413 Finnentrop. Einzelprokura: Boßle-Mertens, Melanie, Attendorf, *19.02.1973.

HRB 7549 - 01.02.2023: **elaxis AG, Wenden**, Industriestraße 1, 57482 Wenden. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied: Menke, Uwe, Bünde, *27.07.1964.

HRB 8280 - 01.02.2023: **WaldHolz Sauerland GmbH, Olpe**, In der Stubicke 8a, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Eismann, Till, Bielefeld, *02.02.1968. Geschäftsführer: Reuber, Thorsten Josef, Drolshagen, *25.04.1972 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9416 - 01.02.2023: **Hausverwaltung Böhler Immobilien KG, Attendorf**, Kölner Straße 9, 57439 Attendorf. Änderung zur Geschäftsanschrift: Kölner Straße 9, 57439 Attendorf. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Böhler, Robert, Attendorf, *08.08.1954. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Böhler-Gajewski, Julia, Attendorf, *15.03.1985 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Gerken, Udo, Lennestadt, *17.09.1968 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als Kommanditist: Böhler-Gajewski, Julia, Attendorf, *15.03.1985. Ausgeschieden als Kommanditist: Gerken, Udo, Lennestadt, *17.09.1968. Eingetreten als Kommanditist: Böhler, Robert, Attendorf, *08.08.1954, Einlage: 1.400,00 EUR.

HRB 11783 - 02.02.2023: **TB Gaststätten- und Wellnessbetriebe GmbH, Lennestadt**, Birkenweg 10, 57368 Lennestadt. Von Amts wegen gemäß § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten.

Von Amts wegen gemäß § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Mustafa, Kammal, Oberhausen, *14.08.1970. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 66/2022) vom 05.01.2023 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 10377 - 02.02.2023: **Ontavio GmbH, Lennestadt**, Hundemstraße 2, 57368 Lennestadt. Die Gesellschafterversammlung vom 05. Februar 2020 hat die Herabsetzung des Stammkapitals um -6.250,00 EUR auf nunmehr 25.000,00 und die Änderung von § 3 (Stammkapital: Geschäftsanteile) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11051 - 02.02.2023: **S+K Services GmbH, Olpe**, Olper Hütte 5 f, 57462 Olpe. Bestellt als Liquidator: Dr. Neu, Peter, Remscheid, *16.12.1969 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 9709 - 03.02.2023: **Reißner Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH, Drolshagen**, Mittelweg 2, 57489 Drolshagen. Drolshagen Geschäftsanschrift: Mittelweg 2, 57489 Drolshagen. Die Gesellschafterversammlung vom 02.12.2022 hat die Sitzverlegung nach Drolshagen und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz und Geschäftsjahr) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 5215 - 03.02.2023: **BCS-Tele-Marketing GmbH, Freudenberg**, Obere Hommeswiese 33 - 39, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Fries, Gunnar, Siegen, *30.09.1965

HRB 9062 - 06.02.2023: **Mennekes Stecker Verwaltungs-GmbH, Kirchhundem**, Aloys-Mennekes-Straße 1, 57399 Kirchhundem. Nicht mehr Geschäftsführer: Epe, Christoph, Olpe, *15.05.1973. Bestellt als Geschäftsführer: Hesse, Christoph, Olpe, *14.10.1973 vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen.

HRB 9300 - 06.02.2023: **Argantos GmbH, Olpe**, Alter Kirchweg 14, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 25.01.2023 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz der Gesellschaft, Geschäftsjahr) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 8204 - 07.02.2023: **Jugendhof Pallotti Lennestadt gGmbH, Lennestadt**, Missionshaus 1, 57368 Lennestadt. Firma wegen offensichtlichen Schreibfehlers von Amts wegen berichtigt: Jugendhof Pallotti Lennestadt gGmbH

HRB 5871 - 07.02.2023: **finbau modul-systeme GmbH, Finnentrop**, Industriestraße 32, 57413 Finnentrop. Die Gesellschafterversammlung vom 09.12.2022 hat die Änderung von § 4 (Geschäftsführung und Vertretung) und § 10 (Tod eines Gesellschafters) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11343 - 07.02.2023: **DB Haus- und Gartenservice GmbH, Attendorf**, Eifelstraße 5, 57439 Attendorf. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Bender, Michael, Attendorf, *04.12.1966 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschafterversammlung vom 01.02.2023 hat die Sitzverlegung nach Attendorf und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 12260 - 07.02.2023: **NOS Besitzgesellschaft mbH, Olpe**, Olper Hütte 5a, 57462 Olpe. Geschäftsanschrift: Olper Hütte 5a, 57462 Olpe

HRB 7620 - 08.02.2023: **die Brücke Südwestfalen gGmbH, Olpe**, Bruchstraße 5, 57462 Olpe.

Nicht mehr Geschäftsführer: Löh, Inge, Wenden, *17.08.1956 Bestellt als Geschäftsführer: Plath, Constantin, Siegen-Seelbach, *13.08.1977 einzelvertretungsberechtigt. Bestellt als Geschäftsführer: Arns, Christoph, Wenden-Schönau, *04.09.1980 einzelvertretungsberechtigt.

HRA 8316 - 08.02.2023: **Christoph Gerhard GmbH & Co. KG Vermietung, Olpe**, Olper Hütte 5 a, 57462 Olpe. Änderung zur Geschäftsanschrift: Olper Hütte 5 a, 57462 Olpe

HRA 9743 - 08.02.2023: **SON Besitz GmbH & Co. KG, Lennestadt**, Am Wasserfall 6, 57368 Lennestadt. Nach Erhöhung der Einlage um 1.000,00 EUR Kommanditist: Sonntag, Patrick, Lennestadt, *25.08.1975, Einlage: 2.000,00 EUR.

HRB 9356 - 08.02.2023: **CG Vermietungs-Verwaltungs-GmbH, Olpe**, Olper Hütte 5a, 57462 Olpe. Änderung zur Geschäftsanschrift: Olper Hütte 5a, 57462 Olpe

HRB 12227 - 08.02.2023: **Gerhard Projektierung GmbH, Olpe**, Olper Hütte 5 a, 57462 Olpe. Änderung zur Geschäftsanschrift: Olper Hütte 5 a, 57462 Olpe

HRA 7472 - 09.02.2023: **MÖBEL SCHMIDT e. K., Wenden**, Kreuztaler Straße 13, 57482 Wenden. Firma geändert, nun: MÖBEL SCHMIDT e. K.

HRB 8626 - 10.02.2023: **AKA Betriebsmittel- und Vermögensverwaltung GmbH, Olpe**, Johann-Georg-Manskopf-Straße 6, 57462 Olpe. Die Vermögensverwaltung sowie der Handel mit Baugruppen aus Aluminium und Stahl, sowie damit verwandte Tätigkeiten. Die Gesellschafterversammlung vom 31.01.2023 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 3 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 5561 - 10.02.2023: **KWS Verwaltungs-GmbH, Freudenberg**, Forstweg 11, 57258 Freudenberg. Änderung zur Geschäftsanschrift: Forstweg 11, 57258 Freudenberg

HRA 6407 - 10.02.2023: **KWS GmbH & Co.KG, Freudenberg**, Forstweg 11, 57258 Freudenberg. Änderung zur Geschäftsanschrift: Forstweg 11, 57258 Freudenberg

HRB 8578 - 10.02.2023: **WohnGut GmbH, Olpe**, Im Osterseifen 1, 57462 Olpe. Bestellt als Geschäftsführer: Bierbaum, Guido, Linz, *10.08.1969 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12445 - 10.02.2023: **BB Laminating Solutions GmbH, Finnentrop**, Theodor-Storm-Straße 9, 57413 Finnentrop. Die Gesellschafterversammlung vom 26.11.2020 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 7170 - 10.02.2023: **Korn + Henke Verwaltungs GmbH, Olpe**, Friedrichthaler Straße 4, 57462 Olpe. Bestellt als Geschäftsführer: Hesse, Anna Katrin, Wenden, *10.12.1979 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12706 - 10.02.2023: **DH Llapi GmbH, Wenden**, Hauptstraße 30, 57482 Wenden. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Güler, Salih, Wülfrath, *01.02.1981 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6899 - 10.02.2023: **Mubea Fahrwerksfedern GmbH, Attendorf**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorf. Bestellt als Geschäftsführer: Rosta, Stefano, Haiger, *29.09.1984 Prokura erloschen: Kimm, Walter, Beckum, *26.07.1959 Gesamt-

prokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Clemens, Stefan, Wenden, *22.07.1974 Brunsch, Bernd Martin, Dreieich, *14.10.1966

HRB 9614 - 10.02.2023: **Henke Bad-Heizung-GmbH, Olpe**, Waldweg 1, 57462 Olpe. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Benkel, Daniel, Olpe, *01.03.1989 Henke, Yannick Helmut, Olpe, *12.11.1995

HRB 10766 - 10.02.2023: **Hermes Reinigungssysteme GmbH, Kirchhundem**, Müsener Straße 26, 57399 Kirchhundem. Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von chemischen und technischen Reinigungssystemen. Die Gesellschafterversammlung vom 21.12.2022 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages sowie die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 9199 - 13.02.2023: **Mubea Tailor Rolled Blanks GmbH, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Brecht, Jörg, Olpe, *18.07.1966 Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Fuhrmann, Marco Heinrich, Overath, *30.04.1988. Prokura erloschen: Dr. Fuhrmann, Marco Heinrich, Overath, *30.04.1988

HRB 13260 - 13.02.2023: **Erneuerbare Energien Beteiligungs- und Entwicklungsgesellschaft im Kreis Olpe mbH, Olpe**, Westfälische Straße 75, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 10.01.2023 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Dabei wurden geändert: Die Höhe des Stammkapitals, Genehmigtes Kapital sowie die Kapitalerhöhung um 150.000,00 EUR auf nunmehr 175.000,00 EUR. Die Geschäftsführung ist durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 10.01.2023 ermächtigt, das Stammkapital bis zum 31.12.2025 gegen Bareinlagen um 25.000,00 EUR zu erhöhen.

HRB 7480 - 13.02.2023: **Zimmermann Lüftungs- und Wärmesysteme GmbH & Co. KG, Freudenberg**, Seelbacher Straße 111, 57258 Freudenberg. Ausgeschieden als Kommanditist: BZ Holding GmbH, Wilnsdorf (Amtsgericht Siegen HRB 12075). Ausgeschieden als Kommanditist: EMZ Beteiligungen GmbH, Wenden (Amtsgericht Siegen HRB 12097). Ausgeschieden als Kommanditist: BKZ Beteiligungen GmbH, Wenden (Amtsgericht Siegen HRB 12096). Ausgeschieden als Kommanditist: Zimmermann, Benedikt, Wilnsdorf, *15.02.1980. Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge um 32.128,00EUR Kommanditist: Stiebel Eltron GmbH & Co. KG, Holzminden (Amtsgericht Hildesheim HRA 110363), Einlage: 128.000,00 EUR.

HRB 9199 - 13.02.2023: **Mubea Tailor Rolled Blanks GmbH, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Beiter, Franz Philip, Wiesbaden, *01.10.1980

HRB 12967 - 14.02.2023: **Schlegel Holding GmbH, Wenden**, Finkenweg 3, 57482 Wenden. Die Gesellschafterversammlung vom 19.12.2022 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 100,00 EUR auf nunmehr 25.100,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital, Geschäftsanteile) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 6140 - 14.02.2023: **Hensel Verwaltungs-GmbH, Lennestadt**, Gustav-Hensel-Straße 6, 57368 Lennestadt. Prokura erloschen: Kupke, Bernd Thomas, Lennestadt, *04.07.1956 Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Demiroglu, Adnan, Lüdenscheid, *06.04.1970

HRB 13379 - 14.02.2023: **SIEGTRUST GmbH, Freudenberg**, Eckenweg 19c, 57258 Freudenberg. Das Halten und Verwalten von Beteiligungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, die Über-

nahme der persönlichen Haftung, die Geschäftsführung bei Gesellschaften sowie die Verwaltung von eigenem Vermögen. Geschäftsführer: Henrich, Stephan, Freudenberg, *09.12.1978 Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 11.01.2023.

HRA 7437 - 15.02.2023: **Apotheke Luise Silber-Marke e.K., Attendorn**, Kölner Straße 16, 57439 Attendorn. Geändert, nun: Apotheke Luise Silber-Marke e.K. Nach Ergänzung des Geburtsdatums sowie Namensänderung weiterhin Inhaber: Silber-Marke, Luise Maria, Attendorn, *23.08.1953.

HRA 7213 - 15.02.2023: **Gebr. Kemper GmbH + Co. KG, Olpe**, Harkortstraße 5, 57462 Olpe. Prokura erloschen: Bieker, Hubertus, Olpe, *14.12.1959.

HRA 6423 - 15.02.2023: **sitola GmbH & Co. KG, Freudenberg**, Obere Hommeswiese 23-25, 57258 Freudenberg. Aus technischen Gründen angepasst, weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: sitola Geschäftsführungs-GmbH, Freudenberg (Amtsgericht Siegen HRB 5609) mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Herabsetzung der Einlage um -1.800,00 EUR Kommanditist: Lange, Thomas, Drolshagen, *08.11.1964, Einlage: 88.200,00 EUR. Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge um 1.800,00 EUR Kommanditist: Siebel, Thomas, Freudenberg, *06.05.1965, Einlage: 91.800,00 EUR.

HRA 7454 - 15.02.2023: **Craemer Attendorn GmbH & Co. KG, Attendorn**, Benzstraße 22, 57439 Attendorn. Prokura erloschen: Burholt, Thomas, Herzebrock-Clarholz, *07.02.1977 Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter: Gericke, Michael, Lennestadt, *08.08.1977

HRA 9283 - 15.02.2023: **Domizil Kontor GmbH & Co. KG, Drolshagen**, Ober der Sengenau 5, 57489 Drolshagen. Zweigniederlassung unter gleicher Firma errichtet in 12489 Berlin, Geschäftsanschrift: Handjerystraße 20, 12489 Berlin

HRB 6762 - 16.02.2023: **Kemper Verwaltungsgesellschaft mbH, Olpe**, Harkortstraße 5, 57462 Olpe. Prokura erloschen: Bieker, Hubertus, Olpe, *14.12.1959.

HRA 6747 - 17.02.2023: **Hubert Mees GmbH & Co. KG, Lennestadt**, Olper Straße 3, 57368 Lennestadt. Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sondererfolge in Höhe von 5.334,00 EUR und anschließender Übertragung dieser Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge weiterhin Kommanditist: Ludwig, Elke, Lennestadt, *04.10.1967, Einlage: 8.666,00 EUR.

HRA 8535 - 17.02.2023: **Neu Immobilien KG, Attendorn**, Hohler Weg 59, 57439 Attendorn. Eingetreten als Kommanditist: Neu, Christoph, Drolshagen, *14.12.1978, Einlage: 35.000,00 EUR.

HRB 13002 - 21.02.2023: **The Climate Network GmbH, Lennestadt**, Am Kickenberg 2, 57368 Lennestadt. Die Gesellschafterversammlung vom 10.02.2023 hat die Änderung von § 5 (Stammkapital, Geschäftsanteile, Einlagen der Gesellschafter) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 7058 - 22.02.2023: **Mubea Tellerfedern GmbH, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Schulz, Jörgen, Hachenburg, *05.09.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Heinemann, Dietmar, Eslohe, *10.04.1980.

HRA 8707 - 22.02.2023: **Neu Immobilien und Beteiligungs GmbH & Co. KG, Attendorn**, Hoh-

ler Weg 59, 57439 Attendorn. Nach Herabsetzung der Einlage um -12.000,00 EUR Kommanditist: Neu, Siegfried, Attendorn, *13.08.1953, Einlage: 37.000,00 EUR. Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge um 12.000,00 EUR Kommanditist: Neu, Christoph, Drolshagen, *14.12.1978, Einlage: 13.000,00 EUR.

HRA 9566 - 22.02.2023: **XXL-Netz GmbH & Co. KG, Wenden**, Koblenzer Straße 41, 57482 Wenden. Prokura erloschen: Yildiz, Muhammet, Wenden, *14.04.1984. Einzelprokura: BAKERATHAN, Sairathan, Wenden, *03.12.1985.

c) Löschungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 12013 - 25.01.2023: **4ALL Security & Services GmbH, Wilnsdorf**, Alleestraße 34, 57234 Wilnsdorf. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 11649 - 26.01.2023: **Krom Fluid control GmbH, Netphen**, Wehderdamm 17, 57250 Netphen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 3663 - 30.01.2023: **Bernshausen Stahlbetonbiegebetrieb GmbH, Wilnsdorf**, Hermann-Löns-Straße 30, 57234 Wilnsdorf. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 8791 - 31.01.2023: **Qualitas-Work GmbH & Co. KG, Siegen**, An der Siegtalbrücke 20, 57080 Siegen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 5303 - 31.01.2023: **Firma Astrid Steuer-Koch e.K., Siegen**, Oechelhäuser Straße 4, 57074 Siegen. Die Firma ist erloschen.

HRB 5423 - 01.02.2023: **Wirtshaus „Am Schloss“ Betriebsgesellschaft mbH, Siegen**, Oberes Schloß 1, 57072 Siegen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 10093 - 02.02.2023: **PerPot UG (haftungsbeschränkt), Kreuztal**, Ziegeleistraße 21a, 57223 Kreuztal. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 2448 - 02.02.2023: **Petri, Plate & Co. GmbH, Siegen**, Fludersbach 140, 57072 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 3298 - 03.02.2023: **Demler Spezialtiefbau GmbH & Co. KG, Netphen**, Lahnstraße 92, 57250 Netphen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Firma ist erloschen. Ausgeschieden als Kommanditist: Terras Spezialtiefbau GmbH, München (Amtsgericht München HRB 277923).

HRB 5677 - 03.02.2023: **Firma REUCO Maschinenbau GmbH, Wilnsdorf**, Freier-Grunder-Straße 115, 57234 Wilnsdorf. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 9783 - 03.02.2023: **Firma EINKAUFSBURSCHE e.K., Siegen**, Giesenbachstraße 7, 57080 Siegen. Die Firma ist erloschen.

HRA 5387 - 03.02.2023: **Demler GmbH & Co. KG Baugeräte, Netphen**, Lahnstraße 92, 57250 Netphen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Firma ist erloschen. Ausgeschieden als Kommanditist: Terras Spezialtiefbau GmbH, München (Amtsgericht München HRB 277923).

HRB 11892 - 08.02.2023: **MARTINEZ WERNER UG (haftungsbeschränkt), Freudenberg**, Bornhausweg 5, 57258 Freudenberg. Ist nur ein Li-

quidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Werner-Martinez, Ana Carolina, Freudenberg, *06.02.1990. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 10293 - 08.02.2023: **SkyMar Logistics GmbH, Netphen**, Siegener Straße 18, 57250 Netphen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 6491 - 10.02.2023: **Firma stG Anlagen und Maschinenbau GmbH & Co. KG, Burbach**, Carl-Benz-Straße 3, 57299 Burbach. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 6599 - 10.02.2023: **Firma BEWI Verwaltungen-GmbH, Bad Laasphe**, Friedrichshütte 6, 57334 Bad Laasphe. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 9232 - 10.02.2023: **Firma DiBau GmbH & Co. KG, Rüdesheim am Rhein**, Neuweg 3 a, 65385 Rüdesheim am Rhein. Der Sitz ist nach Rüdesheim am Rhein (Amtsgericht Wiesbaden, HRA 11501) verlegt.

HRB 11181 - 10.02.2023: **Firma Diler Verwaltungen-GmbH, Rüdesheim am Rhein**, Neuweg 3 a, 65385 Rüdesheim am Rhein. Der Sitz ist nach Rüdesheim am Rhein (Amtsgericht Wiesbaden, HRB 33935) verlegt.

HRB 9708 - 13.02.2023: **Firma WonneShop GmbH, Kirchen**, Am Rißfeld 21, 57548 Kirchen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 8799 - 14.02.2023: **Kurier Verlag Siegen Verwaltungen GmbH, Siegen**, Obergraben 39, 57072 Siegen. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 9520 - 15.02.2023: **MFG Roth & Co. KG, Bad Homburg**, Kaiser-Friedrich-Promenade 17, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe. Bad Homburg Geschäftsanschrift: Kaiser-Friedrich-Promenade 17, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe. Der Sitz ist nach Bad Homburg (Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRA 6287) verlegt.

Kreis Olpe

HRB 11561 - 02.02.2023: **NetWorker UG (haftungsbeschränkt), Attendorn**, Am Hahnbeul 21, 57439 Attendorn. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 7722 - 03.02.2023: **Brachthäuser Immobilien GmbH & Co. KG, Finnentrop**, Zum Elberskamp 14, 57413 Finnentrop. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRA 6647 - 03.02.2023: **Brachthäuser Mineralöle GmbH & Co. KG, Finnentrop**, Zum Elberskamp 14, 57413 Finnentrop. Die Firma ist erloschen.

HRA 9586 - 10.02.2023: **BBS UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Freudenberg**, Nln den Aspen 20, 57258 Freudenberg. Die Firma ist erloschen.

HRB 12304 - 10.02.2023: **Firma Bender, Bender & Schneider UG (haftungsbeschränkt), Freudenberg**, In den Aspen 20, 57258 Freudenberg. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht

HRB 5981 - 15.02.2023: **„R. u. M. Steuerberatungsgesellschaft mb.H.“, Eslohe**, Obersalwey 16b, 59889 Eslohe. Geschäftsanschrift: Obersalwey 16b, 59889 Eslohe. Der Sitz ist nach Eslohe (Amtsgericht Arnsberg, HRB 14731) verlegt.

Veranstaltungskalender

April 2023

Fördermöglichkeiten

Informieren Sie sich auf der Homepage des bbz über Fördermöglichkeiten für berufliche Weiterbildungen



Infoveranstaltungen

Online-Veranstaltung:
IHK-Fördersprechtag zum Thema „Öffentliche Finanzierungshilfen“
12. April 2023, 10:00 bis 16:30 Uhr

Basisseminar Existenzgründung
14. April 2023, 9:00 bis 13:30 Uhr
(Rathaus Lennestadt, Thomas-Morus-Platz 1, 57368 Lennestadt)

Influencer-Marketing: Workshop-Reihe für Händler, Dienstleister und Gastronomen
19. April 2023, 10:00 bis 13:00 Uhr
(Küchen Art GmbH, Gewerbestraße 11, 57258 Freudenberg)

Online-Veranstaltung: Facebook und Instagram – Werbekampagnen planen und umsetzen: Workshop-Reihe für Händler, Dienstleister und Gastronomen
25. April 2023, 9:00 bis 11:00 Uhr

Anmeldungen und weitere Veranstaltungen: events.ihk-siegen.de/



Die Tagesseminare des bbz finden in der Regel von 8:30 bis 16:30 Uhr statt. Die Lehrgänge werden im bbz, Birlenbacher Hütte 10, 57078 Siegen-Geisweid, durchgeführt. Einzelheiten bei Dietmar Simmert unter 0271 89057-21.



bbz-Tagesseminare

17. April
Der Exportkontrollbeauftragte und Update Sanktionen Russland
Referent: Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert, Lohmar

19. April – ONLINE (9–11 Uhr)
Lohnsteuer, Sozialversicherung + Arbeitsrecht – Update 2023
Referent: Dipl.-Betriebswirt Thomas Leibrecht, Krailling

20. April
Schwieriger Kunde – was tun? (für Auszubildende)
Referentin: Christiane Rolaufts, Mainz

21. April
Abwicklung von Exportgeschäften (Exporttechnik 2)

Referent: Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg

21. April – ONLINE (9–11 Uhr)
Update: Geringfügige Beschäftigung / Aushilfen
Referent: Dipl.-Betriebswirt Thomas Leibrecht, Krailling

24. + 25. April
Professionelles Lieferantenmanagement
Referent: Ulrich Weigel, Eschenburg

25. April
Kompetent am Telefon (für Auszubildende)
Referent: Dirk Schöps, Siegen

25. April
Stressbewältigung durch Achtsamkeit
Referentin: Andrea Solms M.A., Hilchenbach

25. April – ONLINE (13:30–16:30 Uhr)
Cybersicherheit im Rechnungswesen
Referent: Dipl.-Kaufmann Jochen Treuz, Weinheim

26. April
Lohn- und Gehaltspfändung
Referent: Joachim Sukop, Wardenburg

26. April Online (8:30–9:30 Uhr) oder 26. April Präsenz (10–11 Uhr)
Hygiene und HACCP nach EU-Recht inkl. Belehrung nach IFSG
Referentin: Quh-Lab Lebensmittelsicherheit, Siegen

27. + 28. April
Basisseminar für Führungskräfte
Referent: Lars Meffert M.A., Kirchen

27. April
Arbeitszeugnisse formulieren und interpretieren
Referent: Joachim Sukop, Wardenburg

27. April – ONLINE
Außenhandelsstammdaten
Referentin: Karoline Weber, Diespeck



bbz-Lehrgänge

Abschluss: IHK-Prüfung

Geprüfter Fachwirt für Logistiksysteme (IHK)
Certified Expert Businessman for Logistics Systems (CCI)
Dauer: 18.04.23–18.03.25 (508 U.-Std.)

Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK)
Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung (CCI)
Dauer: 19.04.23–26.02.25 (700 U.-Std.)

Geprüfter Fachwirt für Güterverkehr und Logistik (IHK)
Bachelor Professional of Goods Traffic and Logistics (CCI)
Dauer: 22.04.23–22.02.25

Geprüfter Betriebswirt (IHK)
Master Professional of Business Management (CCI)
Dauer: 25.04.23–29.10.24 (680 U.-Std.)

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt (IHK)
Bachelor Professional of Business (CCI)
Dauer: 08.05.23–31.03.25 (608 U.-Std.)

Abschluss: IHK-Zertifikat

Social Media Manager (IHK) – berufsbegleitend
Dauer: 14.04.23–12.06.23 (80 U.-Std.)

– Vollzeit
Dauer: 17.04.23–05.05.23 (80 U.-Std.)

Fachkraft für Controlling (IHK)
Dauer: 17.04.23–05.07.23 (60 U.-Std.)

Online Marketing Manager (IHK) – berufsbegleitend
Dauer: 28.04.23–26.06.23 (80 U.-Std.)

Fachexperte für Wasserstoffanwendungen (IHK)
Dauer: 13.04.23–13.07.23 (84 U.-Std.)

Fachkraft für Zoll und Außenwirtschaft (IHK)
Dauer: 17.04.23–29.04.23 (98 U.-Std.)

Abschluss: bbz-Zertifikat

Basiswissen Excel
Dauer: 03.05.23–17.05.23 (20 U.-Std.)

Elektrotechnik für Kaufleute
Dauer: 23.05.23–20.06.23 (32 U.-Std.)

Gewerblich-technische Lehrgänge

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
Dauer: 18.04.23–15.06.23 (80 U.-Std.)

SPS-Technik Modul 1 – Kompaktlehrgang für Praktiker
Dauer: 17.04.23–19.04.23 (30 U.-Std.)

SPS-Technik / Automatisierungstechniker – Service
Dauer: 17.04.23–28.04.23 (100 U.-Std.)

CAD mit SolidWorks
Dauer: 25.04.23–23.05.23 (40 U.-Std.)

„Lesen Sie täglich
alles Wichtige zu
Wirtschaft und Politik
in der Region.

Print & Digital.“



*Bestellen Sie jetzt unter:
vertrieb@siegener-zeitung.de oder
rufen Sie uns unter der 0271 5940-8 an.*

Siegener Zeitung

Gut zu wissen.



IT-Report: **Die 10 größten Kostenblöcke der IT**



Erfahren Sie, welche die größten Kostenpunkte einer mittelständischen IT sind und welche Einsparpotenziale ausgeschöpft werden können. Jetzt den kostenlosen IT-Report herunterladen und vergleichen: www.dinfra.de/it-report

DINFRA
Der sichere Hafen
in Südwestfalen

www.dinfra.de